



Amtliche Mitteilung • Postentgelt bar bezahlt

STADT LIEZEN

BEWEGT SICH...!

Amtliche Nachrichten und Informationen 150. Folge / Dezember 2004

*Wir wünschen allen
Liezenerinnen und Liezenern
ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück
und Gesundheit
im Jahr 2005!*

*Bürgermeister Rudi Hakel,
die Stadt- und Gemeinderäte
sowie die Bediensteten
der Stadtgemeinde Liezen.*

Bemerkens- wert

*Rückblick auf fünf
Jahre Gemeinderat.*

Seite 4 – 17

Barrierefrei

*Adaptierung Kulturhaus
und Kulturhausplatz.*

Seite 25 – 26

Besinnlich

*Veranstaltungen
im Advent.*

Seite 21 – 34

Foto: Fröschl

Adventbegegnungen im Kirchhof

Samstag, 11. und 18. Dezember 2004
jeweils von 15.00 bis 18.30 Uhr

www.liezen.at



Jetzt
1. Monatsprämie
gratis!*

Wie sorgen Sie vor? Die s Privat-Pension mit 9 % staatlicher Prämie.

JETZT VORSORGEN UND SIE ERHALTEN DIE ERSTE MONATSPRÄMIE GRATIS. Mit der s Privat-Pension schaffen Sie sich in der Zukunft Ihre finanzielle Unabhängigkeit. Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Kundenbetreuer oder im Internet unter www.steiermaerkische.at.



DIE STEIERMÄRKISCHE

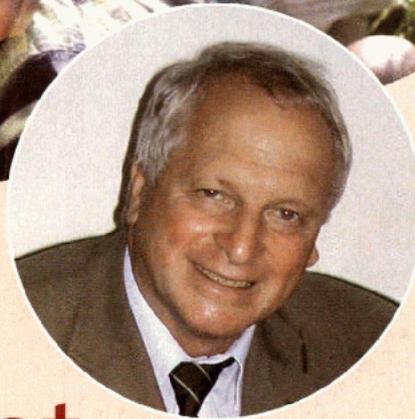
SPARKASSE 

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

INHALT

RÜCKBLICK	4 – 15
WIRTSCHAFT UND FINANZEN	
Finanzpolitik	16 – 17
Gebietsausweitung beim Ruftaxi	17
Wirtschaftspark	18
Auszeichnung für McDonald's Liezen	20
Obmannwechsel beim EZ Liezen	20
STADTMARKETING & TOURISMUS	
Kinderbetreuung an den Adventsamstagen	21
Gratisparken	22
Aktion „Adventlicht“	23
Rückblick Stadtfest	24
BAUGESCHEHEN	25 – 28
STÄDTISCHER BAUHOF	29
KULTUR	
Kulturaustausch	31
Vorschau Musikfrühling	31
BIBLIOTHEK	32
VERANSTALTUNGEN	33 – 35
KINDER	36
JUGEND	37
SCHULEN	38 – 41
SOZIALES & GESUNDHEIT	
Husten, Schnupfen, Halsschmerzen	42
Kinderschutz-Zentrum	43
Pflegestammtisch	44
Rund-um-die-Uhr-Service	44
UMWELT	
Alpenkonvention	45
SPORT UND VEREINE	
Liezener Feuerteufel	47
SC Liezen	48
Skaterpark	49
WSV Liezen	49
Hallencup für Kampfmanschaften	49
WISSENSWERT UND AKTUELL	
Neue Einsatzhelme für FF Liezen	50
Bezirksfunkbewerb	50
Ehrung für Heinz Michalka sen.	51
Vandalismus in Liezen	51
Auf ein Wort	52
Enns Grimming Land	53
10 Jahre Maschinenfabrik	53
Hubertusfeier	54
R. Semler erhielt Auszeichnung	55
Liezener Kinderdrachen	56
ERINNERUNGEN	57
STADTTELEGRAMM	58 – 59

Persönlich betrachtet



Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Mit diesem Exemplar halten Sie die 150. Ausgabe der Stadtnachrichten in Händen.

Über die Entwicklung dieser Liezener Informationsplattform werden wir im Inneren dieses Blattes noch genauer berichten. Ich darf aber vorweg nehmen, dass ich auf dieses Medium sehr stolz bin. Beginnend von der einfachen Drucktechnik auf wenigen Seiten bis hin zum Vier-Farben-Druck mit noher Qualität – der Werdegang unserer Stadtnachrichten kann sich sehen lassen. Dafür möchte ich an dieser Stelle vor allem dem Redaktionsteam meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt Anlass, auf die Vergangenheit zurückzublicken. So ist es bereits fünf Jahre her, dass der Gemeinderat in dieser Zusammensetzung unter meinem Vorsitz besteht. Es war eine Zusammenarbeit, die von Effizienz, zahlreichen Neuerungen und pro-

duktiven Diskussionen geprägt war. Einen Auszug über unser Wirken können Sie den nachfolgenden Seiten dieser Stadtnachrichten entnehmen. Eine vollständige Aufzählung würde wohl den Umfang dieser Ausgabe sprengen.

Aber auch aus wirtschaftlicher Sicht können wir trotz niedrigerer Ertragsanteile aus den Bundessteuern positive Bilanz ziehen. Die breite Zustimmung zu den Budgets der vergangenen Jahre durch den Gemeinderat zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Für die gute Zusammenarbeit bei der Bewältigung der vielen Aufgaben möchte ich mich bei allen Gemeinderäten herzlich bedanken.

Die Arbeiten am Kulturhaus und am Kulturhausplatz sind nahezu abgeschlossen. Sehr viele Liezenerinnen und Liezener haben mich bereits mit Begeisterung auf die Neugestaltung in diesem Bereich angesprochen. Vor-

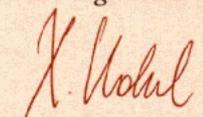
allem der barrierefreie und behindertengerechte Zugang wird dabei als sehr positiv hervorgehoben. Jedenfalls wünsche ich Ihnen allen viel Freude mit dem neuen Kulturhausplatz und dem adaptierten Restaurant im Kulturhaus.

Sie sehen, es hat sich auch in diesem Jahr wieder sehr viel in unserer Stadt getan.

Ich hoffe wirklich, dass Sie die bevorstehenden Weihnachtstage genießen können. Es liegt wahrscheinlich nur an uns selbst, die ruhigste Zeit des Jahres auch zu dieser zu machen. Zeit zur Besinnung, Zeit für die Familie und Zeit für sich selbst.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2005!

Ihr Bürgermeister



Mag. Rudolf Hakel

Nächste Ausgabe:

Erscheint am Freitag,
dem 25. Februar 2005

Redaktionsschluss:
Montag, 7. Februar 2005

Rückblick 2000

■ In einer außerordentlichen Gemeinderatssitzung am Sonntag, den 2. Jänner 2000 legt Bürgermeister Rudolf Kaltenböck sein Amt zurück. Gleichzeitig wird Mag. Rudi Hakel zum neuen Bürgermeister unserer Stadt gewählt. Cilli Sulzbacher übernimmt von Rudi Hakel das Amt des 1. Vizebürgermeisters.



Rudi Kaltenböck übergibt das Bürgermeisteramt an Rudi Hakel.

■ Das Architekturbüro Egger-Kreiner wird mit der Planung des ersten Abschnittes der Stadterneuerung für die Bereiche Steindl-Park, jetzt „Am Brunnenschmied“, Rathausvorplatz sowie Fußgängerzone vom Hauptplatz bis zum Bahnhof beauftragt.

■ Die Citybuslinie wird in Richtung Osten erweitert, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, auch die Firmen Eisenhof, Kika und bauMax mit diesem öffentlichen

Verkehrsmittel zu erreichen.

■ Christl Stipanitz verlässt nach den Gemeinderatswahlen 2000 nach fast 30jähriger Tätigkeit den Gemeinderat der Stadt Liezen. Sie war unter vier Bürgermeister Mitglied des Gemeinderates. Auch Gemeinderat Frosch von der ÖVP Liezen verlässt nach insgesamt 120 Gemeinderatssitzungen das

höchste Gremium in unserer Stadt. Für Gemeinderat Franz Saurer und Gemeinderat Johann Aichholzer, seines Zeichens langjähriger Vorsitzender des Straßen- und Verkehrsausschusses, ist die Sitzung im März 2000 ebenfalls die letzte in ihrer langjährigen politischen Arbeit bei der SPÖ Liezen.

■ Die Konstituierung des am 19. März 2000 neu gewählten Gemeinderates findet anlässlich einer Sitzung am 6. April

2000 statt. Aufgrund des Wahlergebnisses entfallen auf die SPÖ 14 Mandate, auf die ÖVP 6 Mandate, auf die FPÖ 3 Mandate und auf die Bürgerinitiative LIEB 2 Mandate. Anlässlich dieser Sitzung wird auch Mag. Rudi Hakel erneut zum

Roswitha Glashüttner zusammenschließen.

■ Der Gemeinderat vergibt an die bislang als Bezirkssportzentrum benannte neu errichtete Halle am Bahnhofweg den Namen „Ennstalhalle“.

■ Beim Rüsthaus der Freiwil-



Der neu gewählte Stadtrat (von links): Roswitha Glashüttner (SPÖ), Michael Lammer (ÖVP), Rudi Hakel (SPÖ), Cilli Sulzbacher (SPÖ) und Alois Oberegger (SPÖ).

Bürgermeister der Stadt Liezen gewählt. Der Stadtrat setzt sich somit aus Bürgermeister Mag. Rudi Hakel, 1. Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher, 2. Vizebürgermeister Michael Lammer, Finanzreferent Alois Oberegger und Stadträtin

ligen Feuerwehr Liezen Stadt an der Döllacher Straße wird mit der Errichtung eines Zubaus an der Westseite begonnen.

■ Im Juli 2000 übernimmt Rudolf Steinitzer das ÖVP Gemeinderatsmandat von Edwin Fruhmann. Gleichzeitig wird



Hat sich seit der Errichtung bereits bestens bewährt: Die Ennstalhalle an der Hauptstraße.



INSIDER EDV

E-Mail: insider-edv@aon.at Marcher Ulrike

EDV-Dienstleistungen

Verkauf

Hard-u. Software

Wirtschaftspark A Tel.: 03612/23428 Mobil: 0676/7512264
 8940 Liezen Fax: 03612/23477

AKTION

PC-Grundinstallation

€30,- inkl. Mwst

Gemeinderat Gerald Knauss, ebenfalls von der ÖVP Liezen, von der Verpflichtung seines Gemeinderatsmandates beurlaubt. Dieses Mandat übernimmt vorerst Eberhard Gsenger.



Der Auftrag für den Lückenschluss des Ennstalradweges R 7 von der Schoberpassbundesstraße in Richtung Osten wird vergeben. Noch im gleichen Jahr werden die Bauarbeiten begonnen und abgeschlossen. Im Zuge dieses Projektes wird auch eine neue Brücke über die Enns errichtet.



Mit der modern gestalteten Brücke über die Enns ist der Lückenschluss des Ennstalradweges R 7 vollzogen.

Mit Schulbeginn 2000 wird die neue Ennstalhalle in Betrieb genommen. Die offizielle Eröffnungsfeier erfolgt im Herbst 2000.

Im Bereich der Roseggergasse werden 40 neue Parkplätze geschaffen, welche an die in der Nähe wohnenden Autobesitzer vermietet werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Resolution gegen die unzumutbaren Verkehrsbedingungen auf der Pyhrnpassbundesstraße B 138 und fordert zur Verbesserung die Einhaltung eines umfassenden Maßnahmenkataloges.

Nachdem die Bezirkshauptmannschaft Liezen die

Grimminggasse aufgrund der vielen parkenden Autos und nach Abhaltung einer Bürgerversammlung zur Einbahn erklärt hat, verordnet der Gemeinderat für einen Großteil des Abschnittes der Grimminggasse von der Döllacher Straße bis zur Siedlungsstraße ein beidseitiges Halte- und Parkverbot, damit die verordnete Einbahnstraße wieder zurückgenommen werden kann.

Nach hitzigen Diskussionen innerhalb des Gemeinderates wird das leerstehende Gelände des ehemaligen bauMax-Areales an der Bahnhofstraße im Flächenwidmungsplan als „Kerngebiet“ umgewidmet, um die Ansiedlung neuer Handelsbetriebe zu ermöglichen.

Die nach einem Brand am 11.

Mit der Josef-Herbst-Straße wird eine zusätzliche Verbindung von der Ennstal-Bundesstraße B 320 zum Fronleichnamsweg geschaffen.

Am 24. Oktober 2000, also am Vorabend seines 60. Geburtstages, wird Rudolf Kaltenböck nach einstimmigen Beschluss des Gemeinderates die höchste Auszeichnung der Stadt Liezen, der Ehrenring, verliehen.

An der Salzburger Straße wird ein Fachmarktzentrum mit Sports Experts und New Yorker errichtet.

Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann beginnt mit der Errichtung von vier Mehrfamilien-Wohnhäusern südlich der Tausingsiedlung.

Das Stammhaus der Firma Kastner & Öhler am Bahnhofweg wird völlig neu gestaltet.

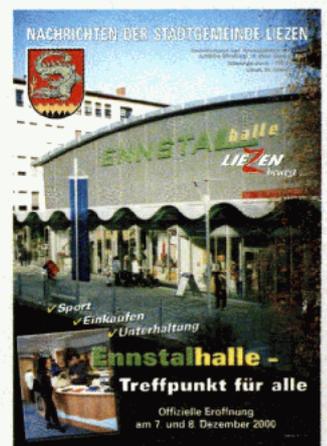
Die Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ beginnt mit der Errichtung von neun Reihenhäusern und einem weiteren Seniorenwohnhaus am Salbergweg.

Im Herbst des Jahres 2000 schließt sich eine Gruppe historisch interessierter Personen zum Arbeitskreis „Stadtmuseum“ zusammen. Dieser Arbeitskreis leistet in enger Zusammenarbeit mit der Stadtchronik und der Stadtgemeinde Liezen Vorarbeiten für ein Stadtmuseum in Liezen. Dazu gehören die Aufarbeitung der für Liezen wichtigen Themen, die Sichtung und die Erhaltung noch vorhandener Sammelstücke und die Vorbereitung eines Museumsquartiers.

Dezember 1996 völlig zerstörte Holztribüne des SC Liezen wurde in völlig neuer moderner Form wiedererrichtet und am 9. September 2000 anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Sektion Fußball feierlich seiner Bestimmung übergeben.



Erstrahlt nach der Brandkatastrophe in neuem Glanz: Die Tribüne am SC-Platz.



Rückblick 2001

■ Auf der Liegenschaft „Hauptstraße 19“ wird nach nur sehr kurzer Bauzeit der Admiral Sportpalast errichtet.

■ Die Firma H & M eröffnet am 22. Februar 2001 ihre Filiale am Standort „Hauptstraße 7“ und trägt so zu einer weiteren Belebung der Innenstadt bei.



Die Errichtung des Kreisverkehrs im Osten der Stadt ermöglicht die Trennung des Durchzugs- vom Stadtverkehr.

■ Im östlichen Teil der Stadt wird mit der Errichtung der neuen Erschließungsstraße und des Kreisverkehrs begonnen.

■ Das Sozialreferat der Stadt Liezen unter dem Vorsitz von Stadträtin Roswitha Glashüttner veranstaltet vom 23. bis

25. März 2001 erstmals die Liezener Gesundheitsmesse. Diese Messe bildet bis heute einmal im Jahr ein umfangreiches Angebot an Vorträgen, Präsentationen und Informationen sowie kostenlose Gesundheitsberatungen für unsere Bevölkerung.

■ Der Bauernmarkt wird nach seinen Standorten am Kulturhausplatz sowie am Rathausplatz auf seinen endgültigen Platz, den nunmehrigen Marktplatz, im östlichen Bereich des Hauptplatzes verlegt.

■ Der Auftrag für die Arbeiten

für die Umgestaltung des Steindl Parks „Am Brunnenschmied“ wird vom Gemeinderat der Stadt Liezen vergeben.

■ Im Juni 2001 übernimmt

meinderatsmandates von Eleonore Unterberger von der ÖVP wird Anna Michalka als neues Mitglied des Gemeinderates angelobt. Auf-



Der Bauernmarkt findet am Marktplatz im Stadtzentrum seinen besten Standort.

Gemeinderat Renate Kapferer die Funktion des Sportreferenten von Gemeinderat Herbert Waldeck, der sich von nun an auf die Funktion des Raumordnungsreferenten konzentriert.

■ Ebenfalls im Juni wird Ernst Karner definitiv zum Direktor der Hauptschule Liezen bestellt.

■ Gemeinderat Gerald Knaus übernimmt nach Beendigung seiner Beurlaubung wieder das Gemeinderatsmandat von Eberhard Gsenger.

■ Nach Zurücklegung des Ge-

grund einer Beurlaubung von Gemeinderätin Christa Pirker von der SPÖ wird Ulli Mausser



als vorübergehendes Mitglied des Gemeinderates angelobt. Gleichzeitig wird Gemeinderat Adrian Zauner anstelle von Pirker Christa zum neuen Kinder- und Jugendreferenten bestellt.

■ Für die Errichtung der

**Wir wünschen Ihnen
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes, neues Jahr!**

EISENHOF
QUALITÄT | BERATUNG | SERVICE LIEZEN



Eisenhof Liezen GmbH • Eisengroß- u. Einzelhandel • Salzthalter Straße 5
A-8940 Liezen • Tel. +43 3612 / 271-0 • Fax: +43 3612 / 24 555

**Eine große Auswahl an Geschenksartikel
erwartet Sie in unserem Weihnachtsmarkt!**



Unterführung für Fußgänger und Radfahrer in Verlängerung der Schillerstraße beim Möbelhaus Lutz werden die erforderlichen Grundstücksflächen angekauft.

■ Folgende neue Straßennamen werden vergeben: Die Straße von der B 320 entlang der Sportanlage des Bundes-schulzentrums zum Dr.-Karl-Renner-Ring erhält die Bezeichnung „Berta-von-Suttner-Straße“. Die Verbindungsstraße zwischen dem Fuchshof und der Ausseer Straße erhält die Bezeichnung „Vasoldgasse“. Der Verbindungsweg zwischen der Ausseer Straße und dem Friedhofweg erhält die Bezeichnung „Alte-Post-Weg“. Der Weg von der Pyhrnstraße bis zum Brunnfeldweg erhält die Bezeichnung „Mautweg“. Der Verbindungsweg von der Ausseer Straße bis zum Mautweg erhält die Bezeichnung „Rainbäckweg“. Der Verbindungsweg von der Ausseer Straße entlang des Pfarrhofes zum Mautweg erhält die Bezeichnung „Pfarrgasse“. Die Verbindungsstraße zwischen der Ennstal Bundesstraße und der Werkstraße im Bereich McDonald's erhält die Bezeichnung „Planseestraße“. Der Verbindungsweg zwischen der Ennstal Bundesstraße und dem Fronleichnamsweg beim Billa Markt erhält die Bezeichnung „Josef-Herbst-Straße“. Der Verbindungsweg zwischen der Ausseer Straße, Nikolaus-Dumba-Straße und der Grimminggasse erhält die Bezeichnung „Buchenweg“. Der Zufahrtsweg zu den Kleingärten von der Selzthaler Straße erhält die Bezeichnung „Ziegelweg“. Der östliche Teil des Hauptplatzes erhält die Bezeichnung „Marktplatz“. Der neugestaltete Platz östlich der Hauptstraße – ehemals Steindl-Park – erhält die Bezeichnung „Am Brunnschmied“.

■ Der Protest gegen den LKW-Transit über den Pyhrn brachte Erfolg. Die Bezirkshaupt-

mannschaft Liezen hat ein uneingeschränktes Fahrverbot für Transit-Lastkraftwagen über 7,5 Tonnen über den Pyhrnpass verordnet. Davon ausgenommen sind lediglich Transporte, die lokalen Notwendigkeiten dienen.

■ Am 9. November wird die verlängerte Werkstraße als neue Aufschließung des Gewerbe- und Handelsgebietes Liezen-Ost ihrer Bestimmung übergeben.

■ Die Stadtgemeinde Liezen erhält für ihre Pyhrn-Langlaufloipe erstmals vom Land Steiermark das Steirische Loipen-Gütesiegel verliehen.

■ Am 15. Dezember 2001 beginnt die Ausgabe der ersten Euro-Münzen und -Geld-

scheine in den Liezener Geldinstituten.

■ Aus dem „Steindl Park“ wird „Am Brunnschmied“. Die aus Liezen stammenden Architekten Dipl.-Ing. Katja Glawischnig und Dipl.-Ing. Robert Hammer zeichnen für die Planung der Neugestaltung dieses Platzes verantwortlich.

■ Das ehemalige bauMax-Gebäude, Bahnhofstraße 10, wird umgebaut. Insgesamt finden in diesem Komplex fünf neue Fachmärkte Platz.

■ In den ehemaligen Räumlichkeiten der Eisenhof Liezen GmbH, Ausseer Straße 2 – 4 wird das Media-Haus mit Werbeagenturen und Internet-Firmen eingerichtet.



Platzgestaltung im Rahmen der Innenstadtinitiative: Aus dem „Steindlpark“ an der Hauptstraße wird „Am Brunnschmied“.

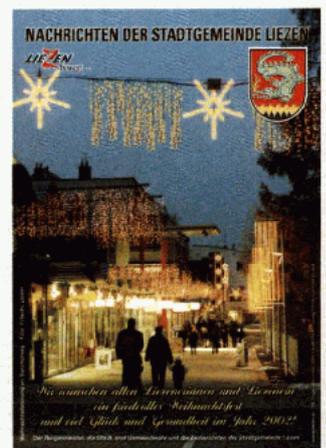
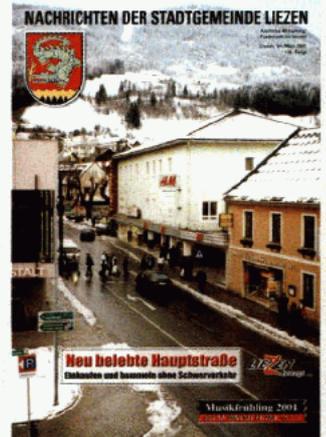
Die Ingenieure
FA&WO

Dipl.Ing. Madjid FAZELI
Zivilingenieur für Bauwesen

Dipl.Ing. Johann WOLFESBERGER
Zivilingenieur für Wirtschaftsingenieurwesen im Bauwesen

8020 Graz, Zeillergasse 24, tel. 0316/812629 fax DW 20, email. office@fawo.at

Anzeige



Rückblick 2002

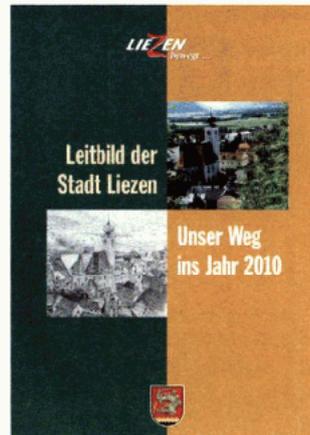
Am 25. Februar 2002 wird das renovierte Rathaus im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ seiner Bestimmung übergeben. Zahlreiche Bürger nehmen die Gelegenheit wahr und besuchen die modern gestalteten

Räumlichkeiten unserer Stadtverwaltung.

Ebenfalls im Februar 2002 wird vom Gemeinderat das vom Stadtmarketing erarbeitete Leitbild der Stadt Liezen mit dem Titel „Unser gemeinsamer



Für alle offen: Unser neu gestaltetes Rathaus.



Die Perspektiven unserer Stadt.

Weg ins Jahr 2010“ einstimmig beschlossen.

Aus bislang sieben Abteilungen werden durch eine Organisationsreform im Stadtamt vier Abteilungen geschaffen, wobei jede einzelne Abteilung einem Geschoß des Rathauses zugewiesen ist. Somit findet nunmehr im Erdgeschoß das Bürgerservice, im ersten Stock die Finanzverwaltung, im zweiten Stock die Amtsdirektion sowie im Dach-

geschoß die Bauverwaltung der Stadt Liezen Platz.

Der Lastkraftwagen im Städtischen Bauhof, welcher im Februar 1991 in Betrieb genommen wurde, wird durch einen neuen, modernen LKW ersetzt. Weiters wird der Fuhrpark um einen weiteren so genannten Kommunal-Trak erweitert.

Der langjährige Amtsvorstand des Stadtamtes Liezen, RR Rudolf Polzer, wird vom Gemeinderat für seine vierzigjährige Führung der Stadtchronik mit der Ehrenmedaille der Stadt Liezen ausgezeichnet.



Die Fuß- und Radwegunterführung im Bereich Schillerstraße wird errichtet.

Mit der Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ wird ein Bau-



Das Team von Radio Grün Weiss wünscht allen Hörern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2005



Mit Errichtung der Unterführung Schillerstraße gelangt man sicher ins Naherholungsgebiet Ennskirchen.

rechtsvertrag für die Adaptierung der ehemaligen Restaurant-Räumlichkeiten im Kulturhaus abgeschlossen.

Die Zufahrtsstraße zum Pflegezentrum südlich der Ausseer Straße bzw. südlich der Wohnsiedlung „Am Weißen Kreuz“ erhält die Bezeichnung „Sonnenweg“. Die Zufahrtsstraße zur neu errichteten Reihenhaussiedlung am Salbergweg bzw. zum neuen Seniorenwohnhaus erhält die Bezeichnung „Manfred-Schmid-Gasse“ und nimmt somit auf den derzeit noch immer einzigen steirischen Olympiasieger Manfred Schmid aus Liezen Bezug. Weiters erhält die Verbindungsstraße von der Werkstraße Richtung Norden zum Flurweg die Bezeichnung „Erzweg“.

Am 15. Mai 2002 übergibt der Tourismusobmann Direktor Josef Parth nach neunjäh-

riger Tätigkeit sein Amt an den damaligen Regionalleiter der



Das Jahrhunderthochwasser erreicht im Süden der Stadt beinahe die Kleingartensiedlungen.

Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG Liezen, Direktor Ewald Gösweiner.

Am Montag, den 12. August und Dienstag, den 13. August 2002 kommt es in unserer Stadt zu einer der größten Hoch-

wasserkatastrophen in unserer Geschichte.

Die Stadt Liezen wird im Rahmen der Aktion „Blumige Steiermark“ vom Land Steiermark für das schönste steirische Rathaus mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Am 21. September wurde die Pyhrnpassbundesstraße vom Gemeinderat der Stadt Liezen blockiert.

Die Stadtgemeinde Liezen erhält erstmals den Job-Oskar verliehen. Dieser Preis wird an Unternehmen und Gemeinden verliehen, die sich für die berufliche Integration von Menschen

mit Behinderung besonders einsetzen.

Die Stadtgemeinde Liezen beteiligt sich am Zusammenschluss von 10 Gemeinden des Ennstales zum Enns Grimming Land.

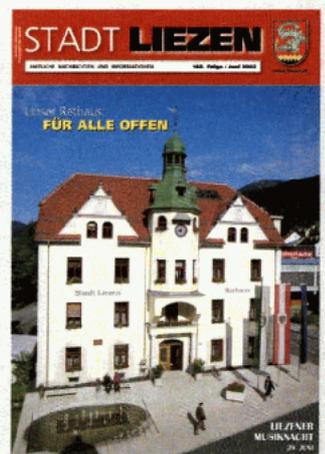
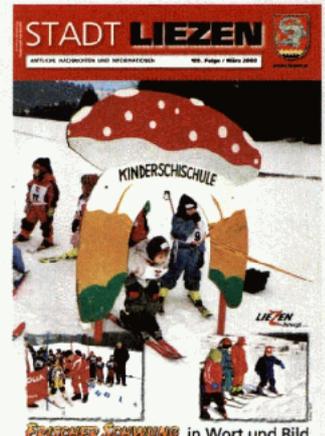
Das Büro Dr. Fallast aus Graz wird mit der Erarbeitung eines neuen Verkehrskonzeptes beauftragt. Als erster Abschnitt wird an der Ausarbeitung eines neuen Beschilderungskonzeptes gearbeitet.

Die Fußgängerzone am Bahnhofweg wird auch auf den Bereich südlich des Fronleichnamsweges ausgeweitet.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom Dezember 2002 wird die Möglichkeit eingeführt, die Parkgebühr auch mittels Parkscheinen zu entrichten.



Auch im Stadtzentrum sind einzelne Liegenschaften vom hochwasserführenden Pyhrnbach bedroht.



WIR BERATEN, PLANEN, BAUEN

TIEFBAU
HOCHBAU


Tiefbau
Hoch- und Industriebau
Straßenbau
Asphaltmischwerk
Schotterwerk

Beratung, Planung und Ausführung
Außenanlagen
Hauszufahrten
Asphaltierungen
Pflasterungen

8940 LIEZEN, Fronleichnamsweg 15

Tel. 03612 / 23 7 10; Fax. – DW: 15

e-mail: liezen@granit-bau.at

<http://www.granit-bau.at>

Unser Team von der Filiale Liezen stellt sich vor:



Oberbauleitung: Ing. Siegfried Kubitschke

Bauleitung: Ing. Roland Wendl
Günter Rössl

Techniker: Mathias Österreicher

Bauführer: Robert Egger
Gerhard Egger

Baukaufmann: Harald Taferner

Sekretariat: Alexandra Kohlbacher
Maria Guschelbauer

Die Bauunternehmung GRANIT erbringt sämtliche Leistungen des Bauwesens: Hoch- und Industriebau, Tiefbau, und insbesondere Straßenbau. Als Generalunternehmer erledigen wir alle Aufgaben, vom ersten direkten Kontakt mit dem Bauherrn, beginnend mit der Planung, Beratung in technischer und finanzieller Hinsicht, bis hin zur schlüsselfertigen Herstellung des Bauvorhabens.

Das technische Wissen und Know-how, die Flexibilität, die moderne Ausrüstung, die hochqualifizierten Mitarbeiter, die rasche und präzise Bauabwicklung und die Einhaltung von Kosten und Zusagen sind Fundament des guten Rufes der Unternehmensgruppe GRANIT.

Durch Zuverlässigkeit gelingt es uns, öffentliche und private Aufträge zu erhalten, und zufriedene Bauherrn für Folgeaufträge zu gewinnen. Unser Ziel ist es, mit bestens ausgebildeten und kompetenten Mitarbeitern, geeigneten Produktions- und Prüfmitteln sowie einem effizienten Qualitätsmanagement hochqualitative und zuverlässige Bauleistungen zu erbringen, die geeignet sind, die Ansprüche unserer Kunden zu erfüllen und eine größtmögliche Kundenzufriedenheit zu erreichen.

Unsere Qualitätspolitik will mit zufriedenen Kunden die Vertrauensbasis stärken. Wir wollen neuen Kunden die Sicherheit geben, dass die Unternehmensgruppe GRANIT ein kompetenter und zuverlässiger Partner ist.

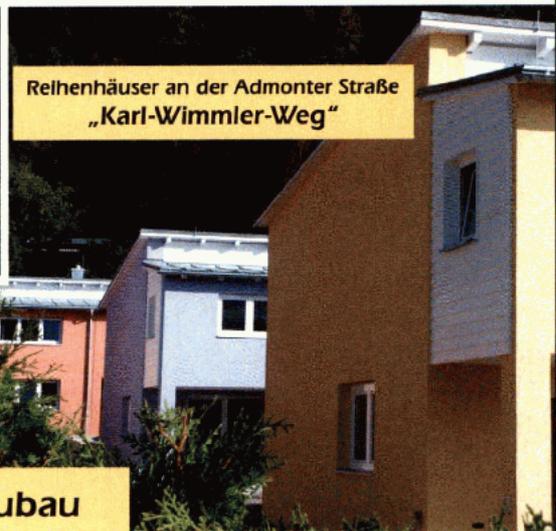
Liezen bewegt - und wir bewegen uns mit
damit sich die Menschen in unserer Heimatgemeinde rundherum wohlfühlen



Umbau Pyhrnpark *Ärztezentrum*

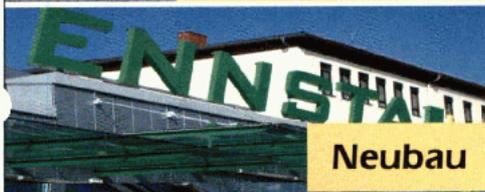
noch sind Flächen zu vergeben !

Reihenhäuser an der Admonter Straße
„Karl-Wimmeler-Weg“



Neubau

Um- und Zubau



Neubau



Sanierungen



gemeinnützige wohn- und siedlungsgenossenschaft
8940 Liezen, Siedlungsstraße 2, Tel.: 03612-273-0

www.room2.at

ennstal
bauen & wohnen



Rückblick 2003

■ Anfang 2003 treffen sich auf Initiative des Stadtmarketings erstmals maßgebliche Entscheidungsträger der Stadt Liezen zu einer gemeinsamen Klausur mit Politik, Verwaltung und Wirtschaft in Johnsbach. Das Ergebnis dieser Klausur wurde als Anlass genommen, diese Veranstaltungen weiterhin einmal im Jahr durchzuführen.



■ Ein Novum auch auf dem Gebiet der Zusammenarbeit zwischen benachbarten Gemeinden stellt die Kooperation zwischen der Stadtgemeinde Liezen und der Gemeinde Lassing dar. So bringt die Gemeinde Lassing finanzielle Mittel in den Wirtschaftspark

Liezen ein und lukriert im Gegenzug Einnahmen aus der Kommunalsteuer. Dies ist ein einzigartig bislang noch nie dagewesenes Modell einer kommunalen Geschäftspartnerschaft.

■ Im März 2003 stellt die Stadtgemeinde Liezen ihre Stadtnachrichten so wie ihre sonstigen Bekanntmachungen, wie Plakate und auch das Briefpapier für den gesamten Schriftverkehr auf ein einheitliches modernes Erscheinungsbild um.

■ Ebenfalls im März 2003 wird Ulrike Glawischnig zur Leiterin der Volksschule Liezen bestellt.

■ Die Aufschließungsstraße zur Wohnsiedlung „Sonnau“ sowie zur Wohnbebauung in der „Manfred-Schmid-Gasse“ werden vom Gemeinderat zur Wohnstraße erklärt.

■ In der Tausingsiedlung wird der zweite Bauabschnitt der

Siedlungsgenossenschaft Rotenmann seiner Bestimmung übergeben.

■ Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher übernimmt die verantwortungsvolle Aufgabe des Wohnungsreferates von Stadträtin Roswitha Glashüttner.

■ Im Juni 2003 beschließt der Gemeinderat einstimmig, für die Stadt Liezen ein neues örtliches Entwicklungskonzept sowie einen neuen Flächenwidmungsplan zu erstellen.

■ Das Alpenbad Liezen wird modernisiert. So wird der Gastronomiebereich vergrößert, das Warmwasser für Duschen wird aus Solarenergie gewonnen und moderne zusätzliche Duschkabinen bieten mehr Komfort und Hygiene für unsere Badegäste.

■ An der Werkstraße wird am 28. Juni ein neuer großer ÖAMTC-Bezirksstützpunkt eröffnet.

■ Der Jahrhundertsommer des



Modernisiert im Jahrhundertsommer 2003: Unser Alpenbad sorgt für Besucherrekorde.



Max
RADHUBER
Dachdeckerei • Spenglerei

Einen schönen Winter ...
... wünschen wir allen Lesern dieser Zeitung, unseren Kunden und Geschäftsfreunden.
Mögen schneefreie Wege Sie auch weiterhin bei allen Fragen „Rund um das Dach“ zu uns führen!

8940 Weißenbach/Liezen • Hauptstraße 309
Tel. 03612 / 240 22 • www.radhuber.at • e-mail: max@radhuber.at



Autoglas-Fachbetrieb
HUBNER
Verkauf • Einbau • Reparatur

Wir wünschen Ihnen „Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2005“.

Rene Sadjak
Gerhard Hubner

Autoglas-Fachbetrieb Hubner • 8940 Liezen • Salzburgerstraße 30
I-Net: www.autoglas-hubner.at • E-Mail: office@autoglas-hubner.at
Sie finden uns in Liezen zwischen Möbel Lutz und der Esso-Tankstelle.

Jahres 2003 bringt im Alpenbad Liezen 76 Badetage mit insgesamt 26.984 Besuchern.

Die Reihenhäuser und das Seniorenwohnhaus in der Manfred-Schmid-Gasse werden feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

Für die Durchführung des zweiten Abschnittes der Adaptierung des Kulturhauses wird im September 2003 ein weiterer Baurechtsvertrag mit der Siedlungsgenossenschaft „ennstal“ abgeschlossen.

Im September wird das neue Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Stadt offiziell eingeweiht. Das alte Tanklöschfahrzeug hat bereits 23 Jahre gedient.

Auch im Jahr 2003 wird der Blumenschmuck unseres Rathauses wieder durch einen Sonderpreis des Landes Steiermark ausgezeichnet

Die Trinkwasserversorgung der Stadt Liezen wird durch die Inbetriebnahme der neuen modernen Fernwirkanlage abgesichert.

Im Oktober 2003 wird eine für die Stadt Liezen erstmals in

Situation in Liezen motivieren zu noch mehr Einsatz. Kritik lädt zur Arbeit an Verbesserungen ein.

Im Bereich des nördlichen Hauptplatzes wird mit der Umgestaltung des Hauptplatzes begonnen.

Auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Liezen-Pyhrn wird im Oktober 2003 ein Kleinlöschfahrzeug feierlich seiner Bestimmung übergeben.



Ehre wem Ehre gebührt: Die höchste Auszeichnung der Stadt für Pfarrer Josef Schmid und Christl Stipanitz.

Am 21. Oktober 2003 wird Christine Stipanitz und Pfarrer Josef Schmid der Ehrenring der Stadt Liezen verliehen.

Am 21. November 2003 wird nach Renovierungsarbeiten im Bereich der ehemaligen Kultur-

weist eine Fläche von über 150 m² auf.

In der Ennstalhalle findet erstmals das gemeinsam vom Alpenverein Liezen und den Naturfreunden Liezen veranstaltete Bergfilmfestival statt. Diese Veranstaltung beeindruckt durch noch nie gezeigte Filme aus dem Bereich „Extrembergsteigen“ und „Alpinismus“.

Am Flurweg wird mit der Errichtung von insgesamt 26

Reihenhäusern nahe am Stadtzentrum begonnen.

Im Kulturhaus Liezen werden die neuen Liezener Vereinsräumlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben. So erhalten die Liezener Faschingsgilde, Radio Frequenz, das Jugendzentrum, der Musikverein und die Islamische Religionsgemeinschaft neue ihren Bedürfnissen angepasste Räumlichkeiten zur Ausübung ihrer Vereinstätigkeiten.

Am Gelände des WSV-Platzes wurde mit den Arbeiten für die Sanierung und Umgestaltung begonnen.

Bei der Zufahrtsstraße auf den Salberg wird mit den Erdarbeiten für den zweiten umfassenden Ausbau und Sanierungsabschnitt begonnen.

An der neuen Werkstraße wird mit einer umfassenden Baumpflanzung begonnen. Als erster Abschnitt dieser Initiative werden 39 Scharlachkastanien gepflanzt.

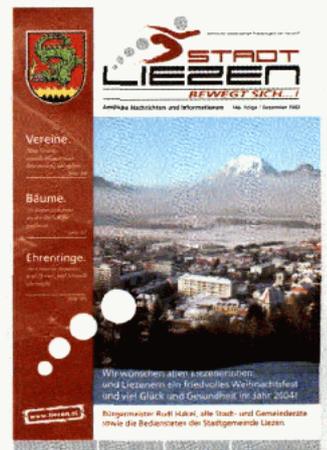
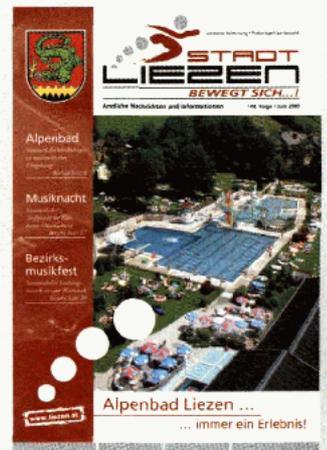
Durch Ankauf einer weiteren Halle und den Zu- und Umbau dieses Objektes wird der Wirtschaftspark im Süden der Stadt beträchtlich erweitert.



Alles neu am Hauptplatz: Die gefällige Gestaltung lädt zum Einkaufen und Flanieren ein.

diesem Umfang durchgeführte Einzelhandels- und Dienstleistungsstrukturuntersuchung vorgestellt. Die durchwegs positiven Ergebnisse für die

hausgastronomie das Jugendzentrum in neuem Kleid eröffnet. Das neue Jugendzentrum befindet sich bei den ehemaligen Kegelbahnen und



Rückblick 2004

■ Im Jänner 2004 wird die Aktion „Ein Bürgermeister geht durch die Stadt“ gestartet. Dabei werden mit den Bürgerinnen und Bürgern die Probleme vor

Modernisierung beim Abfallwirtschaftsverband wird feierlich ihrer Bestimmung übergeben. ■ In der Ennstalhalle findet erstmals eine große Häuslbauer-



Die neu eingeführten Bürgerversammlungen bieten Problemlösungen vor Ort.

Ort in den einzelnen Ortsteilen besprochen und Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

■ Die Erweiterung und

messe statt. Über 8000 Besucher geben dem Veranstalter Recht. Die Häuslbauermesse wird auch im Jahr 2005 wieder stattfinden.

■ Mitte April geht der neue moderne Internet-Auftritt der Stadt Liezen ins Netz. Seit der

■ In der Gemeinderatssitzung am 6. Juli 2004 wird Dr. Rudolf Mayer nach Zurücklegung



Der Erfolg der ersten Häuslbauermesse in der Ennstalhalle lädt zum Anstoßen ein.

Freischaltung haben Tausende Personen die neue Liezener Homepage besucht. Eine Homepage, die nahezu alle Stücke spielt.

■ Im Stadtmarketing und Tourismus Liezen gibt es einen Wechsel. Erika Schweighofer folgt als City-Managerin Mag. (FH) Bettina Fischbacher nach.

dieser Funktion von Michael Lammer von der ÖVP zum zweiten Vizebürgermeister der Stadt Liezen gewählt. Michael Lammer bleibt vorerst im Gemeinderat.

■ Der Gemeinderat beschließt eine Resolution gegen die geplante Natura 2000-Gebietsausweisung im Ennstal. Befürchtet

WERBETECHNIK

EINS-PLUS

**WERBE- & KONZEPTAGENTUR
ANDREAS SENGSRATL
WIRTSCHAFTSPARK C3**



ENTWURF



DESIGN



PRODUKTION



MONTAGE

**grossformat - digitaldruck
beschilderung
beschriftung
panoramaschilder
verkehrsleitsysteme
gebäudeleitsysteme
infopoints
transparente
banner
fahnen
leuchtwerbung
textildruck
car-design**

EINS-PLUS@AON.AT

**TEL. 03612 / 30099
0650 / 35 75 390**





Dr. Rudolf Mayer (ÖVP) wird zum 2. Vizebürgermeister gewählt.

werden eine massive Beeinträchtigung der Landwirtschaft, der wirtschaftlichen Weiterentwicklung sowie eine weitere Ver-

initiative der Stadt Liezen werden der Kulturhausplatz, die Passage durch das EZ-Haus und der Marktplatz saniert bzw. umgebaut. Der Ausbau des zweiten Bauabschnittes der Straße auf den Salberg sowie der Ausbau zum Wohngebiet „Am Grafenegg“ wird abgeschlossen.

Die Tourismusabteilung der Wirtschaftskammer Steiermark

zögerung der Lösung des Verkehrsproblems durch das Ennstal.

Die Stadtgemeinde Liezen tritt der Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsregion Steiermark Nord bei. Dieser Zusammenschluss der acht Gemeinden Treglwang, Gaishorn/See, Trieben, Rottenmann, Selzthal, Lassing, Liezen und Weissenbach/Liezen befasst sich intensiv mit Betriebsansiedlungen in dieser Region.

Am Flurweg werden die neu errichteten Reihenhäuser der Siedlungsgenossenschaft Ennstal und der Firma Kohlbacher ihrer Bestimmung übergeben.

Im Rahmen der Innenstadt-



Rundum zufriedene Gesichter bei der Eröffnung des neuen WSV-Sportplatzes.

verleiht der Stadtgemeinde Liezen auch für die Badesaison 2004 wieder das Steiermärkische Bädergütesiegel.

In diesem Sommer hebt sich unsere Stadt durch einen besonders eindrucksvollen Blumenschmuck hervor.

Am 7. August wird der neu gestaltete WSV-Fußballplatz feierlich eröffnet. Die Anlage umfasst nunmehr einen modernen Trainingsplatz und zeitgemäße Umkleidemöglichkeiten mit angeschlossenen modernen Sanitärräumen.

Zu der kontinuierlichen Bauentwicklung in den vergangenen Jahren eröffnen unter anderem ein Merkur Lebensmittelgroßmarkt und ein neuer EURO-Gastmarkt ihre Türen für unsere Bürger sowie Kunden aus unserer Umgebung. Weiters wird mit der Errichtung eines großen Autohauses, eines

Gartencenters und eines neuen Baumarktes begonnen.

Der Gemeinderat beschließt ein umfassendes Beschilderungs- und Beleuchtungskonzept für das gesamte Stadtgebiet.

Nach einem aufwändigen zweijährigen Verfahren wird der neue Flächenwidmungsplan für die Stadt Liezen in der Gemeinderatssitzung am 19. Oktober 2004 einstimmig beschlossen. Dieses Planungsinstrument wird voraussichtlich Anfang 2005 in Kraft treten.

STADT LIEZEN BEWEGT SICH...!
 Amtliche Nachrichten und Informationen 14. März 2004

3 Wahlen
 15 Veranstaltungen
 28 Aussteller

Liezener Gesundheitsmesse
 11. - 13. März 2004
 Kulturhaus Liezen

STADT LIEZEN BEWEGT SICH...!
 Amtliche Nachrichten und Informationen 14. März 2004

Gemüsam
 Gastfreundlich
 Garantiert

Hauptplatz Liezen ...
 ... einkaufen und entspannen

STADT LIEZEN BEWEGT SICH...!
 Amtliche Nachrichten und Informationen 14. März 2004

Unsere Stadt „fliegt auf“
 Unsere Stadt „blüht auf“
 Unsere Stadt „baut auf“

Wir laden herzlich ein zum
3. Liezener Stadtfest
 ... das Kinder- u. Familienfest
 Samstag, 11. September 2004
 10.00 - 22.00 Uhr, Hauptplatz

STADT LIEZEN BEWEGT SICH...!
 Amtliche Nachrichten und Informationen 14. März 2004

Remerkenswert
 Barrierefrei
 Essentiell

Adventbegegnung
 Sonntag, 11. und 18. Dezember 2004
 jeweils von 15.00 bis 18.30 Uhr

ELEKTRO SCHÖPPEL
 Inh. Alfred Lemmerer

Elektro-Installationen, Elektro-Heizungen, Elektrogeräte, Radio, Fernsehgeräte, Service für alle Marken
 8940 Liezen, Ausseerstraße 21, Tel. 03612/22283
 e-mail: elektro.schoepfel@aon.at

Anzeige

Projekte



Zu den umfassenden Aufgaben der Stadtverwaltung zählen der Straßenbau ebenso wie die Bereitstellung von kulturellen Einrichtungen, ...

Projekte	2000	2001	2002	2003	2004	Gesamt
Rathausumbau	696.000,00	42.000,00	0,00	0,00	258.100,00	996.100,00
Raumordnung	5.100,00	12.500,00	2.157,00	37.900,00	25.000,00	82.657,00
FF-Liezen Stadt, Rüsthauszubau	132.500,00	72.700,00	160.000,00	0,00	0,00	365.200,00
FF-Liezen Stadt, Fahrzeuge	0,00	250,00	101.900,00	201.900,00	0,00	304.050,00
FF-Pyhrn, Fahrzeuge	12.700,00	36.400,00	67.100,00	16.100,00	0,00	132.300,00
Volksschule	55.800,00	0,00	0,00	6.700,00	0,00	62.500,00
Hauptschule	48.000,00	0,00	32.900,00	44.600,00	105.000,00	230.500,00
Kindergarten	4.400,00	33.512,00	0,00	0,00	0,00	37.912,00
Sportplätze	45.800,00	0,00	0,00	245.000,00	75.000,00	365.800,00
Ennstalhalle (nur Eigenmittel)	859.000,00	218.000,00	0,00	0,00	0,00	1.077.000,00
Sportanlagen	15.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.100,00
Ortsbildpflege	294.300,00	734.000,00	0,00	12.240,00	650.000,00	1.690.540,00
Straßenbauten	640.000,00	834.400,00	712.600,00	570.600,00	640.000,00	3.397.600,00
Radwege	490.000,00	34.700,00	0,00	56.400,00	8.200,00	589.300,00
Tiefgarage Fronleichnamsweg	218.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	218.000,00
Landwirtsch. Wegebau	101.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101.500,00
Grundankäufe	134.000,00	281.300,00	208.600,00	277.500,00	111.000,00	1.012.400,00
Wasserleitungsbau	24.700,00	2.700,00	15.400,00	214.000,00	298.000,00	554.800,00
Kanalbau	261.200,00	171.070,00	10.500,00	153.600,00	70.000,00	666.370,00
Errichtung Seniorenwohnhaus	0,00	76.300,00	76.300,00	76.300,00	0,00	228.900,00
Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	0,00	9.400,00	150.000,00	159.400,00
Kulturhaus (nur Eigenmittel)	0,00	0,00	0,00	115.000,00	670.000,00	785.000,00
Gesamtsumme						13.072.929,00

Schuldenstand



... die Errichtung von Fuß- und Radwegen, die Raumordnung ...

Entwicklung Schuldenstand	31 12 99	31 12 00	31 12 01	31 12 02	31 12 03	31 12 04
Bankdarlehen (eigene)	12.338.000,00	12.200.400,00	11.514.332,00	11.138.000,00	10.865.200,00	10.505.200,00
Leasingverpflichtungen	316.100,00	344.000,00	276.300,00	491.100,00	417.900,00	443.500,00
Summe	12.654.100,00	12.544.400,00	11.790.632,00	11.629.100,00	11.283.100,00	10.948.700,00



... sowie die Innenstadtgestaltung und die Aufrechterhaltung der Infrastruktur und Lebensqualität.

5 Jahre Finanzpolitik in der Stadtgemeinde Liezen

Bei näherer Betrachtung dieses Zeitraumes zeigt sich, dass in diesen letzten fünf Jahren die Stadtgemeinde Liezen im außerordentlichen Haushalt mehr als 13 Millionen Euro in unsere Schulen, Sportplätze, Kulturstätten, Straßenbauten, in die Stadterneuerung, in Amtsgebäude, in die Kanal- und Wasserversorgung etc. investiert hat.



Trotz dieser hohen Investitionen ist es gelungen, mehr Rückzahlungen für alte Darlehen zu leisten als neue Darlehen aufgenommen wurden. Dieser Grundsatz muss auch für die nächsten Jahre gelten, um den Spielraum für notwendige Investitionen zu erhalten.

Die rückläufigen Ertragsanteile durch den Bund wurden größtenteils durch die Wirtschaftskraft unserer Liezener Betriebe ausgeglichen. Neue Betriebsansiedlungen aber auch die Schaffung neuer Arbeitsplätze in unseren bestehenden Betrieben haben diese erfreuliche Entwicklung ermöglicht. Die Wirtschaftsförderung und die Investitionen der Gemeinde haben diesen Trend ganz wesentlich unterstützt.

Die Ausgaben im Sozialbereich sind überproportional gestiegen. Diese in allen Gemeinden zu beobachtende Tendenz hängt ganz wesentlich mit der Alterspyramide zusammen. Unsere Gemeinde sieht es als ganz wichtige Aufgabe, nicht nur für unsere Kinder eine optimale Umge-

bung für ihre Entwicklung zu gewährleisten sondern auch unseren Senioren eine altersgerechte Umgebung zu schaffen. So wurde in den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen ebenso investiert wie in die Schaffung von seniorengerechtem Wohnraum und behindertengerechte öffentliche Gebäude. Die Sozialeinrichtungen werden für jedes Budget in der Zukunft eine große Herausforderung darstellen, sie sind aber Voraussetzung für ein lebenswertes Leben in unserer Stadt.

Ein Ziel in dieser Gemeinderatsperiode war auch die Aufwertung unserer Innenstadt. Die Umbauten und Neugestaltungen entlang der Fußgängerachse Bahnhofweg bis Ausseer Straße legen ein Zeugnis dieser Bemühungen ab und bringen die notwendigen Impulse für die Belegung unserer Innenstadt.

Als Finanzreferent der Stadt Liezen möchte ich mich bei allen Parteienvertretern im Finanz- und Wirtschaftsausschuss für die wirklich sehr angenehme Zusammenarbeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt unseren MitarbeiterInnen der Finanzverwaltung im Stadamt, die bei der Vorbereitung und Umsetzung unserer Beschlüsse mit sehr viel Engagement ans Werk gehen.

Alois Oberegger
Finanzreferent

Gebietsausweitung beim Ruftaxi



Mit dem Ruftaxi gelangt man auch von Liezen-West zu den Dienstleistungsbetrieben und Einkaufsmöglichkeiten in der Stadt.

In jenen Bereichen, die durch den Fahrplan des Citybusses nicht berücksichtigt werden, besteht die Möglichkeit, das Ruftaxi anzufordern.

Zusätzlich zu den Gebieten Admonter Straße, Reithal bis zur Bundesstraße, Salberg, Pyhrnstraße, Pyhrn bis Mandl-

berger, Oberdorf einschließlich Kornbauerstraße, Friedau und Sonnau kann das Ruftaxi zu den üblichen Fahrpreisen des Citybusses auch in den westlichen Ortsteilen wie Tausing, Waldweg, Am Weißen Kreuz und Am Grafenegg angefordert werden.

Hotline Ruftaxi: 0664 333 1711

Neuer Stadtplan für Liezen

Vor etwa zwei Wochen haben alle Haushalte den neuen Liezener Stadtplan erhalten. Dieser enthält neben einem topaktuellen Straßenverzeichnis auch vielfältige Informationen über Behörden, Dienstleistungen und Einkaufsmöglichkeiten in unserer Stadt. Mit einer völlig neu gestalteten Wanderkarte wird dieses von Dipl.-Ing. Robert Pilsinger aus Liezen erstellte Planwerk vor allem bei unseren Gästen zu einem angenehmen Aufenthalt in der Stadt beitragen.



Erfolgreicher „Tag der offenen Tür“ im Wirtschaftspark

An die 400 Besucher sind Ende Oktober dem Aufruf des Wirtschaftsparks Liezen/Lassing gefolgt und haben sich beim Tag der offenen Tür von der positiven Entwicklung des Wirtschaftsparks überzeugen können.

Nach der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Rudi Hakel wurde den zahlreichen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Neben einer „Leistungsschau“ der 25 Betriebe, der Möglichkeit mit einem Rallye-Boliden



Vor allem der neu adaptierte Block „C“ des Wirtschaftsparks ...



... regte das Interesse der zahlreich erschienenen Besucher.

mitzufahren, sind die Besucher auch kulinarisch-musikalisch verwöhnt worden.

Eine Besucherin dürfte wohl mehr als zufrieden die Veranstaltung verlassen haben. Hat Sie doch den Verlosungshauptpreis, ein neues Mountainbike, gewonnen. Und so

wie die vielen zufriedenen Besucher zu später Stunde das eigens errichtete Festzelt verlassen haben, konnte man auch bei den Ausstellern mehr als zufrieden sein. Einheitlicher Tenor. „Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut!“

Dietmar Kalsberger – Kundenberater der Steirischen Gas-Wärme – stellt sich vor



Dietmar Kalsberger
ist Ihr Ansprechpartner in Liezen.
Sie erreichen ihn unter der
Nummer 0664 6161066.

Was genau macht ein Kundenberater?

Ich gebe den Leuten konkrete Tipps, wie Sie Heizkosten sparen und gleichzeitig das Raumklima verbessern können. Zu meinem Job gehören aber auch die Erstellung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen, sowie die Akquisition von Neukunden und eine umfassende Beratung in allen Energiefragen, wie z.B. die optimale Anwendung von Erdgas. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit den Kunden eine optimale Lösung für die Wärmeversorgung und Warmwasseraufbereitung zu finden und diese auch umzusetzen.

Warum heizen immer mehr Haushalte mit Erdgas?

Da Erdgas extrem umweltfreundlich und sauber ist und immer mehr Menschen umweltbewusster denken. Auch vom Preis her kann Erdgas sehr gut mit anderen Heizvarianten mithalten. Ein weiterer Aspekt ist die einfache Anwendung, der Kunde braucht sich z. B. nicht um die Bereitstellung von Brennstoffen kümmern.

Kann jeder Kunde der Steirischen Gas-Wärme werden?

Im Prinzip ja, da wir neben den leitungsgebundenen Heizvarianten – Fernwärme und Erdgas – auch Flüssiggasversorgung bzw. für größere Energiebezieher z.B. Wohnanlagen, Gewerbebetriebe, usw. Contracting anbieten. Speziell bei Contracting versuchen wir erneuerbare Energien zu forcieren.

Wenn Sie jedoch in einem so genannten Netzgebiet wohnen können Sie problemlos Fernwärme bzw. in Liezen Erdgas beziehen. Um das zu erfahren, stehe ich ihnen selbstverständlich, jederzeit gerne zur Verfügung.

Was ist Ihre persönliche Motivation?

„Wenn ich den Vorstellungen der Kunden täglich gerecht werden und ihnen durch unsere Lösungen Energiesparen helfen kann“ erwidert Dietmar Kalsberger. „Auch die positiven Rückmeldungen unserer Kunden bestätigen mir, das Richtige zu tun“, führt Kalsberger weiter aus.



Gemeinsam mit Stadtpfarrer Josef Schmidt konnte Bürgermeister Rudi Hakel kürzlich Waltraud Thaller zur Eröffnung ihres Kerzen-Fachgeschäftes am Hauptplatz gratulieren. Gerade zur Advents- und Weihnachtszeit werden in den einladend gestalteten Verkaufsräumlichkeiten passende Geschenke angeboten.



Sehr gut besucht war die Ausstellung „100 Jahre Strom in Liezen“ in der Ennstalhalle. Sowohl die Organisatoren als auch die Besucher waren hellauf begeistert. Auch ORF-Steiermark-Moderator Oliver Zeisberger, hier im Gespräch mit Mag. Heinrich Oberhuber von der Maschinenfabrik Liezen, hat sein „Scherflein“ zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen.

Stellenausschreibung: Assistent des Bademeisters

Für die kommende Badesaison 2005 wird ein Assistent des Bademeisters von April bis Oktober gesucht.

Dienstzeit:

Während der Öffnungszeiten des Schwimmbades nach Maßgabe der Wetterlage zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

Voraussetzung:

Einschlägige Prüfungen bzw. die Bereitschaft, diese nachzuholen.

Auskünfte:

Ing. Gilbert Schattauer, Tel.: (03612)22881-132

Bewerbung:

Schriftlich mit sämtlichen Unterlagen an Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1, 8940 Liezen



Gewinner „100 Jahre Liezen unter Strom“



Ing. Kurt Strohmeier mit den glücklichen Gewinnern.

„Unter Strom“ sind nicht nur die Mitarbeiter der Steweag-Steg anlässlich der Feiern zum hundertjährigen Jubiläum der Stromversorgung in Liezen gestanden. Auch die Besucher der Ausstellung der Steweag-Steg in der Ennstalhalle waren gleichsam „elektrisiert“. Neben interessanten Objekten zur Geschichte der letzten 100 Jahre stand auch ein Gewinnspiel im Zentrum des Interesses. Als Hauptpreise zu gewinnen gab es – nicht ganz überraschend –

drei Select-Stromgutscheine der Steweag-Steg.

Kurt Strohmeier, der Liezener Betriebsleiter des steirischen Stromversorgers, übergab im Rahmen einer kleinen Feier die Gewinne für Ute Puschnig und August Horner (beide aus Liezen) und Verena Frießnegger aus Lassing, mit 14 Jahren die jüngste im Siegertrio. Wie unser Foto zeigt, wanderten die Gutscheine durchwegs – wenn auch in Vertretung – in weibliche Hände.

Zufriedene Mitarbeiter bringen gute Leistungen. Auszeichnung für McDonald's Liezen

Im Rahmen des vom Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz (BMSG) unterstützten und geförderten „Audit Familie & Beruf“ sind Betriebe gefordert, familienfreundliche Maßnahmen – vor allem für Frauen – zur Verminderung der Doppelbelastung Familie und Beruf zu initiieren.

McDonald's Liezen ist nicht nur das erste Unternehmen der Region, sondern das erste McDonald's-Restaurant Österreichs, das sich diesem Prozedere erfolgreich unterzogen hat. Gemeinsam mit dem vom BMSG akkreditierten Unternehmensberater Mag. Harald Willenig haben die Mitarbeiter

und Mitarbeiterinnen des McDonald's-Restaurants Liezen in Workshops den Ist-Zustand als auch die zu setzenden Maßnahmen in den 10 Handlungsfeldern erarbeitet. Staatssekretärin Ursula Haubner hat der Unternehmerin, Belinda Leiter, am 14. Oktober in Wien das Grundzertifikat überreicht. Das ist aber erst der Anfang: Drei Jahre lang müssen dann Berichte erstellt werden und auch nach Umsetzung aller Maßnahmen und dem Empfang des End-Zertifikats bleibt das Unternehmen „unter Beobachtung“.

„Ich möchte meinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen das Gefühl vermitteln, dass sie nicht nur Angestellte sind. Wir

müssen alle an einem Strang ziehen“, setzt Belinda Leiter auf volle Identifikation ihrer über 40 Angestellten. „Noch stärkere Einbindung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Karriereplanung und auch Kinderbetreuung sind die Themen für die nächsten Jahre.“

Vieles wurde schon umgesetzt und die vorgeschriebene Begutachtung durch einen unabhängigen Begutachter hat gezeigt, dass das 1997 eröffnete McDonald's-Restaurant Liezen einen sehr hohen Standard an Familienfreundlichkeit aufweist und ein äußerst familienorientiertes Unternehmen ist.



Der erste Abschnitt einer beispielgebenden Aktion ist umgesetzt: Belinda Leiter nimmt das Zertifikat entgegen.

Obmannwechsel beim EZ-Liezen



Bei der am 27. Oktober stattgefundenen Jahreshauptversammlung des Einkaufszentrums Liezen im Berggasthof Zierer wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der bisherige Obmann Mag. Hartwig Strobl wird von Gerald Wurzbach (Hand+Fuß; Werbe- und Konzeptagentur) abgelöst. Hartwig Strobl bleibt dem EZ als Obmann-Stellvertreter erhalten. Die Nachfolge von Schriftführer Rudi Wachtler tritt Heinz Florianschitz an, Christine Tatschl bleibt Kassier.

„Zahlreiche Beitritte neuer Mitglieder in den letzten Wochen und das verstärkte Engagement langjähriger Mitglieder zeigen deutlich, dass die Bereitschaft vorhanden ist, sich mit den Belangen unserer Stadt wieder stärker identifizieren zu wollen“, so der neue Obmann. Von diesen Unternehmern werden bei den monatlichen Stammtischen bzw. bei der im Jänner stattfindenden Klausur Ideen und Ziele erarbeitet, um die Stadt Liezen in den nächsten Jahren besser zu vermarkten und zu positionieren.

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Liezen wird es sicher gelingen, Maßnahmen ins Leben zu rufen, um auch in Zukunft erfolgreich zu sein.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung **STADT LIEZEN** ist in erster Linie ein Medium, das Sie über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt informieren soll. Ein Druckwerk, welches sich im Laufe der Zeit zu einem hochqualitativen Informationsmedium entwickelt hat. Auch die heimische Wirtschaft sieht das so und platziert nach dem Motto „Werbung in **STADT LIEZEN** zahlt sich aus“ immer wieder gerne Anzeigen. Da sich unser Blatt aus Gemeindeabgaben finanziert, und wir, das Team von **STADT LIEZEN**, eben sorgsam mit diesen umgehen wollen, bitten wir Sie, die Stadtnachrichten auch als Werbeforum der Wirtschaftstreibenden entsprechend anzunehmen. Damit

sind wir unserem Ziel, die Nachrichten unserer Stadt „ausgeglichen“ zu produzieren, wieder einen Schritt näher gekommen. Die Wirtschaft möchten wir weiterhin mit unserer hohen Qualität anziehen, und ihr auch in Zukunft eine interessante Werbemöglichkeit anbieten. Voraussetzung ist natürlich, dass Sie, liebe Liezenerinnen und Liezener, auch weiterhin eine tolle Gemeindezeitung ins Haus bekommen. Allenfalls vermehrte Werbeeinschaltungen in **STADT LIEZEN** bitten wir Sie deshalb aus diesem Blickwinkel zu sehen. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen weiterhin viel Freude mit Ihren Stadtnachrichten.

Anzeigen-Hotline
03612 / 22 881-0

Liebe Liezenerinnen, liebe Liezener!

Weihnachten nähert sich in großen Schritten, die Kinder können den heiligen Abend kaum erwarten und auch die Vorfriede vieler Erwachsenen ist groß.

Stadtmarketing & Tourismus Liezen hat sich, gemeinsam mit wohlthätigen Institutionen, dem katholischen Pfarramt, den Liezener Unternehmern sowie der Stadtgemeinde um ein abwechslungsreiches und besinnliches Weihnachtsprogramm bemüht.



Wir wünschen Ihnen in diesem Sinne eine schöne, vorweihnachtliche Adventzeit!

*Ihre Erika Schweighofer
Stadtmarketing &
Tourismus Liezen*

Holzkippenfiguren von Bildhauern

Noch bis 13. Dezember 2004, täglich von 9.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 18.00 Uhr schaffen die Bildhauer Geworkian und Rychtarik lebensgroße Holzkippenfiguren für die Liezener Krippe vor dem Rathaus.

Den Künstlern kann man je nach Wetter vor dem Kulturhausplatz oder im ehemaligen Geschäftslokal der Wiener Städtischen Versicherung, Hauptplatz 1, bei ihrer Arbeit zusehen. Im Geschäftslokal

werden weitere Exponate ausgestellt.

Am 14. Dezember um 17.00 Uhr erfolgt die Enthüllung der neuen Holzkippenfiguren vor dem Rathaus. Die entsprechende musikalische Umrahmung kommt vom Volksliederkreis Liezen. Bürgermeister Rudi Hakel wird die Kunstwerke enthüllen, die Pfarrer Josef Schmidt und Mag. Johannes Hanek werden die Krippe einweihen.

Kinderbetreuung an den Adventsamstagen

An den Adventsamstagen wird zwischen 10.00 und 16.00 Uhr von der Stadtgemeinde Liezen im Städtischen Kindergarten eine Kinderbetreuung durch das Kindergartenpersonal angeboten. Kinder im Alter

zwischen 3 und 7 Jahren werden im Städtischen Kindergarten maximal zwei Stunden unter professioneller Aufsicht betreut. Die Eltern werden gebeten, Hausschuhe für Ihre Kleinen mitzubringen!

Weihnachten in Liezen

Programm

- 25. bis 28. Nov.:** **21. Weihnachtsausstellung** der heimischen Freizeikünstler, im Kulturhaus Liezen; **ERÖFFNUNG:** Do., 25. Nov. um 19.30 Uhr
- bis 24. Dez.:** **Weihnachtsmarkt** beim KIKA Liezen
- bis 24. Dez.:** **Christkindlmarkt** beim Eisenhof Liezen
- 6. - 13. Dez.:** **Holzkippen-Figuren** gestaltet von Bildhauern, tägl. von 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr, je nach Witterung am Kulturhausplatz od. im Geschäftslokal Hauptplatz 1
- ab 14. Dez.:** **LEBENS-GROSSE KRIPPE** schmückt das Rathaus, um 17 Uhr: Enthüllung der neuen Holzkippen-Figuren
- 4., 11. u. 18. Dez.:** **Adventbegegnungen am Kirchhof** 15 - 18.30 Uhr, mit Turmbläsern und Kinderbetreuung, ab 17 Uhr weiteres Programm in der kath. Kirche!
- 5. Dez.:** **Liezener Krampus-Spektakel** am Hauptplatz ab 18 Uhr, mit den Liezener Feuertüfeln
- 8. Dez.:** **Weihnachtswunschkonzert** der Stadtmusikkapelle, 18 Uhr, Kulturhaus
- 9. Dez.:** **Rudolph mit der roten Nase** 12 - 18 Uhr, am Kulturhausplatz
- 12. Dez.:** **Weihnachtskonzert** Volksliederkreis Liezen, 17 Uhr, Kulturhaus

an den Adventsamstagen:

- **GRATIS PARKEN** (nur Parkuhr stellen!)
- **KINDERBETREUUNG im Städt. Kindergarten** (4. Dez., 11. Dez. u. 18. Dez.; 10 - 16 Uhr); Erledigen Sie Ihre Einkäufe während Ihre Kinder 2 Stunden lang Spiel & Spaß unter professioneller Aufsicht erwartet! (für Kinder von 3 - 7 Jahren - Hausschuhe mitbringen!)



Weihnachts- Shopping in Liezen und sofort GEWINNEN!

Ab dem 1. Dez. 04 erhalten Sie bei jedem Einkauf in zahlreichen Liezener Betrieben ein Liezen-Briefloss! (solange der Vorrat reicht) Die teilnehmenden Betriebe sind mit einem Aufkleber gekennzeichnet.

Teilnehmende Betriebe: American Bar • Ant. Aging Vital Center • Aumhaus Mayer • Bäckerei Steindl • Bäckerei Lasser • Binder Uhren • Juwelen Service • Blumen Winkler • Café Hildgard • Café Restaurant Schaudel • D2 Uhren & Schmuck Trend Shop • Dorafeld IT-Consulting • Eisenhof Liezen • Floerzo Weißensteiner • Fähring Christ-Lacke • Friseur Knotzer • Frisiersalon Total Normal • i-Dipferl • Ing. Schöpfer's Nachfolg. Alfred Lemmerer • Juwelier Dittbacher • KIKA Liezen • Kino Liezen • Lifestyle Fitnesscenter • McDonalds Liezen • Mode Steindl • Optik Soudat • Spiel • Freizeit Huemer • Stadtkonditorei Florianschütz • Uncle Sam Sport • Freizeitmode • Wurscher Optik

INFOS & KONTAKT
Stadtmarketing & Tourismus
Tel: 0 3612 / 25 658
stadtmarketing@liezen.at
www.liezen.at

STADT
LIEZEN
BEWEGT BEIM EINKAUFEN!

WEIHNACHTEN IN LIEZEN



-lich Willkommen



Im Rahmen der „Liezener Adventbegegnungen“ werden die Damen vom LIONS CLUB LIEZEN ANASIA den Eltern behinderter Kinder eine kostenlose Betreuung ihrer „Schützlinge“ anbieten: **BASTELNACHMITTAG** am Samstag, dem 11. Dezember

2004, von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhof, Ausseer Straße 10 für Kinder mit Handicap von 4 bis 10 Jahren.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Für die Eltern gibt es kostenlos Kaffee & Kuchen. Kommen Sie einfach vorbei, wir freuen uns.

Gratisparken an allen Adventsamstagen

An allen Adventsamstagen freies Parken in den gebührenpflichtigen Zonen. Es braucht nur die Parkuhr gestellt werden!



Bitte beachten Sie die Parkregelungen an den Adventsamstagen!

Adventbegegnungen am Liezener Kirchhof

- Am 11. und 18. Dezember 2004 von jeweils 15.00 bis 18.30 Uhr.
- Weihnachtlich geschmückte Stände mit Glühwein, Punsch, Maroni, Weihnachtsschmuck, Honigprodukten, Keksen u. v. m.
- An allen Adventsamstagen gibt es ab 15.00 Uhr eine musikalische Unternehmung von den Liezener Turmbläsern.
- Kinderbetreuung von 15.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhof.
- Versteigerung eines geschmückten Weihnachtsbaumes am dritten Adventsamstag, den 18. Dezember gegen 16.30 Uhr.
- Teilnehmer: Lions Club; Lions Club Anasia, Bibliothek Liezen, Volkshilfe Sozialzentrum, Pfarre Liezen, Rotes Kreuz, Volkshilfe Ehrenamt, Willi Streit, Jugend am Werk, Elfriede Schleipfner
- Bastelnachmittag für Kinder mit Handicap am 11. Dezember von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhof vom Lions Club Anasia (Teilnahme kostenlos) inkl. Kaffee und Kuchen für die Eltern.
- Advent-Veranstaltung jeweils ab 17.00 Uhr in der Pfarrkirche:
11. Dezember: Klassische Weihnachtsstimmung „Streichquartett BALU“
18. Dezember: Hirtenspiel der Volksschule Liezen
- Zusätzlich: Rorate am 15. und 22. Dezember 2004 um 6.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.



Aktion „Adventlicht“ ... ein schöner Erfolg!

Stadtmarketing & Tourismus Liezen starteten 2003 erstmals mit der katholischen Pfarre eine gemeinsame Weihnachtsaktion unter dem Motto „...zünden wir gemeinsam ein Adventlicht an!“.

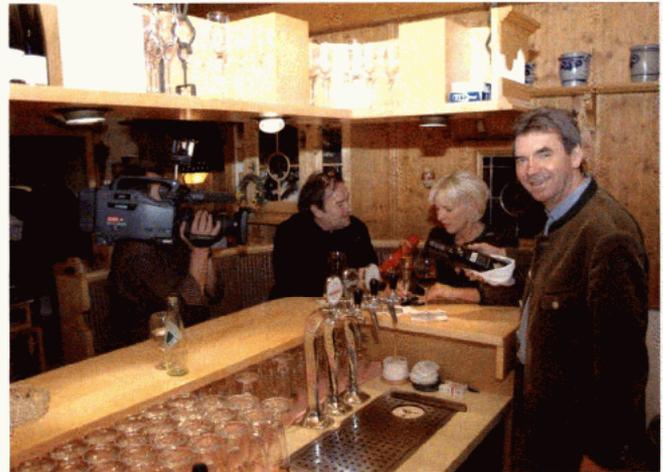


Die dekorativen Adventlichter kann man auch heuer wieder während der Adventzeit in den Liezener Schulen, Banken, im

katholischen Pfarramt sowie an den Ständen der Adventbegegnungen am Kirchhof um jeweils 1 Euro erwerben. Der Erlös kommt auch dieses Jahr wieder Liezener Schulkindern zu Gute! Die Idee dahinter: die Unterstützung von Liezener SchülerInnen, welchen aus finanziellen Gründen eine Teilnahme an mehrtägigen Schulveranstaltungen nicht möglich ist.

Ein „Herzliches Dankeschön“ an alle Beteiligten und KäuferInnen eines Adventlichtes, die diese Aktion hoffentlich auch wieder dieses Jahr zu einem schönen Erfolg werden lassen!

ORF Steiermark Grundners Kulinarium im Gasthof Huber



Die beliebte Sendereihe des ORF Steiermark machte vor wenigen Tagen im Gasthof Huber Station. Reinhard Grundner verbreitete via „Steiermark heute“ kulinarische Genüsse aus Liezen über das gesamte Bundesland. Im Bild: Der bekannte Fernseh-Moderator im „Weinfachgespräch“ mit Hannelore und Ferdinand Huber.

FOTOWETTBEWERB

Liezener Fotowettbewerb

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Schicken Sie uns Ihre schönsten Schnappschüsse zum Thema:
Liezen eine Stadt bewegt sich....

Wir suchen auch Fotos von besonderen Blickwinkel, Plätzen, Straßen, Gebäuden, Veranstaltungen oder Events. Menschen der Stadt Liezen können ebenfalls ein Motiv für Sie sein.

Teilnahmeschluss: 30. Juni 2005; Den Teilnahmechein erhalten Sie bei Foto Fröschl oder beim Stadtmarketing & Tourismus Liezen.

INFOS & KONTAKT
Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Rathausplatz 1
Tel: 0 3612 / 25 658
stadtmarketing@liezen.at

© HAND-FUSS 2004

LIEZENER FASCHINGSUMZUG

www.liezen.at

Großer Faschingsumzug

5. Februar 05, Beginn: 14 Uhr, Einzug Hauptplatz: ca. 17 Uhr

Von Schlosserei Walcher, weiter über die Döllacher und die Ausseer Straße bis zum Hauptplatz!

Ausgefallene Kostüme, Narrentreiben, Faschingskrapfen und Showbühne!
Änderungen vorbehalten!

INFOS & KONTAKT
Stadtmarketing & Tourismus Liezen
Rathausplatz 1, Tel: 0 3612 / 25 658
stadtmarketing@liezen.at

VSC VERSICHERUNG SERVICE CENTER
VSC - PETER FLADL • 03612 / 22 030



Begeisterte auch heuer wieder die Massen. Das Stadt- und Kinderfest am Hauptplatz.

Rückblick auf das Stadtfest im September



Autonostalgie, das Stadtoberhaupt als Kapellmeister, Musik mit Witz, ...



... Spiel und Spaß für Kinder, perfekter Tanz, ausgesuchte Mode, ...



... bekannte Gesichter und Stimmung bei der Playbackshow, d'Enstaler ...



Auch das 3. Internationale Alfa-Romeo-Treffen im Rahmen des heurigen Liezener Stadtfestes war wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Zuschauer staunten über die angereizten Alfa-Romeos, die von ihren Besitzern mit Stolz präsentiert wurden.



... sowie Vater und Sohn live auf der Bühne:



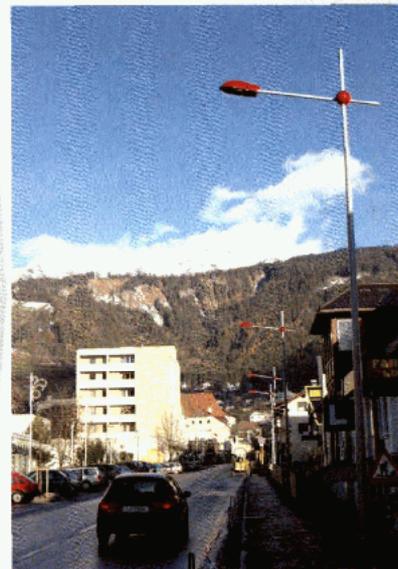
Das Stadtfest hat wirklich für jeden etwas geboten.

Innenstadtinitiative der Stadt Liezen

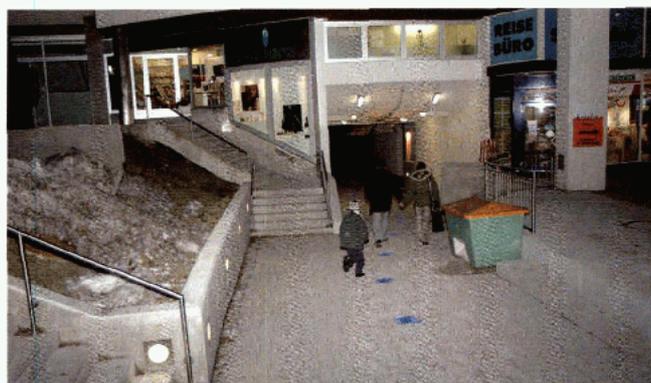
Baumpflanzung am Kulturhausplatz



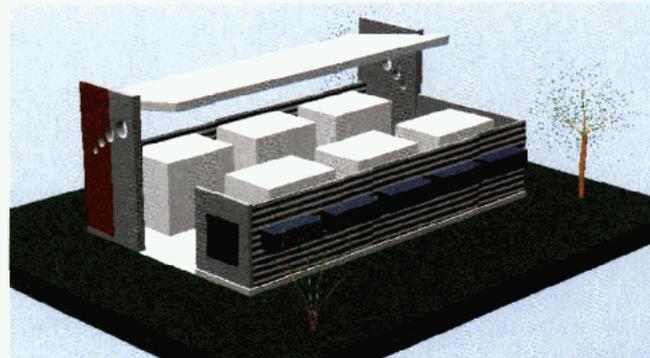
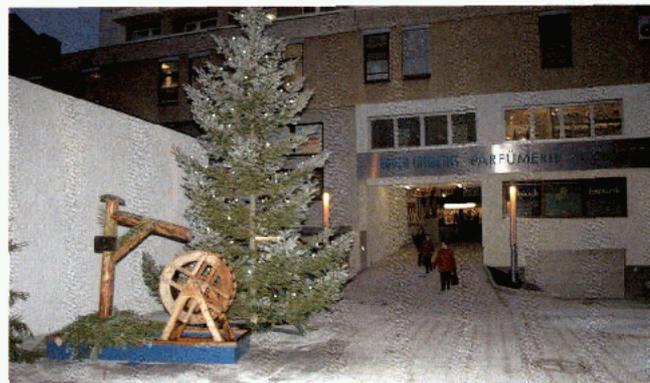
Nach einem Fehler der bauausführenden Firma bei der Herstellung der Fundamente – die Mehrkosten hierfür werden natürlich von dieser Baufirma getragen – konnte vor wenigen Tagen die Errichtung der neuen Straßenbeleuchtung an der Hauptstraße abgeschlossen werden.



Grüner Abschluss der Platzgestaltung: Stadtgärtnermeister Reinhard Peer, unterstützt von Bürgermeister Rudi Hakel, beim Setzen der insgesamt 14 Säulenhainbuchen am neuen Kulturhausplatz. Insgesamt gelangten bei der zweiten Baumpflanzaktion im Stadtpark, am Kulturhausplatz und entlang der Werkstraße 41 Bäume zur Auspflanzung.



Nach Abschluss der Neugestaltung am Kulturhausplatz und Hauptplatz gelangen die Passanten nunmehr ohne Stufen über eine abgeflachte Rampe barrierefrei von der Fußgängerzone am Bahnhofweg in das Stadtzentrum. Auch sämtliche Eingänge beim Kulturhaus sind nun ohne Stufen erreichbar.



Ab 2005 werden sämtliche Abfallinseln im Stadtgebiet neu gestaltet. Die zum Teil auf neuen Standorten vorgesehenen Sammelstellen erhalten ein neuartiges, vom Leiter der Bauverwaltung Ing. Reinhold Kalsberger entworfenes, Design. Gleichzeitig wird die missbräuchliche Verwendung durch ein modernes Überwachungssystem ein Ende finden.



Der erst kürzlich eröffnete Gastronomiebetrieb stellt sich bereits jetzt als der Anziehungspunkt am Kulturhausplatz dar.



Ein modern gestalteter Anbau ermöglicht nunmehr eine stufenfreie Verbindung vom großen zum kleinen Kulturhaussaal.



Auch die neu eingerichtete Garderobe sowie sämtliche Sanitäreinrichtungen im Kulturhaus sind ab sofort barrierefrei erreichbar.



Glückwünsche von Politik und Wirtschaft zur Eröffnung der Pizzeria „Europa“. Das Lokal befindet sich direkt neben dem Haupteingang zum Kulturhaus.

Lückenschluss des Ennstal-Radweges R 7 beim Wirtschaftspark



Im kommenden Frühjahr wird mit der Errichtung der neuen Straßenaufschließung für den Wirtschaftspark im Süden der Stadt begonnen. Gleichzeitig erfolgt auch der Lückenschluss für den Ennstal-Radweg R 7. Der Radweg wird dann von der Schönaustraße aus um den Wirtschaftspark geführt und schließt im Osten wieder an den bestehenden Radweg in Richtung Selzthal an.

Small

„Small“ Wärme-,
Klima- und Sanitär-
anlagen Nfg. GmbH
& Co KG



4020 Linz
Reuchlinstr. 6
Tel. (0732) 60 35 50
Fax (0732) 60 35 52

www.small.at; office@small.at

Errichtung

Kulturhaus Liezen

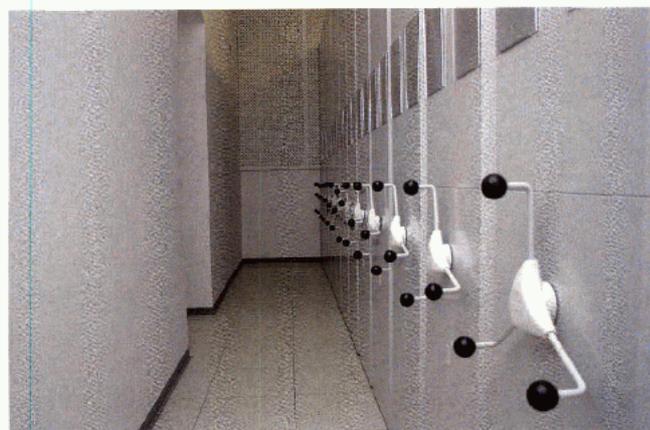
Heizung, Lüftung, Sanitär,
Regelung und Elektro

Regenwasserkanal am Hauptplatz



Bei starken Regenfällen kam es durch das von Norden anströmende Oberflächenwasser immer wieder zu Überschwemmungen in den Kellern der Häuser Hauptplatz 6, 8 und 10. Nach Errichtung eines Entlastungskanales im Bereich des Hauptplatzes werden diese Probleme der Vergangenheit angehören.

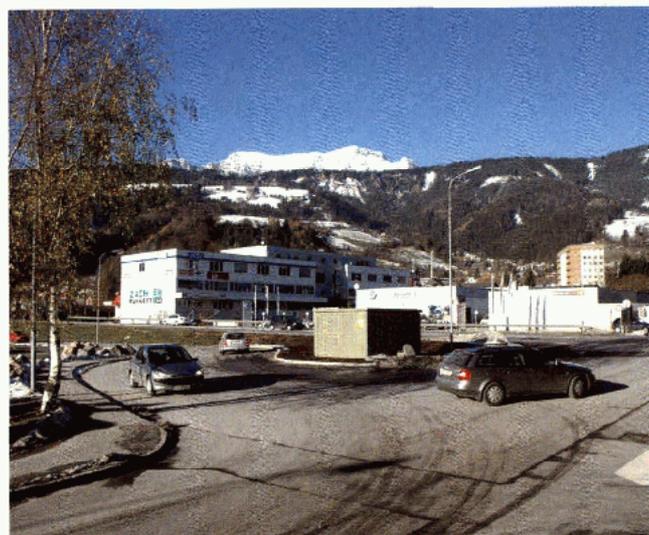
Neue Stadtchronik



Die Stadtchronik wird in den ehemaligen Räumlichkeiten des Musikvereins in der Volksschule eingerichtet. Hiefür wurde ein Fahrregal mit 800 Laufmetern Abstellfläche oder Platz für 11.200 Aktenordner eingebaut. Zur Erhöhung der Tragkraft musste die bestehende Ziegeldecke ausgetauscht werden.



Am 2. Dezember 2004 wurde der Eurogast-Markt der Landgenossenschaft Ennstal eröffnet. Das architektonische Konzept stellt einen modernen Blickfang an der Salzburger Straße dar.



Mit der Fertigstellung des Eurogast-Marktes wurde auch die Einfahrtssituation in die Bahnhofstraße verbessert. Die großzügige Aufweitung der Kreuzung sowie eine Verzögerungsspur auf der Bundesstraße werden den Verkehrsfluss wesentlich erleichtern.

Technisches Büro für
Elektro
Sanitär
Heizung
Lüftung
Umwelttechnik



PLANUNGS
GESELLSCHAFT M.B.H

A - 8940 Liezen, Schillerstraße 10

Tel. 03612 / 25 262, Fax DW 12, Mobil: 0664 / 43 41 575, e-mail: h-t-p@aon.at

Was denkbar ist, ist machbar!

- Planungen
- Statik
- Ausschreibungen
- Bauaufsicht
- Förderungsabwicklung
- Projektmanagement



equadrat

bau- und umweltplanung GmbH

Weng | Graz | Vorderstoder | Feldkirchen | Fohnsdorf
Tel.: +43 (0) 3613 / 2772-0 | www.e2.cc



Die feierliche Schlüsselübergabe der Reihenhäuser der Siedlungsgenossenschaft Ennstal erfolgte am 1. Dezember 2004. Die schicke Siedlungsanlage zwischen dem Flurweg und der Admonter Straße erhält – nach dem langjährigen Liezener Bürgermeister – die Bezeichnung „Karl-Wimmler-Weg“.



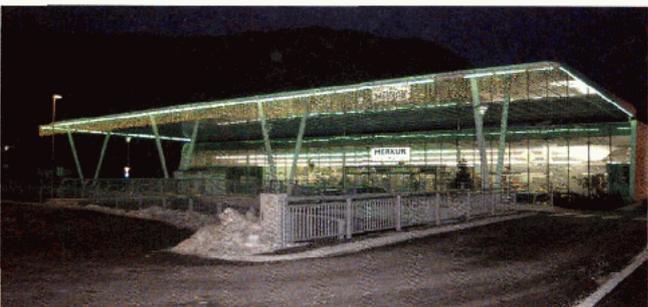
Auch die Bauarbeiten für die Errichtung des neuen Autohauses an der Gesäusestraße schreiten zügig voran. Die Eröffnung des modern gestalteten Verkaufskomplexes mit Schauräumen, Werkstätten und Lackieranlage ist bereits für das Frühjahr 2005 vorgesehen.



Ebenfalls im Frühjahr 2005 wird mit der Adaptierung des Obergeschoßes des Pyhrnparks für ein Gesundheitszentrum begonnen.



Zwei weitere Fachmärkte haben im direkten Anschluss an das Stadtzentrum im Oktober dieses Jahres ihre Pforten geöffnet.



Ebenfalls seit Oktober präsentiert der Merkur-Lebensmittelmarkt direkt am Pyhrnbach in zentraler Lage sein vielfältiges Angebot.



Voraussichtlich am Valentinstag, dem 14. Februar 2005, wird das Bellaflora-Gartencenter im Osten der Stadt eröffnet.



HAND+FUSS

ZT



WALLMANN & GÖSCHL ZIVILTECHNIKER GMBH

VERMESSUNG mit überzeugender Präzision!

- GRUNDSTÜCKSTEILUNG UND GRENZVERMESSUNG
- BAUBEGLEITENDE VERMESSUNG
- NATURBESTANDSAUFNAHME UND MASSENERMITTLUNG
- UNTERLAGENBEREITSTELLUNG AUF ALLEN MEDIEN
- BERATUNG & SERVICE

Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

GEOMET
 Wallmann & Göschl Ziviltechniker GmbH
 Hauptstr. 1b • 8940 Liezen
 ☎ 03612 / 25 007 • Fax : DW-5

www.geomet.at • office@geomet.at

Bei Schnee und Eis: Grundbesitzer müssen Gehsteige sauber halten

Strafen und Schadenersatzforderungen drohen



In der kalten Jahreszeit sollten sich Grundstücksbesitzer und Hauswarte ihren Wecker früher stellen, riet der ÖAMTC in einer Aussendung. In Ortsgebieten sind sie von 6.00 bis 22.00 Uhr verpflichtet, Gehsteige zu räumen und bei Glatteis zu streuen. „Schon so mancher Besitzer eines Grundstückes oder Hausverwalter musste

Strafe, vor allem aber Schadenersatz bezahlen, weil ein Fußgänger auf nassem Laub, Schnee oder Glatteis ausgerutscht ist“, sagte Club-Jurist Martin Hoffer.

Die Pflicht zur Räumung gilt immer dann, wenn die von der Grundstücksgrenze nächstgelegene Gehsteigkante weniger als drei Meter entfernt ist. „Sobald der Gehsteig weiter weg liegt, ist die Räumung Sache der Gemeinde“, sagt Hoffer. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss auf der Fahrbahn für die Fußgänger ein Meter schnee- bzw. eisfrei gehalten werden. Die

Verpflichtung gilt übrigens unabhängig davon, ob auf dem Grundstück ein Gebäude steht oder nicht. Nur Eigentümer unbebauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften sind von der Pflicht befreit.

Die weiße Pracht darf auch nicht auf die Fahrbahn geschaufelt werden. Liegt ein Gehweg zwischen zwei privaten Grundstücken, müssen beide Anrainer bis zur Mitte reinigen.

Natürlich kann auch eine Firma mit den Arbeiten beauftragt werden. Erfüllt diese nicht ihre Aufgabe ordnungsgemäß, ist statt des Grundbesitzers die Räumfirma haftbar. Der Eigentümer haftet allerdings dann, wenn er damit rechnen musste, dass die Firma ihre Reinigungspflicht nicht wahrnehmen wird, weil sie etwa ständig zu spät kommt oder grundsätzlich sehr schlampig arbeitet.



Gerade noch rechtzeitig vor der Wintersaison wurde der neue Unimog U 400, ausgestattet mit einem Schneepflug und Streugerät von der Firma Georg Pappas Automobil AG an den Städtischen Bauhof ausgeliefert. Mit entsprechender technischer Zusatzausrüstung ausgestattet, ist der Unimog für den Ganzjahreseinsatz ausgelegt. Er ersetzt den alten Unimog U 1400 des Städtischen Wasserwerks. Im Bild: Bürgermeister Rudi Hakel und Herr Zibert von der Firma Pappas bei der Schlüsselübergabe. Stellvertretend für den Städtischen Bauhof übernimmt Mechaniker Ewald Freidl das neue Spezialfahrzeug.

2 Baugrundstücke im Reithal zu verkaufen



Anfragen:

Tel. 0664 1210050 (Mario Pöschl/Frohnleiten)

Probleme am Wochenende?

**Bereitschaftsdienst anrufen
0664/2518811**

Falls am Wochenende ein Problem auftritt, für dessen Behebung die Gemeinde zuständig ist (z.B.: Rohrbruch der Wasserleitung, plötzliche Schäden an einer Straße

etc.), werden Sie gebeten, dies unverzüglich dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 0664/2518811 zu melden.



E-Werk Wels
Kommunaltechnik

Planung

Öffentliche
Beleuchtung

Schulweg-
beleuchtung

Sportstätten-
beleuchtung

Tel. 07242 / 493-275

Email: kommunaltechnik@eww.at

Licht-
management

Weihnachts-
beleuchtung

Kommunale
Produkte

Finanzierung

Bezirkstierheim Trieben

Benefizweihnachtskonzert unter dem Motto:

„Auf Weihnachten zua“

19. Dezember 2004 um 17.00 Uhr
im großen Kulturhaussaal Liezen

Teilnehmer: Ausseer Bradlmusi, Ausseer Zithermusi, Bläserquartett Walter Kern, Liezener Vokalistin, Schüler der HS Liezen, Harfe – Sophie Wimmer, Doppelquartett Windischgarsten, Kinderchor Frau Herta Eder, Mitglieder des Literaturkreises Bad Aussee

Verbindliche Worte: Chlodwig Haslebner

Eintritt: Freiwillige Spenden – der Reinerlös kommt zur Gänze unserem Tierheim zugute.



Wir laden Sie herzlich zu einer kleinen Adventjause ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, um gemeinsam eine vorweihnachtliche, besinnliche Stunde verbringen zu können.

Die MitarbeiterInnen
des Tierheimes Trieben

Theaterrunde Weißenbach

Samstag,
8. Jänner 2005
19.30 Uhr

Kulturhaus
Liezen



Voriges Jahr feierte die Theaterrunde Weißenbach bei Liezen ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. Jetzt startet die Laienspielgruppe gleich zu Jahresbeginn ihr neuestes Programm im Kulturhaus. Unter neugewählter Führung – Obmann Franz Wohlmuther und Spielleiter Günter Mayer – erwartet das Publikum wie in den Vorjahren ein unterhaltsames Programm. Diesmal drei Einakter mit den Titeln „Der geheimnisvolle Brief“, „s’Kreuz mit’n Kreuz“ und „Kleider machen Leute“. Weiters dürfen wir uns auf ein Zusammentreffen der Damen „Frau Pimperl und Frau Zamperl“ (siehe Foto) freuen. Zu einem besonderen Höhepunkt dürfte die Erstvorführung eines Musikinstrumentes der Musiker „Hubert und Helmut“ werden, welches zuvor nur wenige Personen weder gehört noch gesehen haben dürften.

Das freie Radio im Ennstal **100,8**
FREQUENNS

www.freequenns.com

Ihre Bürgerinitiative im Gemeinderat **FÜR ALLE LIEZENER**

Srećan Božić

Veselé Vánoce

Crăciun Fericit

Vasel Koleda

Jiyi Yillar

Frohe
Weihnacht

Srećan Božić

Buon Natale

Becăno
pomjeseć

LIEB

www.lieb.gnx.at

Arbeitskreis
„Stadtmuseum“

Liezen im Zeitenwandel

Folge 16 · Dezember 2004



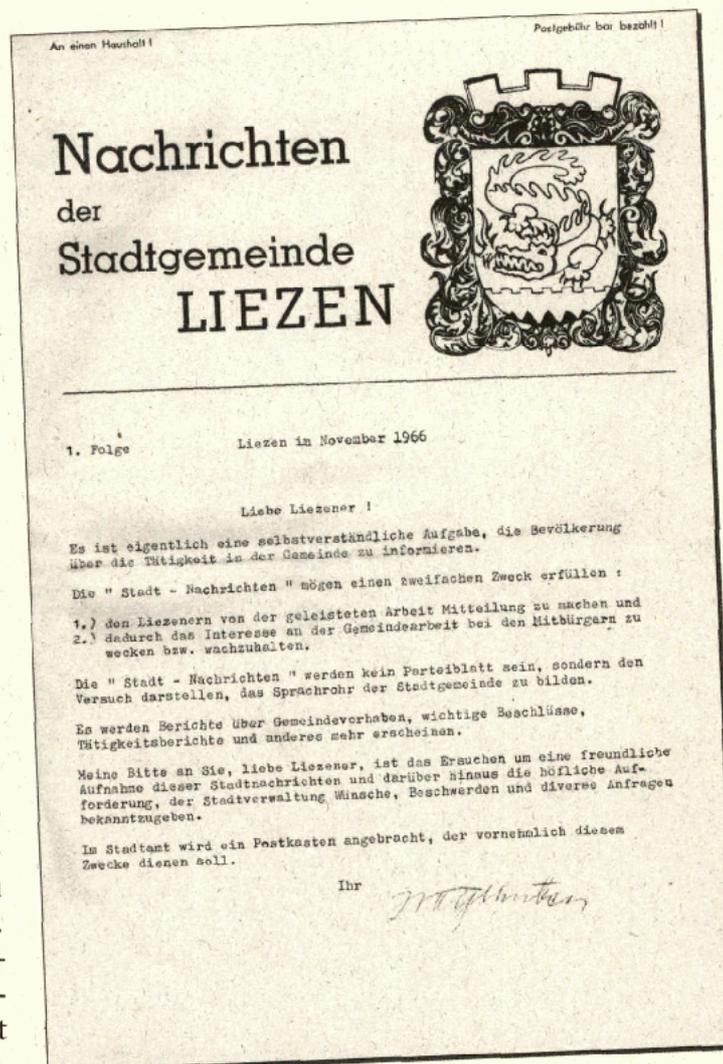
Zeitung „Stadt Liezen“: Sprachrohr der Stadt und Verbindung zur Heimat

Von Karl Hödl

Das Medium, mit dem seit März 2001 auch die Artikel des Arbeitskreises „Stadtmuseum“ der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, feiert mit dieser Ausgabe ein Jubiläum. Seit Einführung der „Stadtnachrichten“ vor 38 Jahren sind 150 Ausgaben erschienen. Für den Arbeitskreis Anlass, diesem Jubiläum einen Rückblick mit Hintergrundinformationen zu widmen.

Handarbeit am Anfang

Nach der Gemeinderatswahl 1965 wurde Volksschuldirektor Johann Voglhuber zum Bürgermeister gewählt. Er ist übrigens der einzige Bürgermeister der letzten 50 Jahre, der nicht mehr am Leben ist. Schon ein Jahr später er-



Beginn der „Stadtnachrichten“ im November 1966

schien die 1. Folge der „Nachrichten der Stadtgemeinde Liezen“. Diese Zeitung war noch mit Schreibmaschine auf Matrizen geschrieben und vervielfältigt worden, hatte aber schon einen Umfang von 24 Seiten. Die Einleitung, die Bürgermeister Voglhuber damals schrieb, könnte auch heute noch als Leitbild dienen:

„Es ist eigentlich eine selbstverständliche Aufgabe, die Bevölkerung über die Tätigkeit in der Stadt zu informieren. Die ‚Stadt-Nachrichten‘ werden kein Parteiblatt sein, sondern den Versuch darstellen, das Sprachrohr der Stadtgemeinde zu bilden. Es werden Berichte über Gemeindevorhaben, wichtige Beschlüsse, Tätigkeitsberichte und anderes mehr erscheinen.“



Die erste gedruckte Ausgabe im Dezember 1972

Übergang zum Off-setdruck

Nach dem Tod von Bürgermeister Voglhuber wurde Heinrich Ruff im November 1971 zu seinem Nachfolger gewählt. Schon ein Jahr später wurden die Stadtnachrichten von der Druckerei Jost – damals noch „Druckerei Liezen“ – im Offsetdruck hergestellt.

Mit der neuen Technik konnten auch Schwarzweißfotos in guter Qualität

gedruckt werden. Die journalistische Betreuung übernahm Heinrich Lumpe, der damals nebenberuflich als regionaler Mitarbeiter für mehrere Zeitungen tätig war. In einer vorbildlichen Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und Redakteur entstanden damals viele brillante Artikel zu kommunalen Problemen.

Bescheidener Einsatz von Farbe

Ganze 17 Jahre blieb die Zeitung dem damaligen Erscheinungsbild treu. Zwei Jahre nach dem Amtsantritt von Bürgermeister Rudolf Kaltenböck gab es die nächste Neuerung: Eine Sondernummer zum Nationalfeiertag 1989 zeigte erstmals ein farbiges Titelbild. Ab Dezember 1990 übernahm Mag. Hartwig Strobl, im Stadtamt unterstützt von Herbert Waldeck, die redaktionelle Gestaltung und setzte auch im Blattinnern eine Farbe ein. Zwei Jahre später gab es mit ganzseitigen Titelbildern die nächste sichtbare



Mit modernisiertem Wappen und farbigem Titelbild im März 1990



Mit formatfüllendem Titelbild ab September 1992

Änderung. Diese Technik war aber für querformatige Bilder nicht brauchbar und daher gab es einige Zeit ein wechselndes Erscheinungsbild.

Umstieg zur bunten Illustrierten

Der Schriftzug des Titels änderte sich 1997 mit der Sondernummer zum 50-Jahr-Jubiläum der Stadt Liezen. Technische Fortschritte machten die Einschaltung einer Zwischeninstanz vom Rathaus zur Druckerei entbehrlich. Herbert Waldeck übernahm mit Unterstützung durch den freien Journalisten Hans Walter Größinger aus Rottenmann die alleinige Gestaltung des Blattes. Unter Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel gab es ab März 2002 die nächste grundlegende Änderung des Erscheinungsbildes. Der Titel wurde auf „STADT LIEZEN“ geändert und die Zeitung wurde durchgehend in Farbe gedruckt.

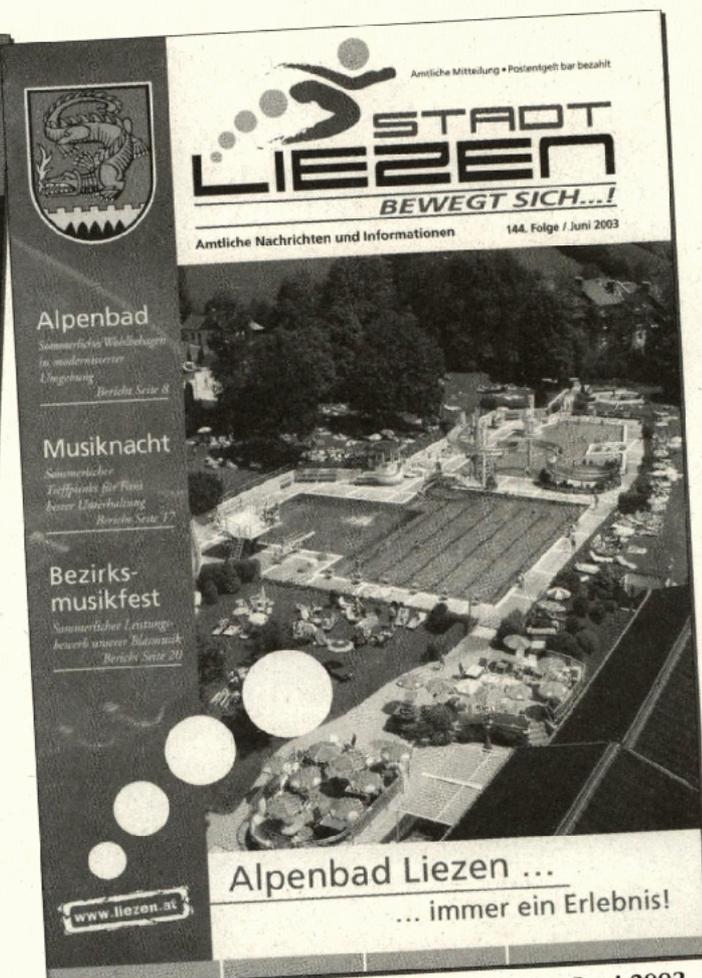


Neuer Titel zur Feier „50 Jahre Stadt Liezen“ im September 1997

Gemeinsam mit dem Stadtmarketing legte sich die Stadtgemeinde 2003 auf ein neues Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit fest und daher musste auch die Zeitung als wichtigstes öffentliches Medium an diese Linie angepasst werden. Seit Juni 2003 zielt das dynamische Logo „STADT LIEZEN BEWEGT SICH“ die Titelseite jeder Ausgabe der Stadtnachrichten. An Beiträgen herrscht kein Mangel und so betrug der Umfang bei den letzten Ausgaben immer über 50 Seiten.



Modernisiertes Titelbild ab März 2002



Beginn des heutigen Erscheinungsbildes im Juni 2003

Das erfolgreiche Team

Wer sind die wichtigsten Personen und Firmen, die alle drei Monate für das klaglose Erscheinen dieser zur Liezener Institution gewordenen Zeitung sorgen?



Die derzeitigen Gestalter der Stadtnachrichten: Herbert Waldeck (links) und Markus Schauensteiner

Im Stadtamt sind das Bürgermeister Mag. Rudolf Hakel, der auch als verantwortlich für den Inhalt zeichnet, sowie seine Mitarbeiter Herbert Waldeck als Redakteur und Organisationsleiter und Markus Schauensteiner als redaktioneller Mitarbeiter.

Das Basislayout stammt von der Werbe- und Konzeptagentur Hand+Fuss und den hervorragenden Druck besorgt seit 32 Jahren eine der renommiertesten Liezener Firmen, die Jost Druck & Medientechnik.

Wenn es auch keine offizielle Bewertung der städtischen Zeitungen gibt und Eigenlob problematisch ist, kann nach Vergleichen mit anderen Zeitungen durchaus gesagt werden, dass Liezen mit den derzeitigen Stadtnachrichten in der Bundesliga dieser Klasse mitspielt.

Werbung senkt Kosten

Bis zur Herausgabe der Stadtnachrichten waren die Liezener Bezirksnachrichten die beherrschende örtliche Zeitung. In den Stadtnachrichten wurde damals

eine Konkurrenz gesehen, von der auch eine Reduzierung der Werbeeinschaltungen befürchtet wurde. Um diese Bedenken auszusprechen, verzichteten die Stadtnachrichten auf Inserate.

Später, als die Bezirksnachrichten Konkurrenz durch mehrere Gratiszeitungen erhielten, war diese Beschränkung überholt. Zuerst wurden ab 1993 Inserate der Sparkasse abgedruckt, seit 1997 werden regelmäßig Werbeeinschaltungen aufgenommen.

Information oder Propaganda?

Die Herausgabe eines Informationsblattes der Gemeinde blieb seit den Anfängen weitgehend unbestritten. Parteipolitische Debatten entzündeten sich immer dann, wenn den schwächeren Parteien im Gemeinderat vorkam, dass die Mehrheitspar-

tei die Plattform der Information verlassen hatte und in der Zeitung Propaganda machte.

Diese Problematik gibt es bei allen Zeitungen im öffentlichen Bereich. Auf Bundesebene sind häufig Bilder von Ministern zu sehen, auf Landesebene ist es mit Landeshauptfrau und Landesrat ähnlich und in den Stadtnachrichten ist naturgemäß oft der Bürgermeister abgebildet. Einerseits, weil ja er die Gemeinde repräsentiert und andererseits bedeutet es für viele Menschen eine Auszeichnung, mit dem Bürgermeister in der Zeitung zu sein.

Auch die Forderung nach eigenen Fraktionsartikeln in den Stadtnachrichten scheiterte immer an der Ablehnung durch die Mehrheitsfraktion, weil die Zeitung ihrer Meinung nach nicht der parteipolitischen Auseinandersetzung, sondern der Information dienen soll. Derzeit hat jedes Gemeinderatsmitglied die Möglichkeit, Artikel zu veröffentlichen. Diese müssen aber der Blattlinie entsprechen und der Information dienen. Parteipolitische Kritik ist nicht zugelassen, wie es ja auch in einer Firmenzeitung unmöglich wäre, Negatives über die Firma zu verbreiten.

Leser der Stadtnachrichten in aller Welt

Die meisten der 260 Bezieher der Stadtnachrichten außerhalb Liezens haben eine besondere Beziehung zu unserer Stadt, weil sie entweder hier aufgewachsen sind oder hier arbeiten. Es gibt sie in allen Bundesländern, in europäischen Staaten und in Übersee. Die am weitest entfernten Leser wohnen in den USA, in Kanada und in Australien. Viele von ihnen bedanken sich oft für diese Informationsmöglichkeit über die Vorgänge in der alten Heimat.

Kulturaustausch Liezen – Kroatien



Heizten im Festzelt von Cestica so richtig ein: D' Hochangerer Schuhplattler.

Es ist noch gar nicht lange her, als eine kroatische Tanzgruppe beim Volksmusikabend in Liezen ein paar landestypische Tänze zum Besten gab. Prompt erfolgte die Gegeneinladung der kroatischen Gemeinde Cestica, die anlässlich der Eröffnung einer Weinstraße zum „Tanze“ lud. Eine Liezener Abordnung, allen voran Bürgermeister Rudi Hakel, machte sich dann Mitte September auf

den Weg in die nordkroatische Gemeinde, um zu zeigen, wie bei uns Feste gefeiert werden. Hauptakteure waren dabei unsere Schuhplattler D' Hochangerer aus dem Pyhrn. Die „Plattler“ rund um Hans Ebner heizten dabei so gewaltig ein, dass das Festzelt aus den Nähten zu platzen drohte. Alles in allem waren Gastgeber und Gäste von diesem Treffen mehr als angetan.



Bürgermeister Rudi Hakel kam nicht mit leeren Händen und überreichte an seinen Amtskollegen von Cestica ein Liezener Buch.



Auch dieses Jahr besuchten wieder viele Liezenerinnen und Liezener sowie Gäste aus den Nachbargemeinden die liebevoll gestaltete Ausstellung der heimischen Freizeitkünstler im Kulturhaus. Die Handarbeiten der Hobbykünstler vermittelten vorweihnachtliche Stimmung und Vorfreude auf das große Fest.

Vorschau Kulturveranstaltungen Musikfrühling 2005

- Sa., 26. 02. Johann Strauß Ensemble
Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr
- Fr., 04. 03. Blechbläserensemble
Stadtpfarrkirche – 19.30 Uhr
- Sa., 12. 03. Volksmusikabend
Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr
- Mo., 14. 03. Dia-Vortrag „Neuseeland“
Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr
- Mi., 16. 03. Roland Düringer –
„Düringer spielt Dürflinger“
Ennstalhalle Liezen – 20.00 Uhr
- Sa., 19. 03. Benefizveranstaltung (HAK)
Kulturhaus Liezen
- Fr., 01. 04. Willi Resetarits und die
Extrakombo spielen Stubenblues
Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr
- Sa., 09. 04. Jugendveranstaltung –
Projekt HAK
Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr
- Sa., 16. 04. Wellküren
Kulturhaus – 19.30 Uhr
Bayerisches Musikkabarett
- Do., 28. 04. Don Quijote
Kulturhaus Liezen
10.00 u. 19.30 Uhr
- Fr., 29. 04. Don Quijote
Kulturhaus Liezen – 10.00 Uhr
- Sa., 30. 04. Kammermusikabend
Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr
- Mi., 04. 05. Kindermusical „Aladdin“
Kulturhaus Liezen – 8.30 Uhr
Organisiert und durchgeführt von
Thelen & Thelen Entertainment
- Sa., 14. 05. Jugendkonzert (BenefizVA) –
Projekt HAK – Kulturhaus Liezen
- Sa., 21. 05. Frühlingskonzert
der Stadtmusikkapelle
Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr
- Sa., 21. 05. 1st Austrian Line Dance
So., 22. 05. Convention
Ennstalhalle, Countrymusik-Fest
mit Live-Musik und 2 Countrygruppen
- Sa., 04. 06. Vokal Total!
Kulturhaus Liezen – 19.30 Uhr
- Sa., 11. 06. Musikschulfest
Innenhof der Hauptschule
14 bis 18 Uhr

Unser Thema:

Im Dezember:
Advent und Weihnachten

Im Jänner:
Wie sich unsere Sitten entwickelt haben

Im Februar:
Durchstarten in der Schule

In der Schatzkiste

Im Dezember: Fantastische Literatur

Im Jänner: Fasching

Im Februar: Wintersport

In der Lesekiste:

Im Dezember: Ich freu' mich schon auf Weihnachten!

Im Jänner: Sachen zum Lachen

Im Februar: Freunde auf vier Pfoten

Achtung Leseeulen:

Die neuen Leseeulen-News erscheinen am 3. Jänner 2005. Also nichts wie in die Bibliothek und das Heft voll spannender und lustiger Geschichten, interessanter Bastelanleitungen und Buchbesprechungen abholen!

Die Weihnachtsfeier für Leseeulen findet am Freitag, den 10. Dezember 2004 um 15.00 Uhr in der Bibliothek Liezen statt!

Das Team der Bibliothek Liezen wünscht allen Leserinnen und Lesern besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr

Wir sind erreichbar:

Tel. 03612/22881-137, Fax 03612/23551

e-mail: bibliothek@liezen.at

News for Kids

Veranstaltungen 2004:

Freitag, 10. 12., 15.00 Uhr: Weihnachtsfeier für Leseeulen

Mittwoch, 15. 12., 15.00 Uhr: Quasi-Quasar-Theater für Kinder ab 4

Mittwoch, 22.12., 15.00 Uhr: Weihnachtslesung für Kinder ab 4

Die Schneekönigin

Das Quasi-Quasar-Theater gastiert am Mittwoch, den 15. Dezember, um 15.00 Uhr, mit dem Theaterstück „Die Schneekönigin“ nach dem Märchen von Hans Christian Andersen in der Bibliothek Liezen.

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren.

Eintritt € 2,50 (bzw. € 2,00 für Leseeulen)

Veranstaltungen 2005:

Mittwoch, 19. Jänner, 15.00 Uhr: Spielenachmittag für Kinder ab 5

Mittwoch, 2. Februar, 15.00 Uhr: Faschingsfest

Weihnachtslesung mit Christine Brunnsteiner

Am Donnerstag, 16. 12. 2004,
um 19.00 Uhr im Café Mitter

Eintritt: € 4,-

Die bekannte und beliebte Buchautorin und ORF-Moderatorin liest aus ihrem neuen Buch „Himmlische Zeit. Ein Weihnachtsbuch.“

Interessierte können hier den geheimnisvollen Zauber der Adventszeit mit allen Sinnen erfahren. So finden sich in ihrem vorweihnachtlichen Wegweiser für Leib und Seele neben Bastelanleitungen und Rezepten für Weihnachts-

bäckerei, neben Weihnachtsgedichten und Geschichten auch Anregungen dazu, wie man Ruhe und dadurch den Weg zu sich selbst finden kann, wie Musik, Licht und Düfte imstande sind, unsere Seele empfänglich zu machen für das Geheimnis einer Zeit, die ihren Zauber nie verliert.

Die Lesung wird musikalisch umrahmt vom Liezener Zitherspieler Gustav Wesner.



Josef Stangel
Filialleiter

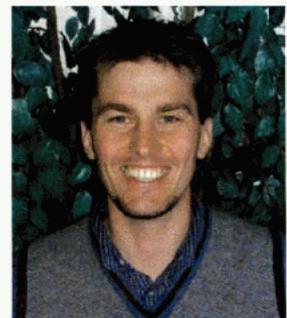


RENAULT

Vogl & Co

Selzthaler Straße 2, 8940 Liezen

*Wir wünschen allen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie
ein glückliches, gesundes
und erfolgreiches neues Jahr!*



Mario Mandlberger
KFZ-Verkauf

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

Dezember

- 10. Dezember**
 Kindermusical
 Nils Holgersson
 9.00 und 11.00 Uhr,
 Ennstalhalle
- STS-Konzert**
 20.00 Uhr, Ennstalhalle
- 11. Dezember**
 Adventbegegnung
 am Kirchhof
 15.00 bis 18.30 Uhr
 17.00 Uhr:
 Klassische Weihnachtsstimmung mit dem
 Streichquartett BALU
 (Elisabeth Wöhrer,
 Ulrike Kotnik, Barbara
 Possert, Angela Posch),
 Pfarrkirche
- 12. Dezember**
 Adventstunde
Volksliederkreis
 17.00 Uhr, Kulturhaus,
 großer Saal
- 14. Dezember**
 Tag der offenen Tür
 in der Hauptschule
 8.30 bis 12.30 Uhr
- 15. Dezember**
 Rorate
 6.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- Blutspendeaktion,**
 Rotes Kreuz
 10.00 bis 12.30 Uhr und
 14.00 bis 18.00 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal
- Jahresabschlussfeier**
 der Sportklassen
 ab 19.30 Uhr, Ennstalhalle
- 16. Dezember**
 Weihnachtslesung mit
 Christine Brunnsteiner
 19.00 Uhr,
 Konditorei Mitter
- 18. Dezember**
 Adventbegegnung
 am Kirchhof
 15.00 bis 18.30 Uhr
 17.00 Uhr:
 Hirtenspiel
 der Volksschule Liezen
 unter der Leitung von
 Roswitha Fluch und
 Elfriede Sattler in der
 Pfarrkirche
- 19. Dezember**
 Benefizkonzert
 für das Tierheim Trieben
 17.00 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal

- 22. Dezember**
 Schülerliga-Bezirks-
hallenfußballturnier
 ab 8.30 Uhr,
 Ennstalhalle

Jänner 2005

- 6. Jänner**
 Hallenfußballturnier
 Ajax-Huber, Ennstalhalle
- 8. Jänner**
 Weißbacher
Theaterrunde
 19.30 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal
- 8. und 9. Jänner**
 Hallenfußballturnier
 SC Liezen, Ennstalhalle
- 15. Jänner**
 Stadtball der SPÖ Liezen
 20.00 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal
- 15. und 16. Jänner**
 Steir. Hallenfußball-
meisterschaften
 Ennstalhalle
- 21. Jänner**
 1. Narrenabend
 19.30 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal
- 22. Jänner**
 2. Narrenabend
 19.30 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal
- 22. und 23. Jänner**
 Steir. Hallenfußball-
meisterschaften
 Ennstalhalle
- 28. Jänner**
 3. Narrenabend
 19.30 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal
- 29. Jänner**
 Volleyball
 VBC Gabriel Stainach :
 Südstadt
 16.00 Uhr, Ennstalhalle
- 4. Narrenabend**
 19.30 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal
- 30. Jänner**
 Volksrodeltag
 9.00 Uhr,
 Lexgraben/Pyhrn
- 5. Narrenabend**
 17.00 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal

Februar

- 6. Februar**
 Kindermaskenball
 14.00 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal

- 7. Februar**
 Rosenmontagball
 20.00 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal
- 17. bis 19. Februar**
 Gesundheitsmesse 2005,
 Kulturhaus
- 23. Februar**
 Blutspendeaktion,
 Rotes Kreuz
 10.00 bis 12.30 Uhr und
 14.00 bis 18.00 Uhr,
 Kulturhaus,
 großer Saal
- 26. Februar**
 Johann-Strauß-
Ensemble
 19.30 Uhr, Kulturhaus,
 großer Saal

März

- 4. März**
 Blechbläserensemble
 19.30 Uhr,
 Stadtpfarrkirche
- 4. bis 6. März 2005**
 Häuslbauermesse
 Ennstalhalle und
 Kulturhaus
- 12. März**
 Frühstückstreffen
 8.00 Uhr, Kulturhaus
- Volksmusikabend**
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 14. März**
 Dia-Vortrag
„Neuseeland“
 19.30 Uhr,
 Kulturhaus
- 15. März**
 Jahrmarkt
 Ab 7.00 Uhr, Hauptplatz
- 16. März**
 Kabarett
 mit Roland Düringer
 20.00 Uhr, Ennstalhalle
- 19. März**
 Benefizveranstaltung
 HAK Liezen, Kulturhaus
- 20. und 21. März**
 Evang. Allianz-Jugend-
gebetskongresstage
 8.00 Uhr, Ennstalhalle

April

- 1. April**
 Willi Resetarits
 und die Extrakombo
 19.30 Uhr, Kulturhaus

- 9. April**
 Jugendveranstaltung
 Projekt HAK
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 16. April**
 Wellküren – Bayrisches
Musikkabarett
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 27. April**
 Blutspendeaktion,
 Rotes Kreuz
 10.00 bis 12.30 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr,
 Kulturhaus, großer Saal
- 28. April**
 Theater „Don Quijote“
 10.00 und 19.30 Uhr,
 Kulturhaus
- 29. April**
 Theater „Don Quijote“
 10.00 Uhr, Kulturhaus
- 30. April**
 Kammermusikabend
 19.30 Uhr, Kulturhaus

Mai

- 1. Mai**
 Maifeier der SPÖ Liezen
 10.00 Uhr,
 Café-Restaurant Royal
- 4. Mai**
 Kindermusical
 „Aladdin“
 8.30 Uhr, Kulturhaus
- 14. Mai**
 Jugendkonzert –
 Projekt HAK, Kulturhaus
- 21. Mai**
 Frühlingskonzert der
 Stadtmusikkapelle
 19.30 Uhr Kulturhaus
- 21. und 22. Mai**
 Country-Musikfest
 Ennstalhalle

Juni

- 4. Juni**
 Liezener Vokalistin
„Vokal total!“
 19.30 Uhr, Kulturhaus
- 11. Juni**
 Musikschulfest
 Ab 14.00 Uhr, Innenhof
 der Hauptschule

Juli

- 1. Juli**
 20. Liezener Stadtlauf
 Ab 18.15 Uhr, Hauptplatz

Bitte vormerken!

Veranstaltungskalender

- Jeden Donnerstag
Bauernmarkt
am Marktplatz



seit 1989

- Jeden 3. Donnerstag
im Monat
Kulturstammtisch
ab 19.00 Uhr
im Gasthof Lasser

- Veranstaltungskalender**
des Golf- & Landclubs
Ennstal unter
www.glcennstal.at

Bitte geben Sie Ihre Veranstaltungen für eine Veröffentlichung in STADT LIEZEN zeitgerecht beim Bürgerservice der Stadt Liezen, Tel. 03612/22881-0 oder bei Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Tel. 03612/25658, bekannt!

Eine Übersicht über sämtliche Veranstaltungen der Stadt Liezen finden sie auch im Internet unter www.liezen.at

Terminänderungen vorbehalten!

Sonntag, 12. Dezember, 17.00 Uhr
Kulturhaus

Adventstunde des Volksliederkreises Liezen

Lieder und Gedichte
„Da Weg im Advent“



Leitung: Mag. Gisela Schamberger
Eva Sulzbacher – Lesung

Quartett Balu

Barbara Possert (Viola), Angela Posch (Violoncello),
Elisabeth Wöhrer (Violine), Ulrike Kotnik (Violine)

Eintritt: Freiwillige Spenden.

Narrenabende der Faschingsgilde zu Liezen

Die Narren von der Faschingsgilde zu Liezen stecken bereits voll in der Vorbereitung für den Fasching 2005.

Neben der Präsentation von Show- und Tanznummern werden natürlich wieder Vorkommnisse und Missgeschicke einzelner Mitbürger von Liezen und Umgebung in lustiger Form in Lieder und Sketches verpackt. Seien es nun die

Gschnappigen, die 4 ÖHA's, die Showtanzgruppe, die Mini- und die Mädchengarde, das Herrenballett oder viele weitere Akteure, sie alle werden die Lachmuskeln der Narrenabend-Besucher strapazieren.

Wir laden alle Freunde des Faschings zu unseren Narrenabenden herzlichst ein und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu können.

Die Termine:

Freitag,	21. Jänner 2005,	Beginn 19.30 Uhr
Samstag,	22. Jänner 2005,	Beginn 19.30 Uhr
Freitag,	28. Jänner 2005,	Beginn 19.30 Uhr
Samstag,	29. Jänner 2005,	Beginn 19.30 Uhr
Sonntag,	30. Jänner 2005,	Beginn 17.00 Uhr



Mit Schwung und Humor in den Fasching: Die Narrenabende 2005.



Sponsorenkarten- Bestellung:

Bestellung am Montag, den 3. Jänner und Dienstag, den 4. Jänner 2005 jeweils von 8.00 bis 10.00 Uhr unter der Telefonnummer 0676 354 4313

Sponsorenkarten- Ausgabe:

Montag, den 10. Jänner und Dienstag, den 11. Jänner 2005 jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reisebüro Schlömicher.

Kartenvorverkauf:

Ab Samstag, den 15. Jänner 2005, 8.00 Uhr im Reisebüro Schlömicher am Hauptplatz in Liezen

Bürgermeisterstammtische im Jahr 2005

Zu Ihrer Informationen haben wir für Sie die Termine der Bürgermeisterstammtische von Jänner bis März 2005 aufgelistet:

Donnerstag, 20. Jänner 2005, 18.30 Uhr, Grillstube Baumgartner

Für die Bereiche:

Admonter Straße bis Pyhrnbach, Alte Gasse, Alte-Post-Weg, Am Fuchshof, Ausseer Straße bis Geschäft Zaihsenberger, Bachzeile, Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Döllacher Straße bis Bahnübersetzung, Friedhofweg, Fronleichnamsweg, Gartenweg, Hauptplatz, Hauptstraße, Im Winkl, Josef-Herbst-Straße, Rathausplatz und Vasoldgasse



Bürgerinformation aus erster Hand: Die Bürgermeisterstammtische.

Donnerstag, 27. Jänner 2005 18.30 Uhr, Gasthof Lasser

Für die Bereiche:

Albshausener Straße, Ausseer Straße vom Geschäft Zaihsenberger bis Restaurant Royal, Berta-von-Suttner-Straße, Buchenweg, Dr.-Karl-Renner-Ring, Getreidestraße, Grimminggasse, Kernstockgasse, Nikolaus-Dumba-Straße, Roseggergasse, Salzburger Straße, Siedlungsstraße und Südtiroler Gasse

Donnerstag, 10. Februar 2005 18.30 Uhr, Gasthof Lasser

Für die Bereiche:

Am Grafenegg, Am Weißen Kreuz, Ausseer Straße ab Restaurant Royal bis Gasthof Schachner, Birkenweg, Kreuzhäuslerweg, Schillerstraße, Schlagerbauerweg, Sonnenweg, Tausing und Waldweg

Dienstag, 15. Februar 2005 18.30 Uhr, Liezenerhof

Für die Bereiche:

Alpenbadstraße, Am Brunnfeld, Brunnfeldweg, Gerichtsgasse, Hirschriegelweg, Höhenstraße, Kornbauerstraße, Marienwaldweg, Mautweg, Oberdorfer Weg, Pfarrgasse, Rainbäckweg, Römerweg, Röthweg, Salzstraße, Salzweg und Weidenweg

Dienstag, 22. Februar 2005 18.30 Uhr, Grillstube Baumgartner

Für die Bereiche:

Admonter Straße ab Pyhrnbach, Arzbergweg, Döllacher Straße ab der Bahnübersetzung, Erzweg, Flurweg, Friedau, Geäusestraße, Karl-Wimmeler-Weg, Manfred-Schmid-Gasse, Maschinenfabrikstraße, Niederfeldstraße, Planseestraße, Rainstrom, Reithal, Richard-Steinhuber-Straße, Salbergweg bis zur Kalvarienbergkapelle, Schönaustraße, Selzthaler Straße, Sonna, Werkstraße und Ziegelweg

Dienstag, 1. März 2005, 18.30 Uhr, Gasthof Arracher

Für die Bereiche:

Am Salberg, Pyhrn, Pyhrnstraße, Salbergweg ab Kalvarienbergkapelle Richtung Pyhrn

Sternsingen: Hilfe unter gutem Stern

Die Sternsingerinnen und Sternsinger, die am Dienstag, den 4. Jänner und Mittwoch, den 5. Jänner 2005 in Liezen unterwegs sind, sammeln für notleidende Menschen in der „Dritten Welt“. Aber auch für uns hier in Österreich haben Caspar, Melchior und Balthasar ein Geschenk parat: die Buben und Mädchen der Katholischen Jungschar überbringen die Segenswünsche für das kommende Jahr.

Die „Hilfe unter gutem Stern“ macht die Weihnachtsbotschaft angreifbar. Nächstenliebe gerade für die Ärmsten heißt: Sozialarbeit in den Slums von Nairobi/Kenia, Land für Indios in Brasilien, Beistand für misshandelte Frauen in Manila/Philippinen. Über eine Million Menschen in der „Dritten Welt“ werden direkt

erreicht. Für viele bedeutet der Einsatz der 90.000 österreichischen Kinder eine große Hoffnung auf eine bessere Zukunft. „In vielen Teilen der Welt herrschen Krieg, Unterdrückung, Gewalt und Hass. Gerade deshalb ist es Aufgabe der Kirche und all ihrer Glieder, sich für den Frieden als Werk der Gerechtigkeit einzusetzen,“ erinnert uns der Heilige Vater in seiner Grußbotschaft an die Sternsinger.

Die Sternsingerinnen und Sternsinger der Katholischen Jungschar handeln in seinem Auftrag, und versuchen mit ihrem Einsatz, unsere Welt ein Stück gerechter zu machen. Unterstützen wir sie dabei mit unserer Spende und dem freudigen Öffnen der Haus- bzw. Wohnungstür.





Stolz präsentieren die Kleinen ihre Kunstwerke.



Die Kinder sind von unserem Pfarrer beeindruckt.

Martinstag im Städtischen Kindergarten

Zwei Gruppen des Städtischen Kindergartens trafen sich am Martinstag – dem 11. November – mit ihren selbstgebastelten Laternen in unserer Stadtpfarrkirche und feierten mit vielen Besuchern – unter Ihnen Bürgermeister Rudi Hakel und

Vizebürgermeisterin Cilli Sulzbacher – ein stimmungsvolles Laternenfest. Diese Eindrücke und auch die beeindruckenden Worte unseres Stadtpfarrers Josef Schmidt wurden am nächsten Tag in einer Zeichnung festgehalten.



Das Erlebte wurde auch in Zeichnungen festgehalten.

Gemeinsames Herbstfest im **volkshilfe.** Kinderhaus

Hoch her ging's beim Herbstfest des Volkshilfe-Kinderhauses in Liezen. Bei mildem Herbstwetter wurden Maroni gebraten, Weckerl gebacken und Tee gekocht. Wer wollte, konnte sich auch künstlerisch betätigen. Aus verschiedenen

Herbstmaterialien wie Kürbissen und Blättern wurden Kunstwerke gebastelt. Die entstandenen „Meisterwerke“ sind im Kinderhaus noch ausgestellt.

Brigitte Brugger, Leiterin des Volkshilfe-Kinderhauses, hat



Vlado und Elias freuen sich über die vielen selbstbemalten Kürbisgesichter.

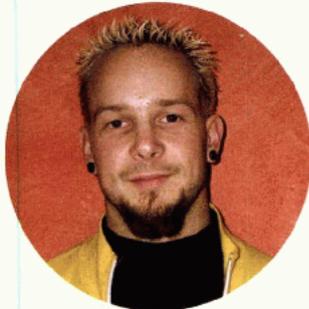


Bewohner des Pflegezentrums genießen beim Maronischmaus einen gemütlichen Plausch mit Pfarrer Josef Schmidt.

gemeinsam mit Jugend am Werk und dem Liezener Volkshilfe-Pflegezentrum das Projekt „Integration von alten, kranken und behinderten Menschen“ auf die Füße gestellt, um verschiedene Altersgruppen bzw. Menschen mit Behinderungen zu gemeinsamen Aktivitäten zusammenzubringen. Bis in den Sommer

2005 sollen Adventfeiern, Faschingspartys, Frühlingstfeste etc. durchgeführt werden. Im Mittelpunkt dieses Projekts steht auf jeden Fall das Miteinander der Teilnehmer. Den Abschluss wird ein Flohmarkt mit einer Fotoausstellung in der Stadtgemeinde Liezen bilden.

Aus dem Jugendzentrum JuZ mit neuem Betreuer und bunter Fassade!



Im Oktober hat sich einiges getan im Liezener JuZ. Einerseits wurde die kahle Betonfassade durch einen freischaffenden Künstler mit bunten Graffitis lebendiger gemacht, andererseits wurde ich als männlicher Betreuer von der Gemeinde Liezen in den Dienst gestellt. Aus diesem Grund möchte ich mich auch kurz bei der Liezener

Bevölkerung vorstellig machen. Mein Name ist Cornelius Dreier, kurz Joey genant, bin 28 Jahre jung und aus Hall bei Admont. Ich hatte eine mehr oder weniger wilde Jugend während meiner Schulzeit im Stiftsgymnasium Admont verlebt, die eigentlich sehr von der Rockmusik geprägt war. Nach meiner Matura im Jahr 1994 machte ich einige Erfahrungen im Gastgewerbe und versuchte mich auch auf der Montanuniversität in Leoben, wobei ich sehr frühzeitig erkannte, dass mein Weg in eine ganz andere Richtung gehen sollte.

Damals machte ich meine erste Ausbildung im Freizeitsportbereich und arbeitete als Surf-

lehrer für Schulsportwochen an den Kärntner Seen. Diese Sparte ließ mich auch nicht wieder los und so machte ich im Laufe der Zeit weitere Ausbildungen als Segellehrer, Kajaklehrer, Snowboardlehrer, Raftguide und High-ropes-course-rainer. Durch diese Sportlehrertätigkeiten finanzierte ich mir auch mein Sportwissenschaftsstudium, welches ich im Herbst 1997 nach meinem Präsenzdienst in St. Michael begann und im April 2003 mit einer Diplomarbeit im Sportpädagogischen und -didaktischen Bereich beendete.

Freilich war mir die Jugend-

arbeit während des Studiums ein großes Anliegen und so belegte ich zusätzlich auch im sozialen und pädagogischen Bereich einige Kurse. Mein privates Engagement gilt hauptsächlich dem Outdoor-Sportsektor, dem Herumbasteln an den verschiedensten Dingen und nach wie vor der Musik. Durch meine eigenen Erfahrungen als Jugendlicher und meine schon knapp 10 Jahre lange Tätigkeit in der Jugendarbeit hoffe ich doch das Vertrauen auf eine gute Jugendbetreuung im JuZ von der Liezener Bevölkerung zu erhalten.

Mag. Cornelius Dreier

Tag der offenen Tür im JUZ

Wer sich unser Jugendzentrum mal genauer anschauen will, am 10. und 11. Dezember von 9.00 bis 18.00 Uhr veranstalten wir einen Tag der offenen Tür mit Leinwand-Präsentation der Veranstaltungen vom vergangenen Jahr und Keksebacken in der JuZ-Küche.

Das JuZ-Team heißt dazu
Jung und Alt herzlich willkommen!



Knallige Farben auf grauem Beton: Graffitis im Jugendzentrum.

Kid's & Jugend- Bürgermeisterstammisch



Nicht nur für Erwachsene sondern auch für Kinder und Jugendliche: Der Bürgermeister-Stammtisch im Jugendzentrum Liezen.

Zahlreiche Kinder und Jugendliche haben vor einigen Wochen den Bürgermeister-Stammtisch im Jugendzentrum Liezen besucht.

Dabei ist das Konzept, das von den Bürgermeister-Stammtischen für die Erwachsenen übernommen worden ist, auch bei unseren jungen Bürgerinnen und Bürgern mit Begeisterung aufgenommen worden. Rudi

Hakel hat seinerseits über die Projekte und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche informiert. Die jungen Liezenerinnen und Liezener hatten ihrerseits zahlreiche Fragen an unser Stadtoberhaupt. Für alle Beteiligten war es jedenfalls ein überaus interessanter Nachmittag, der auf Wunsch der Jugendlichen auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

Aus dem Schulalltag unserer Volksschule

252 Buben und Mädchen besuchen in diesem Schuljahr die Volksschule Liezen. Das sind um 10 weniger als im Vorjahr. Die Schüler sind in 11 Klassen aufgeteilt und die Schülerzahlen

Lärmpegel dabei erreicht wird, wissen auch die guten Geister des Elternvereins, die jeweils am Dienstag und Donnerstag an unsere Schüler Weckerl verkaufen.



Die Unterrichtspause im Ruheraum wird von den Schulkindern ebenso gerne angenommen ...

schwanken pro Klasse zwischen 20 (Vorschulklasse) und 26 (4. Klassen).

Eine besondere Situation, welche die wenigsten Eltern kennen, ergibt sich in den jeweiligen Pausen, besonders aber in der „großen Pause“, von 9.45 bis 10.00 Uhr. In dieser Zeit tummeln sich mehr als 90 Schüler pro Stockwerk in der Pausenhalle. Welcher

Um diese Pause in einigermaßen geregelte Bahnen zu lenken, dabei den Kindern aber verschiedene Möglichkeiten der Erholung zu geben, gibt es neben der Pausenhalle in jedem Stockwerk noch einen Kreativ- und einen Ruheraum. In der Halle stehen den Kindern verschiedene Pausengeräte, Stelzen, Gleichgewichtsbretter und kleine Ballgeschicklich-

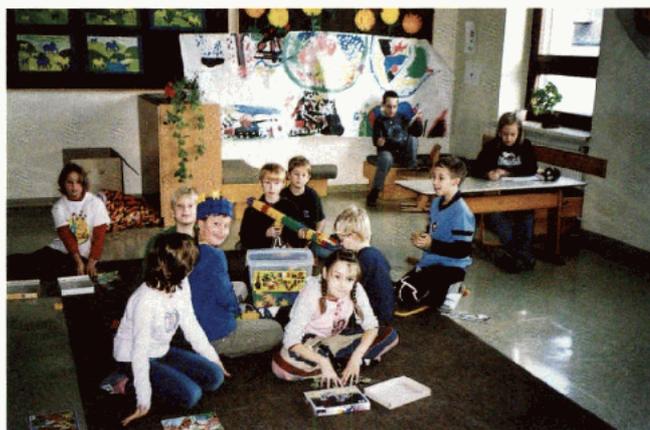
keitsspiele zur Verfügung. Sie dienen der gemäßigten, gezielten Bewegung.

Im Kreativraum können sich die Kinder mit Zeichnen, Malen, verschiedenen Gesellschafts- und Steckspielen, Puzzles und Bauklötzen beschäftigen.

Der Ruheraum ist ausgestattet mit Decken und Polstern und wird von jenen Kindern aufgesucht, die sich Ruhe wünschen und dabei vielleicht leise Musik hören oder sich im Flüsterton unterhalten wollen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Jörg Wöhner

vom Waschdienst Frank, der alle Decken und Poster (und das sind nicht wenige) in den Ferien unentgeltlich gereinigt hat.

Jeweils zwei Lehrer beaufsichtigen in diesen Pausen die Schüler, bremsen die Läufer, erinnern jene mit starker Stimme etwas leiser zu sein, schlichten eventuelle Raufhandel und haben ein wachsames Auge auf das gesamte Geschehen. Mit dem ertönen des Gongs begeben sich die Schüler in ihre Klassen und freuen sich ganz bestimmt schon wieder auf die nächste Pause.



... wie die Möglichkeit, sich im Kreativraum mit Spielen und dem Gestalten von Bildern auszurasten.

Erfolgreiche Sporttage im BSFZ Schielleiten

Traditionell zu Schulbeginn absolvieren die Sportklasse 1 und die Sportklasse 2 abwechslungsreiche Sporttage im wunderschönen Bundessport- und Freizeitzentrum (BSFZ) in Schielleiten. Neben den Schwerpunkten Fußball, Volleyball und Mountainbiking gab es für die 52 Schüler noch Einheiten im Orientierungslauf, im Jazzdance sowie in Laufschule und Koordination.

Viel Spaß hatten die Schüler nach drei anstrengenden Tagen – zusätzlich mit Morgensport als Muntermacher und mentalem Training vor der wohlverdienten Nachtruhe – beim abschließenden Besuch in der Therme Loipersdorf. Alles in allem ein gelungener Schulstart für unsere jungen Sportler, die sich in Schielleiten ebenso wohl fühlten wie die verantwortlichen Lehrer.

Die Sportklassen 1.a (Klassenvorstand Eder) und 2.a (Klassenvorstand Zaczek) vor dem Schloss Schielleiten.



Hauptschule Liezen

Bilanz über die vergangenen 5 Schuljahre

Die Hauptschule Liezen erfreut sich in den letzten Jahren an einem großen Schülerzulauf. So besuchen im laufenden Schuljahr 433 Kinder (= 19 Klassen) unsere Schule. Dieses große Vertrauen, das die Eltern unserer Schule entgegenbringen, basiert auf der ausgezeichneten Arbeit der



Hauptschuldirektor Ernst Karner

Lehrer an unserer Hauptschule. Weitere Gründe für diese hohe Schülerzahl sind sicher die Schwerpunkte, die in der Hauptschule Liezen in den letzten Jahren vermehrt angeboten wurden. Diese bestehen aus der Realschule, den Sportklassen und der gesamten

Informatikausbildung in Verbindung mit einer Notebookklasse.

Die Realschule bietet eine gediegene Allgemeinbildung mit zwei Fremdsprachen und einem Schwerpunkt in der Berufsorientierung und dauert bis in das 10. Schuljahr, in dem sie mit

einer Abschlussprüfung endet. Die Sportklassen vermitteln den Schülern in vier Jahren eine polysportive Ausbildung in vielen verschiedenen Sportarten. Diese zeigen ihr Können immer wieder bei Darbietungen in der Öffentlichkeit. Besonders begabte Schüler werden nach Möglichkeit in Leistungszentren weitervermittelt. Die Notebook-

klasse und der Informatikschwerpunkt beinhalten eine ausgezeichnete Grundausbildung im IT-Bereich und führen die Schüler je nach Leistungsfähigkeit zum „Europäischen Computerführerschein“ und in der Oberstufe sogar zum „Advanced Level“.

Die Informatikausbildung wird in allen Klassen der gesamten Schule angeboten, je nach Möglichkeit in Pflichtstunden oder Kursform.

Durch diese Vielfalt der Ausbildung besuchen auch sehr viele sprengelfremde Schüler aus der näheren Umgebung und dem benachbarten Oberösterreich unsere Schule.

Als Direktor der Hauptschule Liezen freue ich mich über die Innovation und die vielen Ausbildungsmöglichkeiten, die in den letzten Jahren in unserer Schule entwickelt wurden, und bin überzeugt, dass die Lehrer unserer Schule ausgezeichnete Arbeit leisten, welche das von den Eltern uns entgegengebrachte Vertrauen rechtfertigt.

„Zieh...!“ hieß es für die Sportklassenschüler

Einen beeindruckenden Vormittag erlebten die 50 SportlerInnen der 2. und 4. Sportklasse aus Liezen in Rottenmann. Auf Einladung

Für alle SchülerInnen war es eine Premiere. Von den Trainern des SC Rottenmann hervorragend vorbereitet, wagten sich nahezu alle SchülerInnen über

nötigen Tipps der Profis flogen die Jungs unter riesigem Beifall der Kollegen mutig hinunter. „Mut kann man nicht kaufen, den hat man“, so lautete das Motto!

Die SportlerInnen bedankten

sich bei den Trainern, beim SC Rottenmann und bei Johann Hörzer für die Einladung. Vielleicht ergibt sich die Gelegenheit und man kann die Schanzen auch im Winter bei Schnee erproben.



Freude und Spannung vor dem ersten Sprung der Sportklassenschüler

von Johann Hörzer, Vizepräsident des ASVÖ und des Steirischen Schiverbandes, erprobten die SportklassenschülerInnen die erst vor kurzem eröffnete Karl Horn Schanzenanlage.

die „kleinen“ Schanzen. Nach Sprüngen bis zu 15 m sprangen drei Schüler (Christian Czadilek, Thomas Reith, Johannes Leitner) sogar von der zweitgrößten Schanze. Ausgerüstet mit Springanzügen und den

Vorankündigungen der Hauptschule

Tag der offenen Tür:

Dienstag, 14. Dezember 2004 von 8.30 bis 12.30 Uhr

Jahresabschlussfeier

der Sportklassen in der Ennstalhalle
Mittwoch, 15. Dezember 2004
ab 19.30 Uhr bei freiem Eintritt
Jazzdance, Geräteturnern, Koordination u.v.m.
stehen am Programm

Schuleinschreibung

Samstag 5. März 2005 von 8.00 bis 11.00 Uhr

Robin Hood lässt grüßen!

Unter der Anleitung von Franz Schachner (TBSC Spechtensee) und Hannes Peer (BSC Ennstal) erprobten sich die SchülerInnen der 4. Sportklasse der Hauptschule Liezen zu Schul-

Herz, was willst du mehr. Nach Technischulung – unter der hervorragenden Anleitung von Franz „Schoko“ Schachner – schoss man sofort auf diverse Ziele wie Zielscheiben und 3D-

nahm im Laufe des Vormittags enorm zu. Auch die Mädchen legten gleich einmal ihre anfängliche Scheu ab und freundeten sich mit dem – für sie ungewohnten „Spielzeug der Buben“ – Pfeilbogen sehr schnell an.

Im anschließenden 4-Stationen-Turnier – drei Schüsse pro Ziel-

Liezen in die Sportklasse und retour) mit 120 Punkten gerade noch die Ehre der Burschen retten, denn schon auf Platz zwei landete mit Erika Kettner (116 Punkte) eine Newcomerin mit dem Pfeilbogen.

Einziger Wermutstropfen aus der Sicht der SchülerInnen – der Vormittag war viel zu kurz.



Die Burschen der 4. Sportklasse nach dem Turnier

beginn im Bogenschießen. Die Sportklassenschüler waren sofort begeistert – endlich professionelle Ausbildung mit Profimaterial im Bogenschießen.

Tiere. Anfängliche Unsicherheiten wurden schnell behoben und schon konnte man die Ziele genauer ins Visier nehmen. Die Treffsicherheit



Franz Schachner kontrolliert die Schusshaltung von Lea Karl

objekt – konnte Thomas Reith (Donnersbachwald – er fährt nun schon das 4. Jahr täglich von Donnersbachwald nach

Daher ist im Frühjahr ein Bogenschießen auf einem Naturparcour geplant.

WURZERALM ...meine Winterwelt



Unser **Familienangebot:**

Mit dem Familien-Ausweis erhalten Sie für Ihre Kinder (Elternbegleitung) bis **10 Jahre** (JG 1995) eine Tageskarte **gratis**.

Am 19. Dezember 2004
„A9-Ski-Opening“
mit super Rahmenprogramm
tollen Gewinnen

Hinterstoder-Wurzeralm Bergbahnen AG
4573 Hinterstoder 21
07564/5275 · www.hiwu.at

Sportterfolge an der Hauptschule

Sensationeller Sieg beim Waldlauf der Jugend in Unterpremstätten bei Graz durch Nina

Edlinger (Sportklasse 3.a). Sie war mit ihrer Zeit von 3 Minuten, 23 Sekunden, 67



Jugendgeländelauf Admont. Starnummer 61: der schnellste Läufer Zeiser Daniel der Hauptschule Liezen.

Anzeige

schneller als alle ihre 142 Konkurrentinnen.

Die Mädchen Isabell Riedl, Jasmin Stieg und Magdalena Lechner (Sportklasse 1.a) waren das schnellste Team aus dem Schulbezirk Liezen beim Jugendgeländelauf in Admont. Drei weitere Teams der HS Liezen erreichten noch Podestplätze in Admont. Die HS Liezen stellte mit 142 Startern die größte Anzahl an TeilnehmerInnen bei diesem Sportevent.

Überlegen in Führung liegt die Schülerligamannschaft der HS

Liezen in der Bezirkswertung. Nach neun Spielen haben die Kicker und Kickerinnen (Janine Safratmüller, Verena

Stefanschütz und Martina Czadilek) der HS Liezen noch keine Niederlage hinnehmen müssen – beeindruckend die Tordifferenz von 40:0!

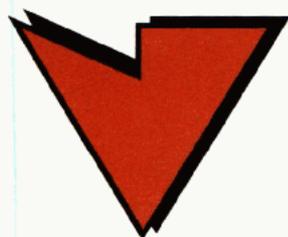
Am 22. Dezember 2004 findet in der Ennstalhalle das Schüleriga-Bezirkshallenturnier mit 10 Mannschaften aus den Schulbezirken Liezen und Gröbming statt – Beginn ist um 8.30 Uhr.



Die Schülerligamannschaft 2004 der HS Liezen um Kapitän Joachim Mochny.

Die Tabelle nach vier von fünf Turniertagen:

Platz	Name	Spiele	S	U	N	Torverhältnis	P
1.	HS Liezen	9	8	1	0	40 : 0	25
2.	STHS Rottenmann	12	6	1	5	14 : 17	19
3.	Stiftsgymnasium Admont	9	5	1	3	16 : 10	16
4.	HS Admont	9	3	1	5	7 : 12	10
5.	HS Weißenbach	9	0	0	9	2 : 40	0



Einschreibung der Volkshochschule Liezen für das 2. Semester

Bildung ist mehr als nur Ausbildung! Sie umfasst Humor, Kreativität, die Fähigkeit zum Dialog und vor allem Herzensbildung.

Die Volkshochschule Liezen bietet auch im 2. Semester wieder ein umfassendes Programm an Kursen, Vorträgen und Seminaren. Neben den bereits gewohnten Schwerpunkten wie Gesundheit, Kreativität und Freizeit, Kurse

für Junggebliebene und Eltern-Kind-Kurse, stehen natürlich auch EDV-Kurse, berufsbegleitende EDV (mit der Möglichkeit zur Abschlussprüfung, z. B. ECDL) und Sprachkurse (Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch und Tschechisch) zur Auswahl.

Die Kursprogrammhefte, welche heuer erstmalig beide Semester umfassen, wurden bereits im September ausgeschickt. Sollten Sie kein Programmheft erhalten haben, liegen Kursbücher bei den Gemeinden, bei Banken oder in der VHS Liezen, Ausseer Straße 42, 8940 Liezen auf. Auf Wunsch werden Kurshefte selbstverständlich auch direkt versendet. Informationen über alle aktuellen Kurse finden Sie auch im Internet unter www.vhsstmk.at.

Die Einschreibung in Liezen für das Sommersemester 2005 findet an nachfolgenden Tagen statt:

**Montag, 17. Jänner 2005 bis
Freitag, 21. Jänner 2005**

(Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 19.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr)

Ort: Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße 42, 8940 Liezen, 1. und 2. Stock
Tel.: 05 7799 DW 4060 oder 4061,
Mobil: 0664 366 22 06, Fax: 05 7799 4009 bzw.
E-Mail: heidrun.hakel@akstmk.at (VHS-Leiterin) und sonja.bamminger@akstmk.at (Pädagogische Mitarbeiterin) oder per Internet: www.vhsstmk.at



Bei einer Vielzahl der angebotenen Kurse kann der Bildungsscheck der Arbeiterkammer eingereicht werden.

„Lebensbegleitendes Lernen attraktiv machen“
ist für die Volkshochschule
mehr als nur ein Schlagwort!

Husten, Schnupfen, Halsschmerzen



Dr. Adolf Rami

Arzt für Allgemeinmedizin
und Arbeitsmedizin

Drei unangenehme Begleiterscheinungen der kalten Jahreszeit und Anzeichen für eine Infektion des Körpers durch Viren. Übertragen werden diese Viren in Form der so genannten Tröpfcheninfektion (z. B. Niesen, Husten). Kälte und trockene Luft in beheizten Räumen schaffen ein ideales Milieu für die Verbreitung dieser Erreger und deren Aktivität.

Vor allem geringe Luftfeuchtigkeit trocknet unsere Schleimhäute besonders aus und hindert diese, bestimmte Krankheits-Verursacher abzuwehren. Um den Viren das Leben etwas schwerer zu machen möchte ich folgende Empfehlungen abgeben:

Nehmen sie vermehrt Flüssigkeit zu sich (2 – 3 Liter pro Tag) in Form von Wasser und Tee. Temperaturwechsel regt die Durchblutung an, diese steigert die Abwehr. Duschen sie deshalb öfters heiß-kalt um den Viren ein unangenehmes Umfeld zu bereiten.

Verstopfte Nasenwege führen zum Atmen durch den Mund und begünstigen das Austrocknen der Rachenschleimhaut. Dadurch steigt die Anfälligkeit für eine Infektion.

Nasentropfen öffnen die Nase wieder und die Inhalation mit Salzwasser oder das Gurgeln mit Salbei können die Beschwerden lindern.

Meiden sie Kamille, da diese die Schleimhaut austrocknet. Ätherische Öle, sowohl als Brustwickel, als auch als Zusatz zu Inhalationen, sind häufig Verursacher eines krampfartigen Reflexhustens.

Eine Frage die immer wieder gestellt wird, ist: ob man mit einer Verköhlung noch eine sportliche Tätigkeit ausüben darf?

Bei Erkältungen die oberhalb des Halses liegen (laufende Nase, Niesen, kratzender Hals) ist die Ausübung leichter Tätigkeiten möglich.

Bei Erkältungen unterhalb des Halses (Fieber, Gelenks-

schmerzen, Erbrechen oder Durchfall, schleimiger Husten) sollte man körperliches Training unbedingt vermeiden, Bettruhe ist empfohlen.

Noch immer wird fälschlicherweise die Grippe mit dem grippalen Infekt gleichgesetzt jedoch unterscheiden sich beide wie folgt.

✖ grippaler Infekt

Dauer: Nur wenige Tage

Symptome:

Fieber > 37,5° C

Husten

Kopfschmerzen

Abgeschlagenheit

Muskelschmerzen

Halsschmerzen

Rinnende Nase

Auftreten:

1 % der Patienten

40 % der Patienten

30 % der Patienten

20 % der Patienten

10 % der Patienten

50 % der Patienten

80 % der Patienten

✖ Influenza (echte Grippe)

Dauer: Mehrere Tage bis Wochen

Symptome:

Fieber mit 38 bis 40° C

Husten

Kopfschmerzen

Abgeschlagenheit

Muskel- und

Gliederschmerzen

Halsschmerzen

Schnupfen

Auftreten:

95 % der Patienten

90 % der Patienten

80 % der Patienten

80 % der Patienten

60 % der Patienten

bis 60 % der Patienten

bis 30 % der Patienten

Vorbeugung durch eine spezielle Impfung
Therapie Tamiflu (innerhalb der ersten 2 Tage)

Nach dem Ausbruch ist nur mehr eine symptomatische Therapie möglich (Aspirin, Mexalen, Influbene, Parke-med).

Häufige Folgekrankheiten sind,

eitrige Bronchitis, Lungenentzündung, Nebenhöhlen Affektionen und Mittelohrentzündungen. Hier müssen wir schließlich zu Antibiotika greifen.

Sozialdienste:

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden:

- Altenhilfe und Hauskrankenpflege: 0664 / 310 85 12 oder 22 2 44
- Essen auf Rädern, Heimhilfe, Tagesmütter und Kinderhaus: 25 5 90
- Beratungszentrum: 26 3 22

Altmedikamente

Ab sofort können Altmedikamente sowohl bei der Stadtapotheke in der Arkade als auch bei der Löwen-Apotheke in der Ausseer Straße wieder entsorgt werden.

WICHTIG:

Die Medikamente sind dabei von der jeweiligen Verpackung zu trennen. Den Abtransport der Sammelbehälter wird in weiterer Folge die Stadtgemeinde Liezen übernehmen.

Kinderschutz-Zentrum Liezen – die neue kostenlose Beratungsstelle

Die Nachfrage nach Unterstützung von Eltern, Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen und Problemlagen ist groß. Endlich kann im Bezirk Liezen speziell auf Bedürfnisse, die dem Wohle und dem Schutz

von Kindern und Jugendlichen dienen, eingegangen werden. Das Kinderschutz-Zentrum Liezen ist eine Zweigstelle des Vereins „Familien- und Lebensberatungszentrum Liezen“ und wurde am 21. Oktober 2004 offiziell eröffnet. Es wird vom

Sozialressort des Landes Steiermark sowie vom Sozialhilfverband Liezen finanziert. Bereits seit Juli dieses Jahres wird professionelle Unterstützung in Form von Information, Beratung, psychologischer Behandlung, Psychotherapie, Krisenintervention, Organisation und Moderation von Helferkonferenzen, Öffentlichkeitsarbeit in Form von Vorträgen und Workshops, Planung von Projekten und vieles mehr angeboten. Das Angebot richtet sich an Eltern und andere Bezugspersonen, Kinder und Jugendliche, aber auch an Berufsgruppen, die mit Kindern

Diese stellt das Kinderschutz-Zentrum Betroffenen, interessierten Einzelpersonen, Gruppen, Institutionen und Helfern gerne zur Verfügung. Die MitarbeiterInnen des Kinderschutz-Zentrums heißen Sie willkommen:

Leitung:
Roswitha Viktoria Preis (Psychotherapeutin, Systemische Familientherapie, Integrative Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie)

Die MitarbeiterInnen:
- Mag. Dagmar Pernitsch (Psychotherapeutin, Systemische Familientherapie)



Interessierte Eröffnungsgäste: Vertreter aus Politik und die hohe Geistlichkeit.

Nach der offiziellen Praxiseröffnung ...

... von Univ. Doz. Dr. Wolfgang Schnedl steht Liezen ab sofort ein neuer Facharzt für innere Medizin zur Verfügung. Die Ordinationszeiten

in der Hauptstraße 5 (ehem. Hypo-Bank) sind Montag bis Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag, 13.00 – 15.30 Uhr.



Das Team des Kinderschutz-Zentrums Liezen.



Im Bild das Team rund um Dr. Schnedl mit Bürgermeister Rudi Hakel anlässlich der Praxiseröffnung am 5. November 2004.

und Jugendlichen arbeiten. Inhaltliche Schwerpunkte der Beratungsstelle sind Verhaltensauffälligkeiten, Erziehungsfragen, Traumatisierungsfolgen, Vernachlässigung, psychische, physische und sexuelle Gewalt.

Das Kinderschutz-Zentrum Liezen bietet rasche und unkomplizierte Hilfe ohne finanzielle Belastung an. Anonymität und Vertraulichkeit werden zugesichert.

Besonders am Herzen liegen der Leiterin und ihrem Team präventive Maßnahmen. Basis für Prävention ist Information.

- Dr. Eva Brennessel (Ärztin für Allgemeinmedizin, ÖÄK-Diplom Homöopathie),
- Mag. Andrea Krautzer (Juristin)
- Mag. Alexandra Maria Preis (Psychologin)
- Sylvia Steiner (Sekretärin)
- eine Diplom-Sozialarbeiterin.

Adresse:
Kinderschutz-Zentrum Liezen
Salbergweg 10
8940 Liezen
Tel.: (03612) 21002

Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr.

volkshilfe. Pflegestammtisch in Liezen gestartet!

Die ersten beiden Stammtische haben stattgefunden, die TeilnehmerInnen waren erfreut über die Möglichkeit, sich in angenehmem Rahmen mit anderen Betroffenen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, austauschen zu können.

Die Treffen werden auch weiterhin durch die Sozial- und Lebensberaterin Elfriede Schalk sowie die Pflegehelferin Sanja Dzidic – Mitarbeiterin der Volkshilfe – begleitet, die Teilnahme ist natürlich kostenlos.

Alle InteressentInnen sind herzlich eingeladen an einem Pflegestammtisch teilzunehmen. Diese finden immer am zweiten Montag im Monat im Volkshilfe Seniorenzentrum 1. Stock, Sonnenweg 4, in Liezen von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt. Nächster Termin:

13. Dezember 2004

*Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie auch im Volkshilfe Sozialzentrum Liezen, Gartenweg 4
Tel.: 03612/25590*



Ein Stammtisch einmal anders: Gedankenaustausch im Sozialzentrum.

Rund-um-die-Uhr-Service des Roten Kreuzes auch an den Feiertagen!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Egal, ob im Notfall oder wenn Sie Hilfe bei der Pflege von Angehörigen brauchen – das Rote Kreuz steht Ihnen täglich 24 Stunden auch an den Feiertagen zur Seite.

Für Krankentransporte, Fahrten zur (Urlaubs-)Dialyse und sogar für Auslands-Rückholungen aus dem Urlaub stehen Ihnen

die Rettungssanitäter des RK Ortsstelle Liezen im Bedarfsfall zur Verfügung. Wenden Sie sich einfach an: (03612) „22144“ oder im Notfall an die Notrufnummer 144 (rund um die Uhr).

Unterstützung und Hilfe bei der Pflege von Angehörigen in ihren eigenen vier Wänden erhalten Sie wie gewohnt auch während der Feiertage bei der Hauskrankenpflege des Roten Kreuzes Liezen.

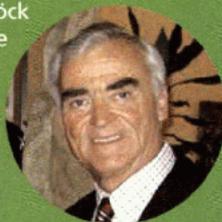
Im Bedarfsfall rufen Sie: 0664 310 8512 – diensthabende Dipl.-Schwester/Pfleger (von 8.00 bis 12.00 Uhr)

Weitere Informationen wie z. B. (Zahn-)Ärztbereitschaften, Apothekendienste u.v.m. finden Sie auch im Internet unter <http://liezen.st.rotekreuz.at> Das Rotkreuz-Team rund um Albert Steinbichl (Rettungs-

und Krankentransportdienst) sowie Dipl.-Schwester Angelika Klug (Hauskrankenpflege) wünscht Ihnen zusammen mit Ortsstellenleiter Dr. Manfred-Rüdiger Alenaichinger ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit für das Jahr 2005 und sagt „Danke!“ für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr!

Rechtssprechtage für Liezener Pensionisten

Auch im Jahr 2005 hält Rudolf Kaltenböck wieder kostenlose Rechtssprechtage für Liezener Pensionistinnen und Pensionisten ab. Dabei werden vor allem Fragen zur Pension, zur Miete, zur Lohnsteuer und anderen Rechtsthemen beantwortet.



Wann?

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr

Die genauen Termine?

4. 1., 1. 2., 1. 3., 5. 4., 3. 5., 7. 6., 5. 7., 6. 9., 4. 10., 8. 11. und 6. 12. 2005.

Wo?

Arbeiterkammer Liezen, Ausseer Straße, Sprechtagzimmer

Gesundheitsmesse 2005

Die Gesundheitsmesse 2005 wird vom 17. bis 19. Februar 2005 stattfinden.



Interessenten, die sich daran als Aussteller oder Referenten beteiligen wollen, melden sich bitte beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Liezen/Frau Rohsmann (Telefon: 22881-110).

Die Alpenkonvention



Ein internationales Übereinkommen zum Schutz der Alpen

Teil 4: Die Protokolle (Fortsetzung).
 Von Gemeinderat August Singer

Tourismus

Das Ziel dieses Protokolls ist, mit spezifischen Maßnahmen und Empfehlungen, welche die Interessen der ansässigen Bevölkerung und der Touristen berücksichtigen, im Rahmen der geltenden staatlichen Ordnung durch einen umweltverträglichen Tourismus zu einer nachhaltigen Entwicklung des Alpenraumes beizutragen.

Energie

Die Vertragsparteien verpflichten sich, im räumlichen Anwendungsbereich der Alpenkonvention Rahmenbedingungen zu schaffen und konkrete Massnahmen in den Bereichen Energieeinsparung sowie Energieerzeugung, -transport, -versorgung und -verwendung zu ergreifen, um die energiewirtschaftlichen Voraussetzungen für eine nachhaltige, mit den für

den Alpenraum spezifischen Belastbarkeitsgrenzen verträgliche Entwicklung zu schaffen. Damit werden die Vertragsparteien einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung und der Umwelt, zur Schaffung der Ressourcen sowie zur Klimavorsorge leisten.

Verkehr

1. Die Vertragsparteien verpflichten sich zu einer nachhaltigen Verkehrspolitik, die
 a) Belastungen und Risiken im Bereich des inneralpinen und alpenquerenden Verkehrs auf ein Maß senkt, das für Menschen, Tiere und Pflanzen sowie deren Lebensräume erträglich ist, unter anderem durch eine verstärkte Verlagerung des Verkehrs, insbesondere des Güterverkehrs, auf die Schiene, vor allem durch

Schaffung geeigneter Infrastrukturen und marktconformer Anreize,
 b) zur nachhaltigen Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraumes als Lebensgrundlage der im Alpenraum wohnenden Bevölkerung durch eine alle Verkehrsträger umfassende, auf-

und ressourcenschonender Verkehrsträger unter wirtschaftlich tragbaren Kosten gewährleistet.
 e) faire Wettbewerbsbedingungen unter den einzelnen Verkehrsträgern gewährleistet.
 2. Die Vertragsparteien verpflichten sich, den Verkehrs-



einander abgestimmte Verkehrspolitik der Vertragsparteien beiträgt,
 c) dazu beiträgt, Einwirkungen, die die Rolle und die Ressourcen des Alpenraumes – dessen Bedeutung über seine Grenzen hinausreicht – sowie den Schutz seiner Kulturgüter und naturnahen Landschaften gefährden, zu mindern und soweit wie möglich zu vermeiden.
 d) den inneralpinen und alpenquerenden Verkehr durch Steigerung der Effektivität und Effizienz der Verkehrssysteme und durch Förderung umwelt-

bereich unter Wahrung des Vorsorge-, Vermeidungs- und Verursacherprinzips zu entwickeln.

Streitbeilegung

Dieses Protokoll bestimmt, dass sich im Falle von Streitigkeiten zwischen Vertragsparteien über die Auslegung und Anwendung der Alpenkonvention oder eines ihrer Protokolle die Vertragsparteien bemühen müssen, eine Beilegung der Streitigkeiten im Konsultationsweg zu erreichen.

Informationen zur Alpenkonvention:
www.lieb.gnx.at



wir KONTROLLIEREN die MACHT

www.lieb.gnx.at

Anzeige

Feuchter

Ihr Meistermaler

dankt allen Kunden für das
entgegengebrachte Vertrauen im
ablaufenden Jahr 2004
und wünscht frohe und
besinnliche Weihnachtstage

WINTER- AKTION

für alle Privatkunden:
von 1.1. – 31.3. 2005
– 10% Winterrabatt
auf Preise von 2004!



Aus unserer Serie „Liezener Vereine stellen sich vor“ Brauchtumsverein Liezener Feuerteufel

Im November 1998 wurde der heutige Verein – damals noch ein „wilder Haufen“ von drei altgedienten Krampussen – ins

ein eingetragener Verein und weist unter dem Namen „Brauchtumsverein Liezener Feuerteufel“ einen derzeitigen



Leben gerufen. Bereits im Gründungsjahr wurden die Krampusläufe in Liezen und Kapfenberg durchgeführt. Seit dem Jahr 2000 ist dieser seinerzeitige „wilde Haufen“

Mitgliederstand von 120 Personen im Alter von 10 bis 60 Jahren auf.

Die primäre, selbstgestellte Aufgabe des Vereines ist es, das Brauchtum des Krampuslaufes

in Liezen aufrecht zu erhalten bzw. diesen Brauch auch anderen Regionen näher zu bringen.

Es werden ausnahmslos nur handgeschnittene Holzmasken und echte Felle und Hörner getragen, wobei der überwiegende Teil der Masken von zwei Vereinsmitgliedern, welche die Kunst des Maskenschneidens beherrschen, hergestellt werden. Im Jahr 2001 wurde das „Original Liezener Krampuspiel“ von Autor Walter Balatka mit über 50 Mitwirkenden in Liezen uraufgeführt. Eine Kurzversion dieses Spiels kam auch in Kapfenberg zur Aufführung. Der Brauchtumsverein Liezener Feuerteufel ist einer der größten Krampusvereine Österreichs und nimmt im Jahr an 5 bis maximal 10 Veranstaltungen in ganz Österreich teil. So

wurden für das Jahr 2004 folgende Auftritte fixiert:

- 19. November, St. Andrä/Kärnten
- 20. November, Vordernberg/Steiermark
- 27. November Peggau/Steiermark
- 3. Dezember Wolfsberg/Kärnten
- 4. Dezember Ligist/Steiermark
- 5. Dezember Liezen
- 8. Dezember Toblach/Südtirol

Die Liezener Feuerteufel bedanken sich für die Unterstützung durch die Stadtgemeinde Liezen und wünschen allen Leserinnen und Lesern der Stadtnachrichten ein Frohes Fest und ein erfolgreiches Jahr 2005.

Rege Beteiligung bei den Sportveranstaltungen am Nationalfeiertag

Auch dieses Jahr wurden die einzelnen Veranstaltungen vom Sportreferat der Stadt Liezen unter der Leitung von Sport-

freunden und dem Verein Marathon Ennstal abgewickelt. Die jährlich steigende Teilnehmerzahl – insbesondere bei



Teilnehmerrekord beim gemeinsamen Wandertag am Nationalfeiertag.

referentin und Gemeinderätin Renate Kapferer sowie unter der bewährten Mitwirkung vom Alpenverein, den Natur-

den Wanderern – zeigt die immer größer werdende Begeisterung unserer Bürgerinnen und Bürger, sich sportlich zu be-

tätigen. Den Abschluss der Sportveranstaltungen bildete ein von der Stadtgemeinde Liezen gesponserter Imbiss im Café-Restaurant Royal, bei dem es sich der Chef des Hauses, Peter Dunner, nicht nehmen ließ, die Jause mit einem von

ihm zusätzlich gespendeten Buffet „aufzufetten“. Die Verlosung von zahlreichen Sachpreisen der Liezener Wirtschaftstreibenden und der Liezener Kreditinstitute krönte den gelungenen Sportvormittag.



Im Gleichschritt: Alpenvereinsobmann Wolfgang Überbacher und Bürgermeister Rudi Hakel mit seiner Hündin Mora.

Die Sektion Volleyball des SC Liezen meldet sich zurück



Das Mixed-Team des SC Liezen konnte gleich im ersten Heimspiel den ersten Erfolg feiern: die Mannschaft entschied das Auftaktspiel der Mixed-Meisterschaft gegen Trofaiach II für sich. Neben routinierten Spielern kamen auch junge SpielerInnen zum Einsatz und konnten durch engagierte Spielweise das ihre zum 3:2-Sieg beitragen. Das nächste Heim-

spiel findet am 3. Dezember gegen Kapfenberg statt. Dem ambitionierten neuen Sektionsleiter Martin Gruber gelang es, die zuletzt nur in geringerem Umfang aktive Sektion Volleyball aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. Besonderer Dank gebührt auch den Sponsoren, die es ermöglichen, dass der Volleyballsport in Liezen wieder verstärkt

Fuß fassen kann. Das Hobbytraining, bei dem alle Volleyball-Interessierten herzlich willkommen sind, findet jeden Freitag von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr im Turnsaal der HAK-Liezen statt. Für besonders talentierte Spieler be-

steht durch eine Zusammenarbeit mit dem Volleyballverein Rottenmann auch die Möglichkeit, in der Folge bei diesen mitzutrainieren und sich für die Herren-Kampfmannschaft zu qualifizieren.



Es geht wieder aufwärts mit dem Volleyballsport in Liezen.

Loipengütesiegel

Die Langlaufsaison steht knapp vor ihrer Eröffnung und auch dieses Jahr kann das Sportreferat der Stadt Liezen unter der Leitung von Gemeinderätin Renate Kapferer wieder mit Stolz auf die Verleihung des Loipengütesiegels für unser attraktives und schneesicheres Langlaufzentrum im Pyhrn verweisen.



Ex-Sturm Graz-Trainer, Manfred „Fredl“ Wirth, ist neuer Trainer des SC Knauf Liezen

Der SC Knauf Liezen konnte den renommierten Erfolgstrainer Manfred „Fredl“ Wirth engagieren. Der neue Trainer wird ab sofort



Cheftrainer des SC Knauf Liezen. Fredl Wirth war bis 1982 aktiver Spieler des SK Sturm und hat danach die Trainerlaufbahn einge-

schlagen. Bis vor wenigen Wochen war er Co-Trainer beim SK Sturm, davor Trainer der Sturm Amateure und einiger steirischer Clubs, unter anderem auch in Rottenmann von 1992 bis 1995. „Ich möchte mit dem Präsidenten Meixner und den weiteren Funktionären versuchen, die derzeitige Lage sportlich zu verbessern“, so der neue SC Knauf Liezen Trainer. Der derzeitige Spielerkader wird verstärkt werden, wobei das Gerippe der Mannschaft auch weiterhin aus dem eigenen Nachwuchs kommen wird. Außerdem gibt der SC Knauf Liezen bekannt, dass Werner Rohrer für das Funktionärsteam des Vereines gewonnen werden konnte. Er sieht seine

Aufgabe darin, gemeinsam mit Sektionsleiter Johann Jansenberger den SC Knauf Liezen dorthin zu führen, wo er sportlich hingehört und andererseits mit Sektionsobmann Michael Lammer im Marketingbereich verstärkt zusammenzuarbeiten. Er ist der „verlängerte Arm“ des Präsidenten Meixner zur Sektion Fußball. Der SC Knauf Liezen möchte es nicht verabsäumen, dem bisherigen Trainer Andy Schmid für seine hervorragende Trainertätigkeit, sowohl auf sportlicher, als auch menschlicher Ebene, zu danken. Der SC Knauf Liezen wünscht Andy Schmid für seine sportliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Sektionsobmann Michael Lammer, Werner Rohrer, Fredl Wirth, Präsident Leo Meixner und Sektionsleiter Johann Jansenberger (v.l.).

Skaterpark hat einen neuen Standort



Akrobatik pur ...

Im Herbst wurde der neue Skaterpark im Bereich des WSV-Fußballplatzes an der Werkstraße bzw. Maschinenfabrikstraße fertig gestellt.

Die neue Anlage steht unseren begeisterten Skatern nunmehr durchgehend und ganztäglich zur Verfügung. Somit wird der Park auch bereits sehr stark frequentiert.

Die offizielle Eröffnung ist für das Frühjahr 2005 vorgesehen.



... und Treffpunkt für unsere Jugend: Der neue Skaterpark.

Wieder große Erfolge der Sektion Tischtennis des WSV Liezen



Die Herren-Senioren-Landesligamannschaft des Werksportvereins Liezen mit den Spielern Simon Diethard, Silvester Zechner und Karl Vonwald gewann beim 1. Durchgang der Meisterschaft in Leoben alle Spiele.

Die Ergebnisse im einzelnen:

WSV gegen Don Bosco	
Graz/Union Ligist	6 : 2
WSV gegen UTTV Graz	6 : 4
WSV gegen Allround Graz	7 : 0
WSV gegen SV Hartberg	7 : 0

Der Österreichische Doppel-Seniorenmeister Simon Diethard gewann dabei alle Einzelspiele und alle Doppelspiele mit Partner Silvester Zechner. Der WSV Liezen liegt nach diesen

Ergebnissen unangefochten an der Tabellenspitze.

Beim zweiten Durchgang der Senioren-Landesligameisterschaft in Leoben konnten wiederum hervorragende Ergebnisse erzielt werden. Nur ein Spiel wurde knapp verloren.

Die Ergebnisse:

WSV Liezen gegen ESV St. Michael	6 : 1
WSV Liezen gegen SV Breitenau	6 : 4
WSV Liezen gegen SV Leoben	4 : 6

Somit konnte sich der WSV Liezen hinter dem Herbstmeister SV Leoben an ausgezeichneter 2. Stelle platzieren. Die Chancen, im Frühjahr den Meistertitel wieder nach Liezen zu holen, stehen somit ausgezeichnet.

SC Knauf Liezen veranstaltet 5. Hallencup für Kampfmannschaften

Nach einem spannenden Verlauf mit tollen Spielen ging der FC Gratkorn Amateure beim diesjährigen Vergleichskampf am 20. November in der Ennstalhalle als Sieger hervor. Ins-

gesamt nahmen 17 Mannschaften an diesem von SC Knauf Liezen organisierten und von McDonald's Liezen gesponserten Turnier teil.



Im Bild von links der Sektionsobmann mit den Spielführern der vier erstplatzierten Mannschaften: Michael Lammer, Peter Kalsberger (WSV Liezen, 3. Platz), Armin Jamnig (WSV Liezen, bester Tormann), der Kapitän vom Sieger FC Gratkorn, Richard Canek (ATV Irdning, 4. Platz) und Christian Stangl (SV Bad Aussee, 2. Platz).



Konnten als einzige den späteren Sieger FC Gratkorn bezwingen: trotzdem reichte es für die Mannschaft des SC Knauf Liezen nach gutem Spiel nur für den 9. Turnierplatz.

25. Liezener Volksrodeltag

Sonntag, 30. Jänner 2005,
Lexgraben im Pyhrn



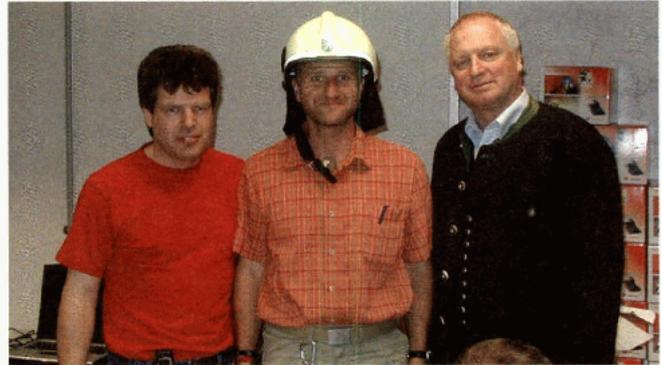
Neue Einsatzhelme an Feuerwehr Liezen übergeben

Kürzlich konnte Bürgermeister Mag. Rudi Hakel an den Kommandanten der Stadtfeuerwehr Liezen, HBI Reinhold Binder, 40 Einsatzhelme der neuesten Bauart übergeben.

Mit diesen Helmen soll die Sicherheit der Feuerwehrkameraden bei Einsätzen erhöht werden. Dieser „Rosenbauer“-Helm erfüllt alle zur Zeit notwendigen technischen Voraussetzungen. Es ist ein

Helm, der durch Verarbeitung neuer Werkstoffe einen besseren Tragekomfort aufweist. Er hat weniger Gewicht als der bisher eingesetzte und weist durch die Verarbeitung neuer Kunststoffe auch eine höhere Festigkeit bei direkten Schlägen auf.

Die „alten“ Stahlhelme werden in Zukunft nur mehr bei Aufmärschen als sogenannte Traditionshelme ihre Verwendung finden.



Zweckmäßig und sicher: Gerhard Vasold mit dem neuen Feuerwehrhelm.

Bezirkfunkbewerb in Liezen

Im Oktober dieses Jahres war die Feuerwehr Liezen Austragungsort des Bezirkfunkbewerbes.

Bei diesem Bewerb kann seit 2003 das Funkleistungsabzeichen in Bronze erworben werden. 110 Bewerber aus dem Bezirk Liezen stellten sich den unterschiedlichen Funkaufgaben, die als Grundlage des Funken in der Einsatzleitung darstellen. Bewertungsleiter ABI Walter Schierl,

der seit 1987 auch als Bezirkfunkbeauftragter tätig ist, konnte bei der Schlusskundgebung, der neben Bürgermeister Mag. Rudi Hakel auch Vizebürgermeister Dr. Rudolf Mayer beiwohnte, allen angetretenen Bewerbern das begehrte Funkleistungsabzeichen in Bronze überreichen.

Stadtamtsdirektor Mag. Helmut Kollau, Roland Prill, Bernhard Binder, Roland Eberl und Heinz

Florianschitz von der Feuerwehr Liezen Stadt stellten sich dieser funktechnischen Herausforderung. Sie wurde von allen bestens gemeistert.

Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Freiburger Horst unterstrich bei seinen Schlussworten die hervorragende Durchführung dieses

Bewerbes der Feuerwehr Liezen Stadt. HBI Reinhold Binder und seine Kameraden der FF Liezen-Stadt blicken mit Stolz auf diesen Bewerb. Als Gastgeschenk erhielten alle Bewerber ein Liezener Buch, das persönlich von Bürgermeister Mag. Rudi Hakel überreicht wurde.



Bürgermeister Rudi Hakel gratuliert den erfolgreichen Funkern.

Ich werde unterstützendes Mitglied der Feuerwehr Liezen Stadt:

Name:

Geb.Datum:

Anschrift:

Unterschrift:

Werbeaktion Dezember 2004

Einsenden an: Feuerwehr Liezen-Stadt, Döllacher Straße 12, 8940 Liezen
Oder direkt bei Karl Göls abgeben.

Helfen sie helfen!

Trotz sehr guter Unterstützung durch die Stadtgemeinde Liezen sind wir als Feuerwehr auf ihre finanzielle Hilfe angewiesen. Ausrüstungsgegenstände werden immer teurer. Ein Drittel der Anschaffungskosten muss laut Landesfeuerwegesetz die Feuerwehr selbst aufbringen. Seit 1872 sind Männer der Feuerwehr Liezen-Stadt freiwillig um ihre Sicherheit bemüht. Damit sie ruhig schlafen können, opfern diese Männer und Frauen ihre Freizeit. Dies ohne finanzielle Hintergedanken. Einmal pro Woche wird bei Übungen das Ausbildungspotenzial erhöht. Frauen und Männer der Feuerwehr sind ständig für sie bereit, Elementarereignisse und Feuer von ihnen fernzuhalten. Um diese Männer und Frauen auch mit den besten Ausrüstungsgegenständen vor Un-

fällen und Verletzungen zu schützen bedarf es Ihrer Hilfe. Werden sie unterstützendes Mitglied bei der Feuerwehr. Mit einem Mitgliedsbeitrag von 15 Euro pro Jahr leisten Sie einen großen Beitrag, um die Rahmenbedingungen für eine schlagkräftige Feuerwehr in Liezen zu schaffen. Mit diesem Betrag tragen sie dazu bei, bei allfälligen Katastrophen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen mit Geräten zu versorgen, um ihr Hab und Gut zu schützen.

Karl Göls, der Beauftragte für Unterstützende Mitglieder, ist unermüdlich unterwegs, um Menschen zu finden, die Ihre Feuerwehr finanziell unterstützen. Karl Göls und vor allem die Feuerwehr Liezen-Stadt sagen Danke, wenn Sie bereit sind, „Ihrer“ Feuerwehr finanziell zu helfen. Daher: „Helfen Sie helfen“.

Große Ehrung für Heinz Michalka sen.

Schulrat Heinz Michalka erhielt aus den Händen von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic das „Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark“. Besonders gewürdigt wurden

bundes, als Bewährungshelfer, als Gemeinderat der Stadt Liezen sowie als Obmann des Seniorenbundes in Liezen über zwei Jahrzehnte hinweg. Weiters war Heinz Michalka



seine Verdienste für zurückliegende ehrenamtliche Tätigkeiten wie Beratungslehrer an der Landesberufsschule in Aigen, zwei Perioden Vorsitzender des Pfarrgemeinderates in Liezen sowie sein Engagement in Funktionen als Obmann des Wirtschafts-

Jugendschöffe und drei Jahrzehnte lang Referent für kirchliche Ehevorbereitungskurse in Admont. Aus seiner Autorentätigkeit gingen zwei Bücher, fünf Audio-CD's und zahlreiche Weihnachtsbillets mit Gedichten hervor.



Auch 2004 wurden die Atemschutzträger des Bezirkes Liezen in einer Brandsimulationsanlage beim Rüsthaus Liezen geschult. Dazu kam auch heuer wieder der Fire-Trainer, ein Sattelzuganhänger in dem auf 42 m² Fläche in zwei Räumen verschiedene Brand-Szenarien dargestellt werden können, zum Einsatz. Ziel war es, die Feuerwehrmänner unter realen Bedingungen zu schulen, und etwaige Fehler bei der Brandbekämpfung aufzuzeigen.



Auch heuer durften sich die Teilnehmer am Blumenschmuck-Bewerb über einen wunderschönen Ausflug, diesmal in das Apfeldorf Puch bei Weiz (Foto) und anschließender Fahrt auf die Teichalm freuen.

Vandalismus in Liezen nimmt zu



im öffentlichen Raum immer mehr zu. So wurden zum Beispiel in der Nacht vom 13. auf 14. November 2004 sämtliche Werbeeinrichtungen am Hauptplatz schwer beschädigt. Die Kosten für die Reparatur belaufen sich auf etwa 1.500 bis 2.000 Euro. Es kann daher nicht mehr von einem Kavaliersdelikt gesprochen werden.

Wir bitten unsere Bürger bei Beobachtungen über derartige Vorfälle um Hinweise im Bürgerservice unter der Telefonnummer (03612) 22881 oder um Kontaktaufnahme mit dem Gendarmerieposten Liezen unter der Telefonnummer 05913 36340.

Die Stadtgemeinde ist ständig bemüht, unser Ortsbild zu verbessern und investiert in diese Maßnahme sehr viel Geld. Leider nimmt der Vandalismus



Erfolgreiche Schulung auch für die Freiwillige Feuerwehr Pyhrn. Im Bild 2. von rechts: Kommandant-Stellvertreter Herwig Hohl.



Bürgermeister Rudi Hakel konnte als Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes im Sommer Altbürgermeister aus dem gesamten Bezirk zu einer Führung im neuen Abfallsammelzentrum begrüßen. Die interessierten Besucher konnten sich dabei von der ausgereiften Technik bei der Müllaufbereitung im AWV Liezen überzeugen. Sehr interessant!...so der einheitliche Tenor der Gäste

Haben Sie etwas verloren?

Schauen Sie mal nach unter www.fundamt.gv.at



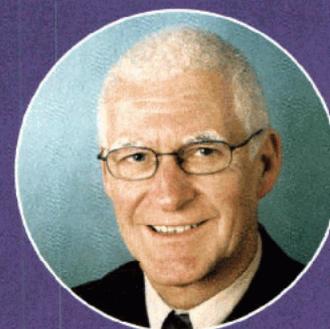
fundamt.gv.at

Es handelt sich hierbei um ein Service für das österreichische Fundwesen. Städte und Gemeinden bieten damit ihren Bürgern eine Hilfestellung bei der Suche nach verlorenen Sachen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Liezen unter der Telefon-Nr. 03612/22881-0

Auf ein Wort

Von Pfarrer Josef Schmidt



UNTERSCHIEDLICHE ERWARTUNGEN

In Familie und Partnerschaft sind oft der Ausgangspunkt für Ärger, Enttäuschung und langfristig gesehen für wachsenden Frust. Jeder der Partner oder der Eheleute ist einzeln betrachtet ein durchaus wertvoller Mensch, doch das Leben miteinander ist trotz der verbindenden Liebe nicht immer leicht und einfach.

10 Gebote für die Liebe

Sie könnten Anlass sein für ein gutes Gespräch zwischen Eheleuten und Partnerbeziehungen; vielleicht ist der Advent ein geeigneter Zeitpunkt dafür, weil gerade in dieser Zeit die Sehnsucht nach Harmonie im familiären Umfeld besonders intensiv ist.

1. Wenn man einander liebt, dann will man, dass der andere glücklich ist.

Frage danach, was den anderen freut und glücklich macht und tu das auch. Frag danach, was ihm weh tut und unterlass das auch.

2. Gemeinsam glücklich sein

Hauptsache ich bin glücklich ist genauso falsch wie Hauptsache sie/er ist glücklich. Denn könnten sich Partner wirklich lieben, wenn es ihnen nichts ausmacht, dass einer von ihnen nicht glücklich ist?

3. Mut zur Wahrheit

Nicht dem Partner mehr Liebe als vorhanden vorgaukeln und falsche Hoffnungen wecken, aber das, was du für ihn empfindest, auch ausdrücken.

4. Mut zur Enttäuschung

Dein Partner muss auch die weniger guten Seiten an dir erfahren, wie du die seinen. Erst dann könnt ihr erkennen, ob ihr diese Fehler annehmen wollt und könnt.

5. Nein sagen können

Wer immer Ja sagt, macht sich und seinen Partner zu einer Marionette. Es geht um Partner, nicht um Herr und Sklave.

6. Sich nicht aus Angst binden

Es wäre falsch, aus Angst „übrig“ und allein zu bleiben, sich voreilig an einen Menschen zu binden. Wenn es der/die Richtige ist, wird die Beziehung auch die Zeit des Kennenlernens überdauern.

7. Sex und Liebe

Sex muss immer der Liebe zugeordnet sein. Er soll die Liebe stärken und festigen.

8. Kein Ausnützen des Partners

Es ist unfair, dem Partner etwas aufzubürden, das man nicht auch selbst mittragen kann. Wer den anderen erpresst oder sich erpressen lässt, ist unfähig für eine partnerschaftliche

Liebesbeziehung.

9. Frei sein

In allem, was ihr tut, sollt ihr frei sein von Unsicherheit und Ungeborgenheit, von Ängsten und bedrückenden Fragen. Wenn einer vom anderen nur für das Glück des Augenblicks gebraucht wird, wird er eigentlich missbraucht.

10. Suche einen Lebenspartner

Du willst einmal mit deinem Partner Kinder haben. Sieh dir deinen Partner mit den Augen deines noch nicht gezeugten und geborenen Kindes an. Wäre sie/er eine Mutter/ein Vater für dein Kind? Kannst du ihr/ihm das Leben eines schutzlosen Kindes anvertrauen? Liebe ich den Partner so sehr, dass ich mir mit ihm ein Kind wünsche? (Aus „Offene Pfarre“ 4/2004)

IHRE MEINUNG BITTE!

Ich freue mich immer über Reaktionen auf meinen Artikel, ob Sie mich darauf ansprechen oder mir etwas zukommen lassen:

Tel.: 03612/22425-12, FAX 22425-5
E-Mail: kath.pfarramt@liezen.at oder Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, 8940 Liezen



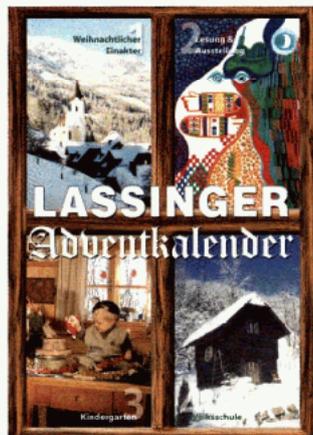
Aus dem Enns Grimming Land Veranstaltungen

Lassing:

Aus dem Lassing Adventskalender 2004

Samstag, 18. Dezember

19.30 Uhr: Weihnachtskonzert
des Musikvereines Lassing im
Festsaal der Volksschule Lassing



Donnersbachwald:

18. Dezember 2004

Adventsingen in der Pfarrkirche Donnersbachwald

27. Dezember 2004

La Luna – Zauber der Nacht auf der Riesneralm, Vollmondfahrten
von der Riesneralm

31. Dezember 2004

Silvester in den Bergen; Talstation Riesneralm – Fackellauf von
der Riesneralm, Feuerwerk, Riesnertreff

29. – 30. Jänner 2005

Intern. ASKÖ Bundesmeisterschaft im Fallschirmzielspringen,
Winter-Zielspringen Beginn: 9.00 Uhr



10 Jahre Maschinenfabrik Liezen und Gießerei GesmbH galt es am 26. November mit der gesamten Belegschaft in der Ennstalhalle zu feiern. Der Geschäftsführer dieses für die Stadt Liezen überaus wertvollen Betriebes, Mag. Heinrich Oberhuber, erhielt aus diesem Anlass die Liezener Medaille verliehen. Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic freute sich über einen Blumengruß von Bürgermeister Rudi Hakel.



Förderungen von Heizanlagen

Informationen über die Möglichkeiten der Direktförderung von modernen Holzheizungen und Solaranlagen bei Wohnhäusern und Wohnungen sind in der Bauverwaltung der Stadt Liezen, Rathaus – Dachgeschoß, erhältlich. Telefon: 22881 Durchwahl 112 und 113.

Versteigerungsedikt Zwangsversteigerung – Wohnhaus

EZ 344, KG 67409 Reitthal,
Am Salberg 7, 8940 Liezen
beim Bezirksgericht Liezen am 16. 12. 2004 um 10.00 Uhr
Verhandlungssaal 1 (Erdgeschoß)

Schätzwert: EUR 234.000,00
Vadium: EUR 23.400,00
Geringstes Gebot: EUR 234.000,00
Wert des mitzuversteigernden
Zubehörs: EUR 1.000,00

Weitere Infos unter: www.edikte.justiz.gv.at

Anzeige

Sperrmüllentsorgung

Jeder Liezener Haushalt hat die Möglichkeit, Sperrmüll bis zu 300 kg/Jahr kostenlos direkt im Altstoffsammelzentrum bei der Müllanlage in der Gesäusestraße abzugeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr und
von 12.45 bis 16.45 Uhr, Freitag von 7.00 bis 13.45 Uhr

LIEB pflanzt Obstbäume im Stadtpark

Der Liezener Stadtpark, ein für viele Bewohner beliebter Ruheplatz im Zentrum der Stadt, wurde Mitte November mit der Pflanzung von drei Bäumen aufgewertet.

Bekanntlich wurden im Jahr 2003 zahlreiche Bäume umgeschritten, sodass einige Leerflächen entstanden sind. Um den Stadtpark in seiner bisherigen Form zu erhalten, hat sich LIEB daher das Ziel gesetzt, in nächster Zeit möglichst viele Obstbäume nachzupflanzen. Vorerst wurde je ein Baum der Sorte Apfel, Nuss und Zwetschke gesetzt.

Historisch betrachtet ist dieser Obstgarten der letzte Rest einer

Versuchsplantage von Josef Fuchs, der hier in Liezen am Beginn des 20. Jahrhunderts klimaresistente Obstsorten züchtete.

LIEB wünscht schon jetzt allen Liezenerinnen und Liezenern eine erholsame Zeit im Schatten der neuen, aber auch der alten Bäume. Falls Sie selbst Interesse an der Spende eines weiteren Obstbaumes für den Stadtpark haben, sind die Bürgerinitiative LIEB bzw. die Gemeinderäte August Singer und Heinz Michalka jun. die richtige Adresse. Weitere Informationen dazu bzw. auch die Namen der bisherigen Spender finden Sie im Internet unter www.lieb.gnx.at.



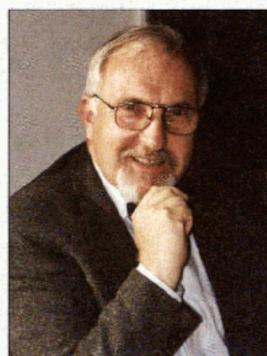
Hubertusfeier der Liezener Jägerschaft



Zu Ehren des Heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger, wurde auch heuer wieder von der Liezener Jägerschaft eine wunderschöne Hubertusfeier veranstaltet.

Bei diesem „Erntedankfest“ der Jäger wurden die Trophäen der in den letzten Tagen vor der Feier geschossenen Hirsche präsentiert. In der Jägersprache wird dieser Brauch auch als „Streckenlegung“ bezeichnet. Der Obmann des Steirischen Jagdschutzvereines,

Zweigstelle Liezen/Weißbach, Ing. Friedl Überbacher, konnte im Rahmen der diesjährigen Hubertusfeier auch acht Jungjägern den Jägerbrief übergeben. Bürgermeister Rudi Hakel dankte in seiner Rede allen Jägern für die Ausrichtung dieser eindrucksvollen Feier, die von sehr vielen Liezenern, aber auch auswärtigen Gästen besucht wird. Die traditionelle Hubertus-Messe wurde von Pfarrer Schmidt abgehalten.



Nachruf

Der ehemalige FPÖ-Gemeinderat und Vorsteher des Bezirksgerichtes Liezen

MMag. Hans-Werner Kaller

wurde am 17. November 2004 im 66. Lebensjahr durch einen Verkehrsunfall aus einem ausgefüllten Leben gerissen.

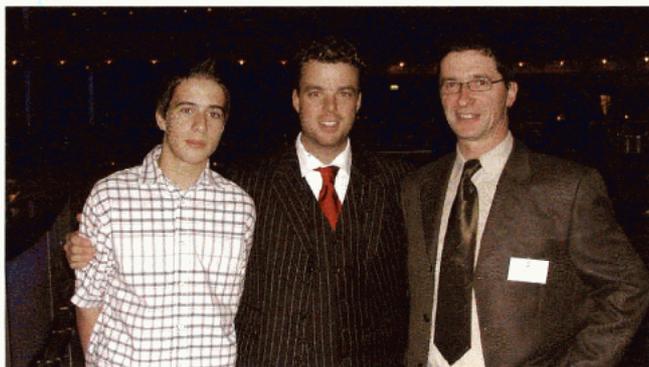
MMag. Kaller gehörte dem Gemeinderat unserer Stadt in der Periode von 1975 bis 1980 an. Bereits mit 33 Jahren wurde er 1972 Vorsteher des Bezirksgerichtes Liezen. Diese Funktion übte er bis zu seiner Pensionierung Mitte 2000 aus. Daneben war er von 1970 bis 2000, seit 1994 als Oberstudienrat, auch Lehrer an der Handelsakademie und Handelsschule Liezen.

Große Verdienste erwarb er sich beim Aufbau der Familienberatung in Liezen, als Bildungsberater und bei der Vergabe des Schulbuffets im Bundesschulzentrum an die Lebenshilfe.

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche

Seit nunmehr 20 Jahren finden in Liezen Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche statt. Diese werden jeden 2. und 4. Sonntag im Monat mit Beginn um 9.30 Uhr in der Hauptschule Liezen abgehalten. Die Neuapostolische Kirche ladet herzlich ein, diese Gottesdienste zu besuchen.

Robert Semler erhielt hohe Auszeichnung für das Hilfsprojekt der Pfarre Liezen



Robert Semler (re.) mit Sohn Jakob (li.) und seinem Laudator, Andreas Geritzer (Silbermedaillengewinner im Segeln bei den Olympischen Spielen in Athen)

Am 26. November wurden im Rahmen einer feierlichen Gala im Magna Racino in Ebreichsdorf die „Freiwilligen des Jahres 2004“ geehrt.

Heuer standen bei dieser Verleihung durch das Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz Freiwillige im Vordergrund, die sich in sechs verschiedenen Kategorien im Bereich des Sportes engagieren. Eine Kategorie hieß „Sport ohne Grenzen“ und das Projekt der Pfarre Liezen „Ein Sportplatz für Huariaca, Peru“ und der Einsatz von Robert Semler wurden auf den 1. Platz gereiht. In der Laudatio wurden sowohl die ungewöhnliche Idee, den Bau eines Sportplatzes in Peru zu finanzieren, als auch die große Breitenwirkung des Pro-

jektes in Liezen und Umgebung erwähnt. Robert Semler übernahm diese Auszeichnung stellvertretend für alle, die sich am Gelingen des Projektes beteiligt haben und hofft, dass damit die von der Pfarre Liezen weitergeführte Unterstützung von Pater Paul Pezzei, der jetzt in Chile tätig ist, einen neuen Anstoß erhält. Als eine konkrete Weiterführung wird an der Hauptschule Liezen im heurigen Schuljahr ein Klassenübergreifendes Projekt geplant. Die SchülerInnen und LehrerInnen wollen sich intensiv mit dem Thema „Südamerika“ beschäftigen und sich auch überlegen, wie man Pater Paul bei seinem unermüdlichen Kampf gegen die Armut in den Elendsvierteln der Stadt finanziell unterstützen kann.

Danke für Ihre Spende

Die Friedhofssammlung zu Allerheiligen für das Österreichische Schwarze Kreuz – Kriegsgräberfürsorge erbrachte dieses Jahr das beachtliche Ergebnis von insgesamt 1.205,05 Euro.

Der Ortsverband des Kameradschaftsbundes möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Spendern und Sammlern bedanken.



ADMIRAL SPORTPALAST LIEZEN

**KEGELBAHNEN • DART
BILLARD • SCHACH
SPORTWETTEN • CAFE**

**WIR WÜNSCHEN
UNSEREN GÄSTEN**

**FROHE
WEIHNACHTEN
UND
PROSIT 2005 !**

**ADMIRAL
SPORTWETTEN**

Wetten, Sie gewinnen!

Der Liezener Kinderdrache hat einen Namen!

Von „Fauchi“ über „Liezener Halawachl“, „Max Drachenfels“ oder „Spiki“, der Kreativität der Kinder, welche sich an der Namenssuche für den Liezener Kinderdrachen beteiligten, waren keine Grenzen gesetzt. Aus beinahe 400 Namensvor-

schlägen ermittelte das Team rund um das Kinderprojekt einen wirklich originellen Namen für den Liezener Drachen, der vor allem als Zeichen für „Kinderfreundlichkeit“ in unserer Stadt stehen soll!



Jugendreferent Adrian Zauner (im Bild links) mit dem Gewinner der Namenssuche Marc Reithofer und seiner Mutter.

Bandverleihung an BH HR Dr. Kurt Rabl



Dr. Kurt Rabl, seit 1959 Mitglied der Studentenverbindung Stubenberg Bruck, wurde kürzlich eine besondere Ehre zu teil. Aufgrund seiner hilfreichen Unterstützung bei der Organisation des Pennälertages 2003 in Liezen und Admont, wurde ihm das Band der MKV-Studentenverbindung Trautenfels-Irdning feierlich verliehen.

„LIEZIUS FUNKENHAUCH“

so lautet der klingende Namensvorschlag des 7-jährigen Marc Reithofer aus Liezen, welcher als Gewinner dieser Namenssuche hervorging.

„LIEZIUS FUNKENHAUCH“

klingt nicht nur lustig und originell, sondern – was den Juroren besonders gefiel – es kann auch ein Zusammenhang zum Namen unserer Stadt „Liesen“ hergestellt werden.

Der Namenspatron unseres „LIEZIUS FUNKENHAUCH“, Marc Reithofer wurde im Rahmen der Veranstaltung „Rudolf mit der roten Nase“, am 9. Dezember 2004, auf der Bühne geehrt und ein toller Preis überreicht! Der Gewinner konnte sich über seine Preise, eine Carrera Autobahn von Spiel + Freizeit Huemer, ein Computerspiel „Anno 1503“ von Stadtmarketing & Tourismus Liezen, einen McDonald's Gutschein im Wert von 40,- Euro von McDonald's Liezen, Belinda Leiter GmbH, ein Überraschungsgeschenk von Spieleparadies Bernegger und Jenecek, einen Gutschein für

eine Profitcard im Wert von 35,- Euro von der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG sowie über eine Freizeittasche von der Raiffeisenkasse Liezen freuen.

Unter den zahlreichen Einsendungen wurden auch noch viele Sachpreise, gesponsert von: Die Steiermärkische Bank und Sparkassen AG – Geschäftsstelle Liezen, Landes-Hypothekenbank Steiermark – Geschäftsstelle Liezen, McDonald's Liezen – Belinda Leiter GmbH, Raiffeisenbank Liezen, Spiel + Freizeit Huemer, Spieleparadies Bernegger & Jenecek, verlost. Ein herzliches „Dankeschön“ vor allem an alle Kinder, die sich so eifrig an der Namenssuche beteiligten, als auch allen Mitwirkenden des Projektteams sowie den zahlreichen Sponsoren.

Im Team „Kinderprojekt“ sind vertreten: Stadtmarketing & Tourismus Liezen, Jugendreferent Adrian Zauner, Vzbgm. Cilli Sulzbacher, Walter Angerer, Brigitte Brugger, Ulrike Glawischig, Andrea Heinrich, Belinda Leiter, Willi Streit, Gerald Tatschl und Gerald Wurzbach.



Thomas-Werner Royer, Inhaber und Geschäftsführer der Firma Eurofinanz in Liezen, wurde kürzlich mit dem NVÖ Sales Award ausgezeichnet. Diese Auszeichnung der Nürnberger Versicherungs-AG Österreich (NVÖ) für langjährige Partnerschaft, herausragende Verkaufserfolge und höchste Qualitätsstandards wurde Herrn Royer (im Bild links) als einzigem Vertreter aus der Steiermark von Landeshauptmann Mag. Gabriele Burgstaller und Direktor Helmut Horeth von der NVÖ überreicht.

Liezen im Rückblick

von Amtsdirektor i.R. Karl Hödl

Vor 25 Jahren

Manche große Vorhaben werden sehr schnell verwirklicht, bei anderen spießt es sich dagegen. Gegenüber dem Kino stand vor 25 Jahren noch ein größeres Haus, durch welches die Straße zusätzlich beengt wurde. Das Haus war damals schon von der Gemeinde unter Bürgermeister Heinrich Ruff gekauft worden und wurde ein Jahr später abgetragen. Seither befindet sich dort der Parkplatz nördlich der Liegenschaft Rohrauer. Ähnlich verhielt es sich mit den Häusern zwischen Kirche und Ausseer Straße, obwohl dabei die Entscheidung schwieriger war und länger dauerte. Nicht über das Diskussionsstadium hinaus kam dagegen der Plan zur Errichtung eines Stadtparks zwischen altem Friedhof und Rathausplatz, obwohl der Gemeinderat zuversichtlich war, dass es 1980 so weit sein würde.

Vor 50 Jahren

Bürgermeister Karl Wimpler teilte dem Gemeinderat mit, dass „ein gewaltiger Schritt zur besseren Verbindung zwischen den westlich gelegenen Stadtteilen mit dem östlichen Stadtteil“ begonnen wurde. Was war geschehen? Im Bereich der damaligen Obstgärten wurde die „Durchbruchstraße“, der Beginn des heutigen Hauptplatzes, errichtet. Bis dahin musste man noch durch den alten Friedhof in das Zentrum gehen bzw. durch die Ausseer Straße fahren. Heute fahren rund 6.500 Autos über den Hauptplatz. Obwohl der Krieg schon 9 Jahre vorbei war, musste sich der Gemeinderat noch oft mit den Folgen beschäftigen. So wurde auch vor 50 Jahren in der letzten Sitzung vor Weihnachten eine Spende zugunsten der Weihnachtsfeier für die Kinder von Gefallenen beschlossen.

Vor 75 Jahren

Heute ist eindeutig festgelegt, wie viel das Wasser kostet. Damals senkte der Gemeinderat die Tarife oft und gerne nach Gutdünken. Gasthäuser hatten für ein Klosett pro Jahr 50 Schilling und für jedes weitere Klosett 25 Schilling zu bezahlen. Für Privatklosetts wurde der Tarif von 25 auf 20 Schilling gesenkt. Unter Bürgermeister Richard Steinhuber beschloss der Gemeinderat in der Sitzung am „22. Christmonds“ die Einstellung des Herrn Ludwig Comai aus Graz als Gemeindesekretär. Die Zeiten aber waren schlecht und so wurde „der Monatsgehalt mit 200 S nebst unmöblierter Wohnung, Beheizung und Licht festgesetzt“. Der Stromlieferungsvertrag mit dem Elektrizitätswerk Oberbichler wurde erneuert. Gefordert wurde ein „durchlaufend gutes Licht“.

Vor 100 Jahren

Drastisch verschlechtert hatten sich innerhalb kurzer Zeit die Finanzen der Gemeinde. Gab es in der provisorischen Jahresrechnung 1904 noch einen Überschuss von 3.651 Kronen, so wies der Vorschlag 1905 bei Einnahmen von unter 10.000 Kronen und Ausgaben von über 23.000 Kronen einen Abgang von mehr als 13.000 Kronen, rund 130 %, auf. Weit entfernt also von einem Nulldefizit. Was tun? Bei den ohnehin bescheidenen Ausgaben waren Einsparungen kaum möglich, daher mussten die Einnahmen kräftig erhöht werden. Auf die Grundsteuer wurde ein 15 %iger Zuschlag eingehoben und auf alle direkten Steuern eine Gemeindeumlage von 70 Prozent. Sparsamkeit wurde beim Personal praktiziert. Der Nachtwächter erhielt nur 40 Kronen Monatslohn.

Impressum

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

Stadtgemeinde Liezen, Rathausplatz 1,
8940 Liezen, www.liezen.at,
Telefon: +43 (0)3612/22881-0,
Fax: +43 (0)3612/22881-3,
e-mail: stadtamt@liezen.at

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Mag. Rudolf HakeI

REDAKTION/ANZEIGEN/AUSKÜNFTE

Herbert Waldeck, Stadtamt Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22881-112,
Mobiltelefon: 0664/2518812,
e-mail: herbert.waldeck@liezen.at

REDAKTIONELLE MITARBEIT

Markus Schuppensteiner, Stadtamt Liezen

BASISLAYOUT

Hand+Fuss Werbe- und Konzeptagentur
Ausseer Straße 2 – 4, 8940 Liezen
Telefon: 03612/21277, Fax: 03612/21277-4
e-mail: office@hand-fuss.com
ISDN: 03612/21277-6

GESAMTHERSTELLUNG

Jost Druck & Medientechnik,
Döllacher Straße 17, 8940 Liezen,
Telefon: +43 (0)3612/22086-0,
Fax: +43 (0)3612/22086-4,
ISDN: 30007, e-mail: office@jostdruck.com,
www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt der Inserate ist der Inserent verantwortlich. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Fehlerteufel. Wenn – wie bei jedem Printmedium – die Herstellung einer Zeitung mit großem Zeitdruck verbunden ist, können sich sowohl bei der redaktionellen Erstellung im Büro als auch bei der gestalterischen und technischen Herstellung in der Druckerei Flüchtigkeits-, Rechtschreib- und Satzfehler einschleichen. Dass sich dieser nahezu unvermeidliche Umstand bei den Stadtnachrichten wirklich sehr in Grenzen hält, ist in erster Linie unserer Kollegin **Heidi Aichholzer** zu verdanken, die vor Drucklegung noch einmal ihr „geschultes Auge“ auf unsere Arbeit wirft. An dieser Stelle anlässlich der 150. Ausgabe von „Stadt Liezen“ herzlichen Dank. **Das Redaktionsteam.**

Sprechstage

im Stadtamt Liezen

Die nachfolgenden Sprechstage werden jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr bzw. von einzelnen Referenten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung im Rathaus der Stadt Liezen abgehalten.

Telefon:
03612-22881
+ Durchwahl

BÜRGERMEISTER *DW 119*
Mag. Rudolf Hakel

WOHNUNGS- u. SCHULREFERENTIN
VIZEBÜRGERMEISTERIN *DW 149*
Cilli Sulzbacher

UMWELTREFERENT
2. VIZEBÜRGERMEISTER
Dr. Rudolf Mayer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664 / 133 2008

FINANZREFERENT *DW 125*
Alois Oberegger

SOZIAL- u. GESUNDHEITS-REFERENTIN *DW 149*
Roswitha Glashüttner

VERKEHRSREFERENT *DW 115*
Ferdinand Kury (ab 15 Uhr)

KINDER- u. JUGENDREFERENT
Adrian Zauner
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 22 342-11

BAUREFERENT *DW 112*
Ing. Gerald Steiner
nach telefonischer Vereinbarung

RAUMORDNUNGS-REFERENT *DW 112*
Herbert Waldeck
nach telefonischer Vereinbarung

SPORTREFERENTIN
Renate Kapferer
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 24 184 oder 0676 / 55 04 755
(zwischen 19.00 und 21.00 Uhr)

BAUSPRECHTAG *DW 112 – 115*

BÜRGERSERVICE DER STADT LIEZEN
Montag bis Donnerstag,
durchgehend von 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag von 7.30 bis 13.00 Uhr,
Tel. 22 881-0

Der Bürgermeister gratuliert

70 Jahre

Huber Elfriede, Ausseer Straße 35
Ebner Gertrude, Pyhrn 71
Mervar Franz, Admonter Straße 36
Reiter Otto, Getreidestraße 2
Lichtfuß Hermine, Rainstrom 13
Zauner Stefanie, Schlagerbauerweg 3
Meyer Elisabeth, Am Weißen Kreuz 8
Mössner Anton, Admonter Straße 40

75 Jahre

Deli Johann, Ausseer Straße 39
Kummer Ernestina, Döllacher Straße 10
Schwab Gertrude, Pyhrnstraße 7 a
Huber Rupert, Ausseer Straße 35
Pointner Ursula, Tausing 42
Steingasser Theresia,
Ausseer Straße 33 b
Steinhäusler Anna, Salbergweg 10
Albegger Leopoldine,
Fronleichnamsweg 5
Mandelberger Emmerich,
Roseggergasse 16
Felix Agnes, Am Salberg 20
Podboj Hermine, Grimminggasse 27
Segl Maria, Hirschriegelweg 5
Röck Franz, Salbergweg 3 a
Schattauer Luzia, Friedau 22
Lindmayer Friedrich, Sonnu 26
Peitler Johann, Friedhofweg 4
Angerer David, Grimminggasse 28
Ruppacher Hermine,
Döllacher Straße 12

80 Jahre

Seebacher Hubert,
Am Weißen Kreuz 16
Moschner Hildegard,
Ausseer Straße 33 b
Kleewein Grete, Ausseer Straße 33 b
Oberaigner Josef, Pyhrnstraße 4 a
Manig Helene, Tausing 68
Binder Juliane, Hauptstraße 39

Gunegger Maria, Ausseer Straße 59
Klinglhuber Paraskewa,
Getreidestraße 1
Wimmler Maria,
Nikolaus-Dumba-Straße 10
Holzer Ilse, Waldweg 9
Zörweg Annemarie,
Ausseer Straße 41
Maderthaler Margit,
Am Weißen Kreuz 18
Speckmoser Liselotte, Salbergweg 14
Hackl Karl, Ausseer Straße 33 a
Probst Anny, Dr.-Karl-Renner-Ring 33

85 Jahre

Koutny Maria, Sonnenweg 4
Gruber Karl, Ausseer Straße 50 c
Latscher Gertrud, Roseggergasse 10
Kuketz Margaretha, Kernstockgasse 3
Schüssler Angela, Admonter Straße 48
Gergitsch Zita, Hauptplatz 13
Karl Juliane, Oberdorferweg 3

90 Jahre



Maria Menschhik, Weidenweg 2



Unterdechler Maria, Altenheim Döllach

ierte ...

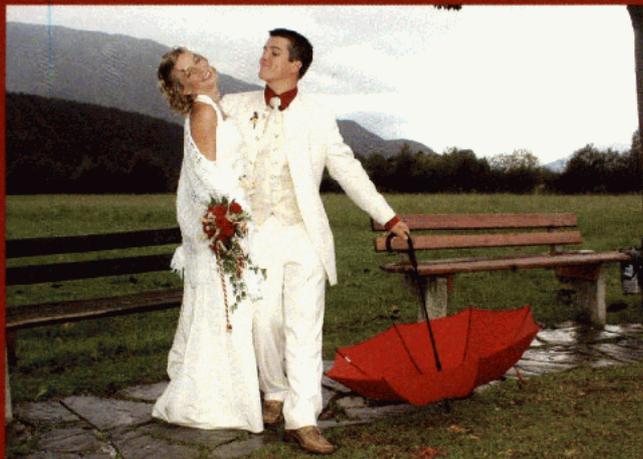
99 Jahre

Stipanitz Anna,
Dr.-Karl-
Renner-Ring 39



... zur Hochzeit

■ Kiemstedt Jürgen und Bachholz Charlotte,
beide Gerlingen



■ Frosch Bernhard ▲
und Schmörlzer Karin,
beide Liezen

■ Lammer Bernhard,
Liezen und
Eisner Maria, Rottenmann

■ Hagauer Günter
und Klettner Gabriela
beide Liezen

Und die Ringe
für's Leben
finden Sie bei uns.



JÜWELIER
DITLBACHER
style in gold • style in time

Liezen • Hauptplatz • Pyhrnpark • Tel. 03612 / 22 131
www.ditlbacher.at • imlinger@ditlbacher.at

Goldene Hochzeit 50 Jahre

- Bergler Christine und Johann, Admonter Straße 36
- Torda Pauline und Walter, Ausseer Straße 72
- Leutgeb Barbara und Willibald, Höhenstraße 46
- Berger Adelheid und Karl, Ausseer Straße 41
- Diethard Gislinde und Simon, Admonter Straße 38

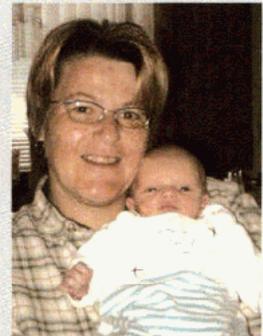
Geburten

Mädchen:

- Sanja und Dragan Andric eine Alexandra
- Doris und Wolfgang Hemetzberger eine Julia
- Birgit Schneider und Rudolf Strasser eine Vanessa
- Karin Illmaier und Sascha Suchanek eine Anja
- Nina und Ing. Armin Schreiegg eine Kira.

Knaben:

- Tanja Harant und Markus Pötsch einen Lukas
- Doris und Wolfgang Hemetzberger einen Jan
- Johanna Hütter ► einen Alexander
- Sandra Köberl und Robert Sach einen Benjamin
- Suvada und Emir Omerovic einen Advin
- Angelika Platzer und Christoph Zörweg einen Jan
- Manuela Spanring und Andreas Ahrer einen Markus
- Sabrina Sucher und Christian Illmaier einen Dominik
- Blazenka und Slobodan Terzic einen Dominik
- Dzemila und Sakib Zekan einen Ilhan
- Andreja und Mario Zelic einen Luka
- Sultan und Mehmet Kilic einen Berdan
- Elfriede Poročnik einen Jason



Sterbefälle

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| Jürgen Leitner (26) | Horst Haar (66) |
| Engelbert Kerschbaumer (84) | Nadida Kovacevic (44) |
| Irmtraud Geitner (64) | Leopoldine Mekina (93) |
| August Jantschner (85) | Ewald Eder (57) |
| Ludwig Tyndyk (78) | Adam Glashüttner (60) |
| Stefanie Lechner (74) | Josefa Zeiringer (91) |
| Helga Edlinger (80) | Heinrich Egger (69) |
| Elisabeth Troicher (81) | Erwin Hollinger (38) |
| Johann Moosbrugger (82) | Luise Haberl (82) |
| Apollonia Frehsner (82) | MMag. Hans-Werner Kaller (65) |
| Viktoria Götzenauer (81) | Ilonka Schüttner (33) |
| Hermine Huber (82) | |

Wir drucken, was andere versprechen:

Echte Spitzenqualität

Besser sein, als die Mitbewerber

... ist seit jeher die Devise von Jost Druck & Medientechnik in Liezen. Seit über 30 Jahren steht unser Team im Zeichen von Innovation und Hightech.

Ein schönes Beispiel unserer Leistungsfähigkeit sind diese Liezener Stadtnachrichten, die zur Gänze in unserem Hause hergestellt werden. Ganz im Gegensatz zu ähnlichen Betrieben, die ihre Produkte in anderen Orten, ja sogar im Ausland drucken lassen, wodurch meistens nicht nur die Qualität leidet, sondern auch die Steuern aus

unserem aufstrebenden Ort abgezogen werden.

Getreu unserem Motto: Innovation – Präzision – Zuverlässigkeit sind wir bestrebt, unseren Kunden nicht allein Drucke, sondern Kommunikation zu verkaufen.

Der Redaktion im Stadtamt unseren herzlichen Glückwunsch zur 150sten Ausgabe und den Lesern der Liezener Stadtnachrichten ein gutes neues Jahr und weiterhin viel Freude beim Durchblättern dieser informativen und schönen Zeitung.

△ Auf dieser Spezialmaschine drucken wir beispielsweise die besten Aufkleber Österreichs.

Und auch Prospekte und Farbkarten hochglanzlackiert in einem Durchgang fix und fertig, bis zu einer Million Aufkleber oder Farbpostkarten in einem Tag. Mit traumhaft glatter Oberfläche ohne jedes Bestäubungspuder.



◁ Das hier abgebildete Gerät ist der zur Zeit beste Farbbildscanner, den es am Weltmarkt gibt und der im automatisierten Workflow von Heidelberg eingebunden ist. In Verbindung mit dem Können unserer Fachleute ergibt das die besten Ergebnisse, die weit über jenen der meisten Mitbewerber liegen.

Unser Team ...

... ist nicht nur versiert, vielseitig, erfahren, interessiert, fortschrittlich, kreativ, clever, zuverlässig, schnell, einsatzfreudig und aufgeschlossen ...

... sondern auch zutraulich, treu, warmherzig, friedfertig, geduldig, charmant, kinderlieb, freundlich, lebensfroh, offen, unerschrocken ...

... und druckt die tollsten Sachen.
Nicht nur auf Papier.



Es gibt nichts Besseres!

In Österreich führend in der Technologie
mit lichthärtenden Farben!

JOST DRUCK & MEDIENTECHNIK

A-8940 Liezen · Döllacher Straße 17 · Telefon 03612-22086 · Fax DW 4 · ISDN: 03612-30007 · e-mail: office@jostdruck.com · www.jostdruck.com